AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

RAS

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 36 JOBANGEBOTE! SEITE: 17 - 18

28. MAI 2025

WOCHE	22
RA/AUFLAGE	20.184
GESAMTAUFLAGE	85.379
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

22 Projekte für das große Stadtjubiläum ausgewählt Seite 3

Zukunftslabor hat Vereinsleben im Blick Seite 9

Abschied von Dekan Matthias Zimmermann Seite 15

Gericht verneint Recht auf Fleisch beim Schulessen Seite 16

Steigende Klientenzahlen bei der Fachstelle Sucht Seite 26

STANDPUNKT

Sommerblues

Der legendäre Entertainer Rudi Carrell fragte sich schon 1975: Wann wird's Mal wieder richtig Sommer? Heute, 50 Jahre später, muss man sich fragen: Gibt es den Sommer überhaupt noch oder wurden die Jahreszeiten abgelöst von einem ständigen Wechsel der Wetterextreme? Ein paar Tage Sonnenschein, dann heftiges Gewitter und Hagel, dann wieder Sonne, gefolgt von Regen und Wind. Sommerstimmung kommt da nicht wirklich auf. Die Leidtragenden sind dann diejenigen, die sich unwissentlich einen verregneten Tag für ihr Event ausgesucht haben. Etwa das Eigeltinger Dorffest oder die Stockacher Gewerbeschau am letzten Sonntag. Hut ab vor den Veranstaltern, den Vereinen und Gewerbetreibenden, die ihr Ding trotzdem durchgezogen haben. Und vielleicht haben die nächsten Veranstaltungen mehr Glück und der Sommer, der ja am Sonntag beginnt, schaut für einen etwas längeren Besuch vorbei. *Tobias Lange*

t.lange@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

So profitieren unsere Verwaltungen von KI

Auf Handys, in Universitäten, Unternehmen und Zuhaus - künstliche Intelligenz wird heute bereits weitgefächert angewendet. Auch Stadtverwaltungen, Landkreisämter und Behörden möchten von der neuen Technik profitieren - so auch im Raum Radolfzell. Das WOCHENBLATT hat sich deswegen umgehört, wie KI in den verschiedenen Gemeinden im Landkreis Konstanz zur Anwendung kommt.

KI am Arbeitsplatz, wie eine KI es sich vorstellt. swb-Bild: Anja Kurz, KI-generiert mit Adobe Firefly

von der WOCHENBLATT-Redaktion

Die **Radolfzeller** Stadtverwaltung ist bereits im Einsatz von KI, wie auf Anfrage dem WOCHENBLATT mitgeteilt wurde: „Wir haben bereits die Software GoSpeech für die Geschäftsstelle Gemeinderat im Einsatz, die KI für die Audiotranskription verwendet." Aktuell arbeitet man in der Verwaltung an einem Nutzungskonzept, das den datenschutzkonformen Einsatz gemäß DSGVO sicherstellt. „Parallel planen wir Schulungen für die Mitarbeitenden, um sowohl die sichere als auch effektive Nutzung von KI-Tools zu gewährleisten – insbesondere im Hinblick auf die richtige Erstellung von Promts um das Potenzial der Systeme voll ausschöpfen zu können", so die Stadtverwaltung Radolfzell.

So machen es Singen und Gaienhofen

In der Gemeindeverwaltung von **Gaienhofen** kommt KI wiederum noch nicht zum Einsatz, wie Bürgermeister Jürgen Maas dem WOCHENBLATT erklärt. „Zum einen haben wir aktuell und in absehbarer Zukunft nicht die personellen Ressourcen, uns fundiert und mit der gebotenen Sorgfalt mit diesem komplexen, von Risiken und Potenzialen geprägten Thema auseinanderzusetzen", so Maas.

Zum anderen sei der Bürgermeister selbst ein absoluter Fan des persönlichen Austauschs und der Begegnung von Mensch zu Mensch, erklärt er, „hierbei hoffe ich, dass wir uns dieses Privileg in unserer Gemeinde von recht überschaubarer Größenordnung noch möglichst lange werden erhalten können."

Die Stadt **Singen** hat sich bereits einige Gedanken gemacht. „Das Thema Künstliche Intelligenz ist im Sachgebiet Digitalisierung der Stadtverwaltung angesiedelt", erklärt Stefan Mohr, Leiter der Singener Pressestelle, „dort laufen die zentralen Digitalisierungsaktivitäten zusammen, wodurch sich optimale Voraussetzungen für einen bedarfsgerechten und strategisch abgestimmten Einsatz von KI ergeben."

Sie findet auch schon konkrete Anwendung: „Bei Gremiensitzungen übernimmt eine KI-basierte Software die Protokollerstellung", so Mohr. Die Ergebnisse einer dreimonatigen Testphase hätten laut ihm überzeugt, sodass die Stadt einen Nutzungsvertrag abschließen will. Zudem wurde laut dem Stadtsprecher in der Jugendmusikschule ein Kurs mit dem Titel „Klangwelten entdecken" entwickelt, bei dem die Musikschülerinnen und -schüler mithilfe von KI eigene Klangkompositionen entwickeln und sich kreativ mit Musiktechnologie auseinandersetzen.

„Darüber hinaus haben wir klare Rahmenbedingungen und eine praktische Orientierungshilfe zur Nutzung von KI entwickelt. Unsere Beschäftigten werden zudem gezielt im sicheren und kompetenten Umgang mit Künstlicher Intelligenz geschult", sagt Mohr. Die Stadtverwaltung verfolge das Ziel, KI gezielt und verantwortungsvoll einzusetzen, um interne Prozesse zu optimieren und die Servicequalität für Bürgerinnen und Bürger zu verbessern, erklärt der Pressesprecher, „Im Mittelpunkt stehen dabei Grundsätze wie Datenschutz, Transparenz, Nachvollziehbarkeit und ethische Verantwortung." Die Einführung erfolge laut Mohr schrittweise und bedarfsorientiert, begleitet durch organisatorische, technische und rechtliche Rahmenbedingungen. „Ziel ist es, Mitarbeitende zu entlasten und Verwaltungsprozesse effizienter zu gestalten, nicht aber menschliche Entscheidungen zu ersetzen."

KI im Landratsamt

Wie die Pressesprecherin des Landratsamtes Konstanz, Marlene Pellhammer, auf WOCHENBLATT-Anfrage mitteilt, setzt man sich dort aktiv mit den Einsatzmöglichkeiten von KI auseinander.

Seit März diesen Jahres gebe es laut ihr zu diesem Thema eine Dienstanweisung, „die den organisatorischen Rahmen für den verantwortungsvollen Einsatz dieser Technologie in der Kreisverwaltung festlegt". Doch KI ist dort nicht bloß reine Theorie: „Als erste Maßnahme wurde eine KI-Anwendung auf Basis eines Chatbots eingeführt", so Pellhammer. Damit können Mitarbeitende laut ihr Daten analysieren, Informationen zusammenfassen, sowie Texte erstellen und übersetzen lassen. Im ersten Halbjahr liege „der Fokus auf umfassenden internen Schulungen sowie einem gezielten Kompetenzaufbau im Bereich KI, so die Pressesprecherin, so wird sichergestellt, dass ausschließlich qualifizierte Mitarbeiter Zugang zu KI-Anwendungen erhalten."

Weitere Einsatzmöglichkeiten im Landratsamt, zum Beispiel im Zusammenhang mit der elektronischen Akte, sollen laut Pellhammer geprüft und im Laufe des aktuellen Jahres entwickelt werden. Bei der Verwendung von KI würden beispielsweise rechtliche Fragen oder das Thema Datenschutz immer mitberücksichtigt, fügt Pellhammer hinzu, der Einsatz des Chatbots bei der Arbeit mit personenbezogenen Daten sei beispielsweise nicht erlaubt.

So macht es Stockach

Die Stadverwaltung **Stockach** beschäftigt sich bereits seit einiger Zeit intensiv mit dem Thema Künstliche Intelligenz (KI), wie Bürgermeisterin Susen Katter auf Nachfrage des WOCHENBLATTs mitteilte. „Vor Kurzem wurde eine interne Dienstanweisung zur Nutzung von KI erlassen. Aktuell finden hausinterne Schulungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt, um einen verantwortungsvollen und effektiven Umgang mit KI-Systemen – insbesondere besondere Sprachmodellen wie z.B. ChatGPT – zu ermöglichen."

Da die Schulung eine Voraussetzung für die Nutzung ist, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht konkret benennen, in welchen Bereichen KI zum Einsatz kommen wird, so Katter zu den kurz- bis langfristigen Planungen hierzu. „Die Einsatzmöglichkeiten von Sprachmodellen sind jedoch ebenso vielfältig wie die Aufgaben innerhalb der Stadtverwaltung. Ich verstehe KI als ein Werkzeug – vergleichbar mit einem Hammer: Richtig eingesetzt, kann es den Arbeitsalltag erheblich erleichtern. Glücklicherweise besteht ein sehr großes Interesse bei unseren Beschäftigten an dem Einsatz von KI", erläutert die Stockacher Bürgermeisterin.

„Kurzfristig", so Susen Katter, „strebt die Stadtverwaltung Stockach die Einführung eines datenschutzkonformen Sprachmodells an." Es gebe ihr zufolge bereits verschiedene Anbieter am Markt, „jedoch haben wir in der Stadtverwaltung bislang noch keine Lösung gefunden, die unseren Anforderungen vollständig entspricht." Genauso prüfe die Stadtverwaltung den Einsatz von KI zur Erstellung von Niederschriften wie beispielsweise von Gemeinderatsitzungen. „Hier haben wir ebenfalls noch nicht das Passende gefunden", erklärt Katter.

„Langfristig soll Künstliche Intelligenz in zentrale Verwaltungsprozesse integriert werden – insbesondere in unsere Datenmanagementsysteme und den Sitzungsdienst", sagt die Bürgermeisterin. Ziel sei es, Informationen künftig deutlich effizienter zugänglich zu machen: Anstatt mühsam in Akten zu recherchieren, sollen Mitarbeitende eine Frage stellen können und sofort Antwort inklusive Fundstelle erhalten.

Wünschenswert sei für sie auch der Einsatz von KI zur Bearbeitung von Anträgen. „In diesem Szenario würde die KI-Standardfälle eigenständig bearbeiten, während Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter lediglich bei unklaren oder komplexen Fällen das Ergebnis prüfen und die finale Entscheidung treffen." Auch dies würde die Effizienz der Verwaltung verbessern.

- Anzeigen -

Rielasingen-Worblingen

TAG DER OFFENEN TÜR

Nach etwa einem halben Jahr Bauzeit ist es soweit und das Autohaus Scheu in Rielasingen - Worblingen präsentiert sich seinen Gästen sowie seiner Kundschaft in neuen Räumlichkeiten. Besucherinnen und Besucher erwartet an diesem Tag ein abwechslungsreiches Programm. Mehr dazu gibt es auf **Seite 7**

Radolfzell

STARKES HANDWERK

Die langen Sommerabende stehen unmittelbar bevor - und somit auch die Grillsaison. Und was gibt es Schöneres, als diese auf der eigenen Terrasse zu verbringen? Gerade in den kalten Wintermonaten ist der Balkon in Vergessenheit geraten. Schlenker Fliesen aus Radolfzell hat dafür eine Lösung. **Mehr auf Seite 8**

- Anzeigen -

Hölzle König
RESTAURANT
Singener Nordstadt
Pasta und Pizza zur Abholung für 9,90€ - Bestellung unter 07731/5918013

ENGLER
· metzgerei ·
Angebote vom 30.05. bis 05.06.2025
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Filialen:
Welschingen, Mühlhausen, Rielasingen, Radolfzell,
Wangen und Emmingen. www.engler-metzgerei.de

Rote/Servela – frisch und knackig – 100 g 1,39 €
Jadgwurst – mit viel Magerfleisch – 100 g 1,69 €
Krakauer mit Kümmel – herzhaft gewürzt – 100 g 1,59 €
unser Käse der Woche
Alpenperle Emmentaler – 45 % Fett i. Tr. – 100 g 1,69 €
Kalbsschnitzel – aus der Oberschale – 100 g 2,99 €
Rindergulasch – aus der Schulter/Keule – 100 g 1,59 €
SAMSTAGSKNALLER am 31.05.2025
Bauernbratwürste – über Buchenholz geraucht – 100 g 1,59 €
Engler's Hackwoch am 04.06.2025
Gemischtes Hackfleisch – 100 g 0,99 €

DRY AGED GRILLSEMINAR 2025
8 Termine stehen für die Grillsaison von Juni bis September zur Auswahl:
24.06., 01.07., 15.07., 22.07., 29.07., 31.07., 07.08., 04.09., 09.09.
Gutscheine sind in unseren Filialen erhältlich. Wir freuen uns auf Sie!
Telefon: 07733/994930 | info@engler-metzgerei.de

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:
Direkt zum Online-Formular für Ihre gewerbliche Anzeige
WOCHENBLATT

Markenparfums
Mittwoch, 28. Mai 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 30. Mai 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 31. Mai 2025 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
>> Duftschnäppchen <<
NEU: Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. +49 171 218 71 76

Unser Familienunternehmen bewahrt
Anspruch und Werte seit über 60 Jahren.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
www.wochenblatt.net/werbewirkung

FRUCHTIG, PRICKELND, HERB

Blutorangen Limonade
Das fruchtig-herbe Geschmacks-erlebnis
RANDEGGER.DE

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten
An- und Verkauf
von Gold und Silber.
Ankauf von Schmuck, Münzen, Zinn
Zahngold und versilbertes Besteck
Verkauf von Münzen und Barren
OHNE TERMIN
ÜBERLINGEN Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) Mittwoch + Donnerstag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr
KONSTANZ Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) Dienstag + Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr
VS-VILLINGEN Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann) Dienstag von 9:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr
Kostenfreie Hotline: 0800 / 8866889 www.schulergmbh.de

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
Immer das passende Geschenk!
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Schenken Sie Kindern in Not
Ferienglück!
SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de
Pestalozzi Kinder- & Jugenddorf

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
29.05.2025
Dr. E. Szabo, Tel. 07774/9299609
31.05./01.06.2025
Dr. Böhm/Helm, Tel. 07732/56667

»WIR SIND FÜR SIE DA!«
Öffnungszeiten Geschäftsstelle
Montag - Donnerstag
8.15 - 13.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Freitag
8.15 - 12.00 Uhr
oder direkt zu Ihrem Ansprechpartner:
www.wochenblatt.net/s/ansprechpartner
WOCHENBLATT

Amtliche Bekanntmachung

SINGEN

Die Stadt Singen sucht ab dem Schuljahr 2025/2026 einen

Pächter (m/w/d) für die Mensa/ Cafeteria am Friedrich-Wöhler-Gymnasium

Wir suchen einen leistungsfähigen und kreativen Pächter (m/w/d) mit der Bereitschaft, sich langfristig zu engagieren.

Es wird keine Umsatzpacht erhoben.

Die Bewerbung um ein Pachtverhältnis ist bis spätestens 20.06.25 bei der Stadt Singen, Abteilung Schule und Bildung, Hohgarten 2, 78224 Singen, einzureichen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Kleipa, Tel. 07731/85-337 oder sandra.kleipa@singen.de

Bitte lesen Sie die ausführliche Ausschreibung auf der Homepage der Stadt Singen unter www.singen.de

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Geschäftsführung
Dirk Frädrich | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79
Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im …
A³B³C SÜDWEST · BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen · ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
WOCHENBLATT

LIEBE VEREINE & INTERESSENGEMEINSCHAFTEN
Ihr seid wichtig für unser gesellschaftliches Miteinander – und habt deshalb auch bei uns wieder eine Plattform:
AB SOFORT veröffentlichen wir eure Vereinsmeldungen auf unserer Homepage und das kostenlos!
+ ZUSÄTZLICH von der Redaktion ausgewählt, eine kleine Anzahl von Meldungen auf Lokalseite „Seite DREI" in der Printausgabe.
sicher in der Printausgabe erscheinen: Hierzu Kontakt an Frau Salamon: m.salamon@wochenblatt.net zum günstigen LOKAL-TARIF!
So sendet ihr uns eure Meldung: Bild + Vereinslogo + Kontaktdaten!! einfach an: vereine@wochenblatt.net

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Handwerkstradition seit 1907
Fleischwurst – geschnitten für Wurstsalat oder im Ring – 100 g 1,35
Debreziner – feuriger Snack – 100 g 1,38
Bauernschinken – saftiger Kochschinken mit kleinem Fettrand – 100 g 1,88
Schweinerücken – auch mariniert – 100 g 1,35
Hähnchen-Brustfilet – auch mariniert oder paniert – 100 g 1,48
Kalbsbratwurst-Parade – mit Milch auch als Pizza - Apfel - Singenerbratwurst – 100 g 1,35

SINGEN LOVES ME.
#machmit
singenlovesme.de

Radolfzell

Die Bürgerprojekte für das Stadtjubiläum stehen

Mit kleinen, aber steten Schritten nähert sich das 1.200-jährige Stadtjubiläum von Radolfzell. Am Mittwoch, 21. Mai, wurde in einem eigens dafür eingerichteten Gremium darüber entschieden, welche Bürgerprojekte von einer finanziellen Förderung der Stadt profitieren.

von Philipp Findling

Dominik Isele (Kulturbüro Radolfzell) und Jaqueline Berl, Leitung Bürgerprojekte des Kulturbüros, während der Stimmabgabe des Gremiums. swb-Bild: Philipp Findling

70 kreative, vielfältige und inspirierende Projektideen rund um die Themen Geschichte, Kultur und Vielfalt: Das ist die beeindruckende Resonanz auf den Aufruf zur Mitgestaltung des Radolfzeller Stadtjubiläums im Jahr 2026. Die eingereichten Anträge im Volumen von fast einer halben Million Euro überstiegen das für die Bürgerprojekte vorgesehene Budget in Höhe von 100.000 Euro dabei deutlich. Mitglied des Gremiums sind Oberbürgermeister Simon Gröger, ein Ortsvorsteher stellvertretend für alle Radolfzeller Ortsteile, jeweils ein Vertreter oder eine Vertreterin der Fraktionen im Radolfzeller Gemeinderat, des Inklusionsrats, des Jugendgemeinderats, des Seniorenrats, des Präventionsrats und aus dem Bereich Schulen und Kindergärten sowie in beratender Funktion Bürgermeisterin Monika Laule und das Stadtjubiläums-Team um Projektleiterin Nina Herzog. Jeder/jede Stimmberechtigte durfte 50 Stimmen vergeben, einem einzelnen Projekt durften dabei jedoch nur maximal drei Stimmen gegeben werden

20.000 Euro des Gesamtbudgets der Bürgerprojekte sind dabei reserviert für kleine Projekte unter 4.000 Euro. Dies wurde bei der Auszählung berücksichtigt – ausschlaggebend für die Zusage der Förderung bei den kleinen Projekten unter 4.000 Euro war wie bei den anderen Projekten die Anzahl der Stimmen. Insgesamt, umfassten die eingereichten Anträge ein Volumen von rund 499.276 Euro.

Aus dem Bereich Geschichte erhielten insgesamt fünf Bürgerprojekte, darunter auch das Projekt des Markelfinger Geschichtssteins, die meisten Stimmen des Gremiums. Hierbei wird an zentralen Stellen im Dorf auf einem Stein ein wetterfester QR-Code montiert, der zur Webseite www.markelfingen.de führt. Dort sind Geschichten aus und über Markelfingen zu hören.

Stolze acht Projekte hingegen bekommen im Bereich Kultur eine Förderung der Stadt. So unter anderem die Ideenwerkstatt „(W)ORTE schreiben Geschichte“, in der neben zwei Schreibworkshops im Monat auch öffentliche Lesungen der eigenen Texte in Nachbarschaftstreffs, Bibliotheken, kulturellen Einrichtungen und bei einem Rundgang in Böhringen auf Bänken am See veranstaltet werden.

Zu guter Letzt bekamen neun Projekte im Segment Vielfalt den Zuschlag. Hierunter zählen neben einem interkulturellen Elterncafé mit Stadtführung sowie einer Schülerausstellung zu Ratoldus auch eine Stadtrallye der Radolfzeller Kitas und ein Sportwochenende für Menschen mit und ohne Behinderung mit dem Schwerpunkt Wheelsoccer.

Bürgerinnen und Bürger können sich in den nächsten Tagen unter www.radolfzell1200.de über die Gewinner der Bürgerprojekte informieren.

Kreis Konstanz

Nachrichten der Vereine

Konstanz-Dingelsdorf. Der Verein für sozialpädagogisches Segeln (VSS) feiert in diesem Jahr ein Jubiläum: Seit 45 Jahren bringt der Verein Menschen mit und ohne Behinderung unter dem Motto GEMEINSAM VIELFALT ERLBEN unter Segeln zusammen aufs Wasser. Um das Jubiläum gebührend zu begehen, veranstaltet der VSS einen Tag der offenen Tür in seinem Zeltcamp auf dem Campingplatz Klausenhorn am 29. Mai ab 11 Uhr.

Radolfzell-Markelfingen. Am Donnerstag, 12. Juni trifft sich der Mehrgenerationen-Stammtisch um 19 Uhr im Restaurant Charisma, Markolfstrasse 8 in Markelfingen zu seinem traditionellen Themenabend. Diesmal steht, gemeinsam mit Buchautor und Podcaster Felix Behm unter dem Motto „Was ist Alt? Was ist Jung? Und wo sind die Schnittstellen?“ ein Abend rund um das Thema Generation Z und Generation Alpha auf dem Programm.

- Anzeige -

Radolfzell

Musikalische Reise in die Stadt der Träume

Auch in Radolfzell geht das Bodenseefestival in die nächste Runde. Am Freitag, 30. Mai werden die Besucher dabei in der Evangelischen Christuskirche in das Wien des 18. und 19. Jahrhunderts entführt.

Im Rahmen der Portraitreihe „Radolfzeller Menschen und Menschen im Portrait“ wird das Musiker-Ehepaar Anton Steck und Christine Kobb unter dem Motto „Wien - Stadt der Träume und der Freiheit“ Werke der Komponistengrößen Haydn, Beethoven, Mozart und Schubert auftischen. „Es war eine Zeit, in der sich nur Könige und Kaiser die Musik am Hofe leisten konnten und dafür Komponisten zu sich holten“, erzählt die in Norwegen geborene Kobb. „Wien war damals das Zentrum dafür.“ Dies änderte sich jedoch gegen Ende des 18. Jahrhunderts, als viele Komponisten sich sozusagen von diesen Höfen befreiten und selbstständig machten.

Heutzutage, so die Norwegerin, kann man Musik überall hören, „am besten ist es jedoch live“. Dabei finde sie es auch für dieses Konzert etwas besonderes, dass die Originalinstrumente von früher noch genauso klingen und die Musik auch nach 250 Jahren die Menschen anzieht. Sie wird auf einem Fortepiano von 1813, ihr Mann Anton Steck, Professor für Barockvioline an der Musikhochschule Trossingen, auf einer Violine von Alessandro Gagliano aus dem Jahr 1701 spielen.

Von Joseph Haydn wird das Duo mit der Sonate für Klavier und Violine in G-Dur spielen. Ein Werk des jungen Ludwig van Beethoven erwartet die Zuhörer wiederum mit der Sonate für Klavier und Violine in Es-Dur op.12/3. Beethoven war seiner Zeit einer der ersten freien Musiker und Komponisten.

Bereits an den ersten drei Takten erkennt man den typisch majestätischen Klang von Wolfgang Amadeus Mozart, so auch bei der Sonate für Klavier und Violine D-Dur KV 306. Neben 600 Liedern hat Franz Schubert auch viele non-verbale Musik komponiert. Eines dieser Werke, die Sonatine für Klavier und Violine D-Dur D 384, kommt am 30. Mai in der Evangelischen Christuskirche zur Aufführung.

Für das Konzert „Wien - Stadt der Träume und der Freiheit“ am 30. Mai in der Radolfzeller Christuskirche gibt es noch wenige Restkarten an der Abendkasse.

Philipp Findling

Am 30. Mai entführen Anton Steck und Christina Kobb die Zuhörer in der Radolfzeller Christuskirche in das Wien des 18. und 19. Jahrhunderts. swb-Bild: Philipp Findling

Die ganze Woche, aktuelle Nachrichten und Berichte, aus den Städten und Gemeinden auf: WWW.WOCHENBLATT.NET oder QR-CODE

Moos-Bankholzen

MV Bankholzen feierte 60 Jahre Vereinsgeschichte

Ein Wochenende ganz im Zeichen der Blasmusik, der Geselligkeit und der gelebten Tradition: Der Musikverein Bankholzen feierte vom 23. bis zum 25. Mai sein 60-jähriges Bestehen – und das mit einem fulminanten Festprogramm, das hunderte Besucher aus nah und fern begeisterte.

von Achim Holzmann

Der imposanten Gesamtchor unter der Leitung von Martina Grupp (vordere Reihe dritte von rechts) zum krönenden Abschluss des Bezirksmusikfest. *swb-Bild: Achim Holzmann*

Bereits am Freitagabend wurde das dreitägige Jubiläumsfest stimmungsvoll eröffnet. Bürgermeister Patrick Krauss nahm den offiziellen Fassanstich im Festzelt vor und gab damit den Startschuss für ein stimmungsvolles Wochenende. Zur musikalischen Eröffnung spielte der Musikverein Leipferdingen auf, bevor die „Gretleband“ mit mitreißender Partymusik den Abend in ausgelassene Feierlaune versetzte. Der Samstagabend stand ganz im Zeichen von südlichen Rhythmen. Unter dem Motto „Italienischer Tanzabend“ begeisterte zunächst die „Va Bene Combo“ mit bekannten Italohits und sommerlichen Schlagern. Später heizte die Partyband „Palermo Pop Pistols“ dem Publikum noch einmal kräftig ein und verwandelte das Festzelt in eine mediterrane Tanzfläche.

Der krönende Abschluss des Festwochenendes war das Bezirksmusikfest des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee, Bezirk Schienerberg, das am Sonntag gefeiert wurde. Zu Beginn marschierten zur Überraschung für die Gastgeber alle Bezirkskapellen mit dem „Badnerlied“ ins Festzelt. Danach präsentierten sich die Jugendblasorchester aus Bankholzen, Bohlingen, Überlingen am Ried, Höri und Worblingen. Der anschließende Gesamtchor aller teilnehmenden Jugendkapellen unter der Leitung von Markus Müller sorgte für einen musikalischen Höhepunkt, der mit langanhaltendem Applaus belohnt wurde.

Ein weiterer Glanzpunkt war der farbenprächtige Festumzug am Nachmittag. Acht Musikkapellen aus dem Bezirk Schienerberg marschierten mit klingendem Spiel durch die Straßen Bankholzens. Angeführt wurde der Zug von einem Festwagen mit der Vorstandschaft vom Musikverein Bankholzen. Danach folgte der Musikverein Bohlingen. Zwischen den Kapellen boten festlich geschmückte Traktoren zusätzliche Blickfänge. Im Anschluss an den Festumzug formierten sich die Kapellen vor der Drescherhalle zum imposanten Gesamtchor unter der Leitung von Martina Grupp. Der feierliche Akt der Übergabe des „Bloosmusik-Bier“ im Festzelt rundete den offiziellen Teil des Festes ab. Zum Ausklang unterhielt die Stadtkapelle Fridingen an der Donau das Publikum, bevor das Bezirksmusikfest bei bester Stimmung seinen Ausklang fand.

Tolle Resonanz

Der Musikverein Bankholzen zeigte sich sichtlich bewegt von der großen Resonanz und dem gelungenen Verlauf des Jubiläums. Vorstand, Musikerinnen und Musiker sowie viele freiwillige Helferinnen und Helfer hatten mit großem Einsatz ein Fest auf die Beine gestellt, das in bester Erinnerung bleiben wird – ein würdiger Rahmen für 60 Jahre musikalisches Miteinander und Vereinsgeschichte.

- Anzeigen -

Sanierung und Renovierung rund ums Haus sowie Entrümpelungen vom Keller bis zum Dach.
Firma Mayer, Tel. 0163-2203077
mayerhanspeter508@gmail.com

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Radolfzell

Sportzentrum wird eingeweiht

Der Kunstrasenplatz auf der Mettnau ist nahezu fertig. Die Stadt lädt am Mittwoch, 28. Mai, zur Eröffnung ein. Beginn ist um 16 Uhr mit Spielbetrieb verschiedener Jugendmannschaften. Der offizielle Teil startet um 17 Uhr.

Eigeltingen

Feiern auch bei Regen und Wind

Auch einige Landwirtschaftsbetriebe zeigten sich bei der ersten Eigeltinger Jobmesse im Rahmen des 21. Dorffestes. *swb-Bild: Tobias Lange*

Feiern bei Sonnenschein, das kann jeder. Die Eigeltinger haben am vergangenen Wochenende rund um die Krebsbachhalle gezeigt, dass sie es auch bei unschönerem Wetter können. Zum 21. Mal hatten Gemeinde und Vereine zum Eigeltinger Dorffest eingeladen. Geboten wurde so einiges: Spaß und Musik, Kunst und Spiele und - zum ersten Mal - eine Jobmesse, die die bisherige Tischmesse ablöste.

Das Fest bewies außerdem wieder einmal, wie wichtig Vereine in einem Dorf sind. Sie sorgten für die musikalische Unterhaltung, boten Spiele für die jüngeren Gäste an und sorgten nicht zuletzt dafür, dass niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen musste. Die Feuerwehr Eigeltingen präsentierte den neugierigen Besucherinnen und Besuchern ihre Fahrzeuge und die Helfer-vor-Ort-Gruppe demonstrierte ihre wertvolle Arbeit.

Wem es dann aber doch mal draußen zu nass wurde, der konnte in der Mensa der Eigeltinger Schule die Kunstwerke von Schülerinnen und Schülern bewundern, die im Rahmen der Kunst-Projekttage entstanden sind. In der benachbarten Krebsbachhalle fand indes die Premiere-Ausgabe der Jobmesse in der Krebsbachhalle statt, bei der regionale Betriebe sich und ihre Arbeit, sowie offene Stellen vorstellen konnten.

Tobias Lange

Gottmadingen

Erfolg bei Mathe-Wettbewerb

Auch in diesem Jahr haben wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Eichendorff-Realschule Gottmadingen am Känguru-Wettbewerb der Mathematik teilgenommen.

Insgesamt stellten sich 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Klassenstufen fünf bis zehn der Herausforderung, die kniffligen Aufgaben des Wettbewerbs zu lösen. Ein besonderes Highlight: Leonie Mock aus der Klasse 5b erreichte mit 90 Punkten einen hervorragenden dritten Preis. Damit gehört sie zu den deutschlandweit besten Teilnehmerinnen in ihrer Klassenstufe – denn die ersten, zweiten und dritten Preise werden bundesweit nach einem einheitlichen Punktesystem vergeben, wobei nur die Besten - etwa fünf Prozent aller Teilnehmenden - ausgezeichnet werden.

Auch Fiona Zimmermann (Klasse 6c) durfte sich freuen: Sie erhielt das begehrte Känguru-T-Shirt, das an die Schülerin oder den Schüler mit dem weitesten Känguru-Sprung an der Schule verliehen wird. Der „Känguru-Sprung“ bezeichnet dabei die größte Anzahl an aufeinanderfolgenden richtig gelösten Aufgaben.

Aber auch alle anderen gingen nicht leer aus: Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde sowie die Rätsel-Raupe 2025 – ein Mitmachpreis mit Knobelaufgaben für weitere mathematische Herausforderungen. Der Wettbewerb wurde von den Lehrkräften Niklas Fehrenbach und Uschi Rottinger durchgeführt, die die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler im Vorfeld betreuten.

Pressemeldung

Leonie Mock (links) sicherte sich beim Känguru-Wettbewerb 2025 einen dritten Platz, Fiona Zimmermann das begehrte Känguru-T-Shirt. *swb-Bild: Eichendorff-Realschule*

Stockach

„Der Revisor“ hält Besuchern einen Spiegel vor

Schon die Begrüßungsrede von Holger Seitz, dem Schulleiter des Stockacher Nellenburg-Gymnasiums zur Premiere von „Der Revisor“ stimmte die Besucher auf ein abendfüllendes Spektakel ein, das die Besucher wohl so schnell nicht vergessen werden.

von Elsa Frey-Wolf

Die Komödie stammt aus der Feder des Schriftstellers Nikolai Gogol, der in der Mitte des 19. Jahrhunderts in Russland lebte und wirkte. Das Stück unterhielt dabei nicht nur auf großartige Art und Weise, sondern es war scharfsinnig, bissig, entwaffnend ehrlich und gerade deswegen auch in dieser heutigen Zeit unheimlich wichtig.

Die Theater-AG zeigte unter der Leitung der Lehrerin Judith Glunk mit diesem neuesten Projekt, wie lebendig das Nellenburg-Gymnasium ist, wenn es um Kreativität, Teamgeist und Leidenschaft geht. Das Bühnenbild war exzeptionell großartig mit einer Höhe bis oben unter die Scheinwerfer, mit themenbezogenen Details (wie Putin oder Trump auf Bildern im Hintergrund) und dazu noch mit zwei Nebenbühnen ausgestattet, auf welchen mehrere Handlungen parallel ablaufen konnten. „Was für einen Raum haben sie hier erschaffen!“, staunte da wohl nicht nur Holger Seitz, der dann noch zusammenfasste, dass man sehe, dass Theater eben nicht nur ein Schauspiel sei. Es sei viel mehr als das, nämlich Gestaltung, Konstruktion, eben ein Gesamtkunstwerk. Besonders lobte Holger Seitz auch das Technikteam der Schule, welches mit viel Professionalität gearbeitet hätte, damit das Licht, der Ton und das Timing stimmten - und das oft bis in die Abendstunden und sogar am Wochenende.

In der russischen Provinz

Inhaltlich geht es in dem Stück um eine kleine russische Provinzstadt, beziehungsweise deren in vielerlei Hinsicht verschrobene Bewohner, in der sich die Nachricht verbreitet, ein Revisor – ein verdeckter Kontrolleur des Staates – sei unterwegs, um Missstände aufzudecken. Der Bürgermeister, herrlich schmierlappig gespielt von Daniel Grundmann, gerät spontan in Panik: In seinem Ort läuft nämlich eigentlich gar nichts korrekt. Bestechung, Vetternwirtschaft und Selbstsucht bestimmen das Miteinander und die Machtverhältnisse sind klar verteilt.

Der vermeintliche Revisor (Joshua Emmerich) fühlt sich wohl, wenn ihn Frauen umschmeicheln. Hier sind das Helena Bruggaier (als Tochter des Bürgermeisters, Marja Antonowa) und Sophia Tamar-Kuolt (als Frau des Bürgermeisters, Anna Andrejewna. *swb-Bild: Elsa Frey-Wolf*

In dieses Klima platzt Iwan Chlestakow (Joshua Emmerich), ein durchtriebener Hochstapler samt seinem Diener Osip (Dirk Pfeiffer), der sofort erkennt, welches Spiel hier gespielt wird – und bereitwillig mitmacht. Er gibt sich als der erwartete Revisor aus, kassiert Geschenke, Geld und Liebesbekundungen, nur um am Ende rechtzeitig zu verschwinden. Erst als der echte Revisor eintrifft, begreift die Stadtgemeinschaft, wie sehr sie sich selbst entlarvt hat. Und ein jeder im Publikum mochte sich vielleicht sogar ein kleines bisschen wiedererkennen. Denn selbst, wenn man Bestechung verwerflich findet – ist nicht die Käuflichkeit vielleicht nur von der Höhe des gezahlten Preises abhängig?

Beeindruckend war das Spiel der gesamten Besetzung – unabhängig von der Größe der Rolle. Spürbar war, wie sehr die Schülerinnen und Schüler verinnerlicht hatten, dass Theater ein Gemeinschaftsprojekt ist, in dem vom kleinsten Lichtwechsel bis zum großen Monolog alles ineinandergreift. Dass diese Haltung im Nellenburg-Gymnasium Tradition hat, wurde auch im Gespräch mit Besuchern deutlich. So lobten Lehrerin Ina Ratzke und ihr Mann Holger Neuwart die große Spielfreude, die passende Rollenbesetzung und die Kurzweiligkeit, die nicht zuletzt der Professionalität, Begabung der Darsteller und ihrer gewitzten Art zu verdanken war.

„Die Bühne ist ein Spiegel. Und was uns heute Abend im Spiegel begegnet – es mag uns zum Lachen bringen, aber vielleicht auch ein wenig zum Nachdenken“, hatte Holger Seitz vor der Premiere gesagt. Und seine Prophezeiung mag sich wohl bewahrheitet haben.

Bodman-Ludwigshafen

„Stell‘ Dir vor, die Zukunft wird gut, und Du hast daran mitgewirkt“

Am Donnerstagabend, 22.Mai, nahmen rund 100 interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Bodman-Ludwigshafen an der Einwohnerversammlung 2025 im Katholischen Gemeindezentrum teil. Sie folgten dem Bericht von Bürgermeister Christoph Stolz zur Lage der See-End-Doppelgemeinde, die nach 50 Jahren Zusammengehörigkeit nun mitten in ihrem Jubiläumsjahr 2025 steht.

Für Stolz sind die Vereine „Herzstücke unseres Gemeindelebens“. Er kündigte den „Runden Tisch Vereine 2025“ und einen „Neubürgerempfang“ an, lobte die Kultur-und Sportlerehrung und den Jubiläumsempfang als bisheriges „Highlight“ der Zwillingsgemeinde, denn: „Das Schönste an Bodman-Ludwigshafen ist der jeweilige Blick auf das andere Seeufer.“ Der Herbst bringt Einblick „in das Mammutprojekt“ Katholischer Kindergarten, gefördert zu 90 Prozent durch die Gemeinde. Schmerzlich hingegen der Verzicht auf die gewünschte Skateanlage in Bodman.

Die Idee eines Bürgermuseums soll geprüft werden, eine Seegrundentnahme zugunsten des Wassersports beitragen und ein eigener WhatsApp-Kanal zur Information der Dorfgemeinschaft erstellt werden, „wie es uns der FC Bodman-Ludwigshafen vormacht“. Die gute ÖPNV-Anbindung soll erhalten und zusammen mit anderen Maßnahmen im Bereich Verkehr verbessert werden.

Im Namen der Gemeinde verlieh Bürgermeister Christoph Stolz (Zweiter von rechts) die Ehrennadel an Wolf-Dietrich Specht, Ludwig Seeberger, Fritz Blender (sitzend) und Armin Kuppel (von links nach rechts), die sich vielfältig für die Belange der Gemeinde verdient gemacht haben. Claudia Brackmeyer (Bildmitte) erhielt von Bürgermeister Stolz den Ehrenring der Gemeinde Bodman-Ludwigshafen. *swb-Bild: Bernhard Grunewald*

„Zentrales Projekt ist der Glasfaserausbau“, unterstützt mit dem rund 15 Millionen Euro schweren, „größten Förderbescheid in der Geschichte unserer Gemeinde“, wovon zehn Prozent vor Ort aufzubringen sind. Dies gemeindeeigene Netz soll bis 2029 etwa 95 Prozent des Gemeindegebiets umfassen.

Wohnraum ist „ein knappes und kostbares Gut“, wobei die Gemeinde im Spannungsverhältnis zwischen öffentlichen und privaten Interessen steht. Mittelfristige Ziele sind die Bebauungspläne Kapellenäcker, die Überarbeitung der Gestaltungssatzung, eine Reduzierung des Zweitwohnungs-Anteils sowie ein Antrag auf Städtebauförderung für das Unterdorf Ludwigshafen. Der Tourismus, die Gastronomie und Hotellerie soll möglichst ganzjährig gestärkt werden. „Wir möchten unbedingt unsere Marienschlucht zurück“, so Stolz, „und weiterhin eine öffentliche Schifffahrt an beiden Ortsteilen“.

Ziel beim Klima-und Naturschutz bleibt die Verbesserung der eigenen CO2-Bilanz. Stolz hält aber fest: „Die Kommunen erledigen geschätzt 60 bis 70 Prozent aller staatlichen Aufgaben und erhalten lediglich etwa 13 bis 15 Prozent der öffentlichen Steuereinnahmen“. Bei der nötigen Anhebung von Realsteuern läge die Gemeinde jedoch jeweils im Durchschnitt - Steuerlast und Leistungserbringung stünden im angemessenen Verhältnis, so Stolz, der dankbaren Beifall erhielt und zum Abschluss wichtige Ehrungen vornahm, so für die langjährige SPD-Gemeinderätin Claudia Brackmeyer.

Bernhard Grunewald

Rielasingen-Worblingen

Eintauchen in die Welt der Musik

Ein glückliches Händchen mit dem Wetter hatte die Jugendmusikschule westlicher Hegau, die am Samstag, 24. Mai, ihr Frühlingsfest in der Ten-Brink-Schule in Rielasingen-Worblingen feierte. Junge und erfahrene Musikerinnen und Musiker unterhielten die Gäste und stellten allerhand Instrumente vor.

Schulleiter Árpád Fodor begrüßte die „Freunde der gepflegten Musik“ bei diesem Fest, das unter dem Motto „hören, staunen, probieren“ stand. „Lasst uns gemeinsam musizieren, lasst uns gemeinsam diesen Tag genießen.“

Das Motto war dann auch Programm: Von den Anfängern der Blockflötengruppe, die das Fest eröffneten, über Oboen-Ensemble, Kinderchor und Streicher bis hin zur Schülerband gab es einiges zu hören und zu bestaunen. Das „Probieren“ fand parallel dazu statt bei den zahlreichen Instrumentenvorstellungen, die von Akkordeon bis Waldhorn reichten.

Unterm Strich ein gelungenes Fest, bei dem Groß und Klein ihren Spaß hatten und hoffentlich neugierig wurden, auf die Welt der Musik.

Tobias Lange

Auch der Kinderchor der Jugendmusikschule Westlicher Hegau gab beim Frühlingsfest ein paar Stücke zum Besten. *swb-Bild: Tobias Lange*

KÜCHENHAUS SCHWARZ

Modernes Wasser für ihre Küche

Genießen Sie ein Glas frisches Mineralwasser im Küchenhaus Schwarz. Das 6-in-1-Wassersystem Blanco Choice macht es möglich – und bietet für jeden Geschmack das Richtige: gefiltertes Wasser, kochend heißes Wasser für Tee oder Kaffee, sowie gekühltes stilles, medium oder sprudelndes Wasser für eine erfrischende Pause zwischendurch. Dank der smarten Temperatureinstellung lässt sich die Wassertemperatur individuell anpassen – von gekühlten 10 Grad bis zu Heißwasser zwischen 65 und 100 Grad.

Bild©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Küchenhaus Schwarz
Grubwaldstraße 15
www.kuechenhaus-schwarz.de
Tel.: 07731/ 907001-0

QR – Code scannen und schon im Voraus das Küchenhaus Schwarz sehen:

THÜGA ENERGIE

fördert Herzensprojekte mit 5.000 Euro in der Region

Bild©: Thüga Energie

Projekte, die einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft oder Umwelt haben, verdienen eine besondere Unterstützung. Aus diesem Grund stellt die Thüga Energie 5.000 Euro für regionale Herzensprojekte zur Verfügung. In den Versorgungsregionen Hegau-Bodensee, Rhein-Pfalz und Allgäu-Oberschwaben erhalten Vereine, Organisationen und Initiativen die Chance auf finanzielle Förderung. Interessierte können ihre Projekte über die Website www.thuega-projekte.de einreichen. **Für die Teilnahme muss lediglich ein Foto samt einer kurzen Beschreibung hochgeladen werden. Die Bewerbungs- und Abstimmungsphase endet am 22. Juni 2025.**

THÜGA ENERGIE

bleibt Förderpartner des Jugendfördervereins Singen

Bild©: Thüga Energie

Die Thüga Energie setzt ihr Engagement für die Jugendförderung in der Region fort und verlängert die Partnerschaft mit dem Jugendförderverein (JFV) Singen auch für die Saison 2025/2026. Derzeit sind rund 450 Jugendliche im JFV Singen aktiv. Neben der fußballerischen Ausbildung stehen Teamgeist, Fairness und gegenseitiger Respekt im Mittelpunkt. Auch soziale Kompetenzen wie Kommunikation, Konfliktfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein werden gezielt geschult. **Weitere Informationen über die Thüga Energie und ihre Projekte finden Sie unter www.thuega-energie.de.**

ADAC FAHRSICHERHEITSZENTRUM

Mit dem Wohnwagen sicher unterwegs

Bild©: ADAC Verlag GmbH & Co. KG

Ein Auto mit einem Haus auf Rädern zu fahren, ist für viele Autofahrer Neuland – für das Rangieren, Kurvenfahren oder Bremsen fehlt oft die Fahrpraxis. Bei speziellen ADAC Trainings für Caravan (10. Juni) und Wohnmobil (18. Juni) in Steißlingen können sich Anfänger und Fortgeschrittene auf die Urlaubsreise mit dem Campingfahrzeug vorbereiten.

Infos, weitere Termine und Anmeldung: Telefon 07738/93730 und www.adac-sicherheitstraining-suedbaden.de

SINGENER HANDWERKERRUNDE

Sauter GmbH – Ihr Transport in sicheren Händen!

Bild©: Sauter GmbH

Seit über 60 Jahren haben wir uns zu einem der leistungsfähigsten Fachbetriebe in der Region entwickelt. Doch wir ruhen uns nicht auf unserer Erfahrung aus: Unser Portfolio haben wir um ein gewerbliches Transportgewerbe erweitert, um auch in der Baubranche aktiv mitzuwirken. So unterstützen wir Unternehmen beispielsweise beim Transport von Staplern und anderen Maschinen von A nach B. Unser Lastwagen mit Absatzmulde eignet sich ideal für einen sicheren und effizienten Transport.

Carl-Benz-Straße 8
Tel: 07731-9261190
info@sauter-putz-farbe.de

LBS SINGEN

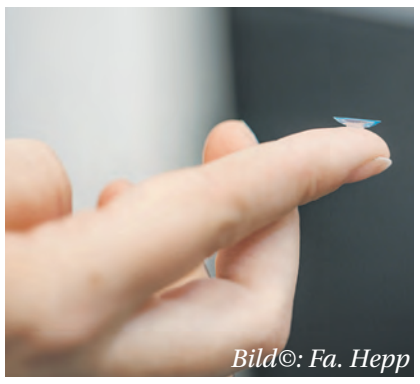
Ihr Immobilienverkauf in den besten Händen!

Bild©: LBS Singen

Planen Sie den Verkauf Ihrer Immobilie? Dann setzen Sie auf Erfahrung, Engagement und individuelle Betreuung. Profitieren Sie von meinem Komplettbetreuungs-Service bei LBS Immobilien in Singen. Ich, Hannah Lederer, begleite Sie persönlich durch den gesamten Verkaufsprozess.
07731 9095-25
hannah.lederer@lbs-sw.de, Büro Singen,
Hadwigstraße 7

HEPP

Klein, aber oho!



Bild©: Fa. Hepp

Mit Kontaktlinsen siehst Du die Welt klar, ungehindert und voller Leichtigkeit. Perfekt für Sport, Mode und alles dazwischen. Probier’s aus und erlebe den Unterschied – Deine Augen werden es lieben! Einfach anrufen und Termin vereinbaren

HEPP
Hadwigstr. 1,
78224 Singen,
Tel.: 07731/87150,
www.hepp-sehen-hoeren.de

WERDEN SIE EIN TEIL DAVON!

Lokale Vielfalt erleben

Bild©: Wochenblatt

Die lokalen Händler und Dienstleister in Singen sind für Sie da und bieten Ihnen mit „Singen macht’s“ einen spannenden Einblick in ihr vielfältiges Angebot.

Ob es um neue, individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Versicherungsangebote geht, Sie auf der Suche nach einem Optiker oder Hörakustiker sind oder eine neue Küche benötigen – all das und vieles mehr finden Sie bei „Singen macht’s“, die mit Ihren Leistungen und Tipps für Sie da sind.

Sie möchten ein Teil von „Singen macht‘s“ werden?
Dann melden Sie sich bei:

Rossella Celano, Tel. 07731/880028
r.celano@wochenblatt.net

INDIVIDUELL OPTIC GMBH

YOU MAWO Brillen vor Ort

Sie mögen gutes Design, schöne Farben und nachhaltige Produktion? Dann liegen Sie ganz richtig mit den Brillen von YOU MAWO! Design aus Konstanz, produziert in Deutschland.

Zu haben vor ORT bei individuell OPTIC in Singen!

Gerne Termin machen für das Aussuchen und das Vermessen der Brille! Wenn es sinnvoll ist, können wir die Youmawo Brillen für Sie maßschneidern lassen!

Individuell
OPTIC GmbH,
Termine unter
07731/67572 Singen
07531/919656 Konstanz
oder online via
www. individuelloptic.de

Bild©: Individuell Optic GmbH

BARFÜSSER HAUSBRAUEREI

Ein Platz für echte Genießer

Bild©: Barfüßer

Hausgebrautes Bier, schwäbisch-bayrische Küche und ganz viel Gemütlichkeit – das ist die Barfüßer Hausbrauerei in Singen.
Ein Platz für echte Genießer und gesellige Stunden.

Barfüßer Hausbrauerei
August-Ruf-Str. 7
78224 Singen
www.barfuesser-brauhaus.de

Autohaus SCHEU

»TAG DER OFFENEN TÜR« AM 1. JUNI VON 10 BIS 17 UHR
BEIM AUTOHAUS SCHEU IN RIELASINGEN

GROSSE FEIER FÜR NEUE RÄUME

Am 1. Juni präsentiert das Autohaus Scheu beim Tag der offenen Tür den Gästen seine neuen Räumlichkeiten.
swb-Bild: Philipp Findling

Das Team des Autohaus Scheu freut sich auf zahlreiche Gäste am Tag der offenen Tür. *swb-Bild: Philipp Findling*

Nach etwa einem halben Jahr Bauzeit ist es soweit und das Autohaus Scheu in der Rudolf-Diesel-Straße in Rielasingen-Worblingen präsentiert sich seinen Gästen sowie seiner Kundschaft in neuen Räumlichkeiten.

Feuerwehr-Vorführungen und E-Bike Tests

Ein Anlass, der natürlich auch groß gefeiert werden muss. Dies macht das Autohaus Scheu mit einem Tag der offenen Tür am Sonntag, 1. Juni. Von 10 bis 17 Uhr wird den Gästen hier ein abwechslungsreiches Programm geboten. Hierzu gehört auch die Rielasinger Gesamtfeuerwehr, die sowohl um 11.30 Uhr durch die Jugendfeuerwehr sowie um 15 Uhr durch die Feuerwehr dem Publikum spannende Vorführungen darbieten werden.
Auch der fitwellPARK aus Rielasingen ist beim Tag der offenen Tür des Autohauses Scheu vertreten. Ein Glücksrad lockt hier mit einem Gewinnspiel, bei dem Sofortgewinne sowie ein Hauptpreis im Wert von 300 Euro ergattert werden können. Zudem bietet das Autohaus an diesem Tag Vorführwagen sowie Tageszulassungen mit attraktiven Preisnachlässen.
Seit Juni 2023 führt das Autohaus Scheu neben seinem umfangreichen Angebot an E-Autos auch E-Bikes der Marken Totem und Econic One. Gemeinsam mit dem Partner B.W. Vertrieb können an diesem Tag E-Bike-Modelle vor Ort von den Besuchern getestet werden und diese sich dadurch vom Top Preis-Leistungsverhältnis überzeugen lassen. Darüber hinaus stellt der Caravanhändler Van2go mit seinem Dacia Duster einen Mikrocamper mit Dachzelt am Autohaus aus.
Die Jüngsten kommen am Tag der offenen Tür ebenfalls nicht zu kurz. So gibt es ab 14 Uhr ein Kinderschminken mit Manuela, bei dem sich die Kinder die schönsten wie fantastischsten Tiere und Fabelwesen auf das Gesicht zaubern lassen können. Selbstverständlich kommt an diesem Tag auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.
Hier werden die Gäste reichlich mit Steak oder Wurst mit Pommes sowie mit Kaffee und Kuchen versorgt. Zudem wird ab 13 Uhr das Eismobil San Leone die Besucher mit leckeren Eisspezialitäten verwöhnen. Und die MHM-Mobile Hilfe Madagaskar bietet an ihrem Stand Gewürze und Handarbeiten aus Madagaskar an.

Erlös für Esel in Not

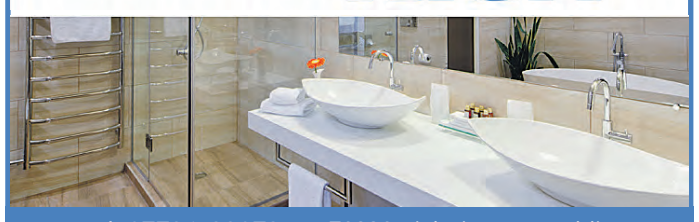
Alle Einnahmen des Tags der offenen Tür des Autohaus Scheu kommen einer guten Sache, nämlich dem Verein Esel in Not e. V. aus Engen zugute, der sich seit über 35 Jahren um kranke, misshandelte, schlecht gehaltene wie alte Esel gekümmert wird und wo auch Standortleiterin Eva Scheu seit drei Jahren treue Patin ist. „Durch die Hilfe des Vereins und der Stiftung erhalten die Tiere die ärztliche Versorgung, die sie so dringend benötigen", erzählt Eva Scheu. Zudem können die Paten die Tiere jederzeit vor Ort im Eselheim Merlin in Welschingen besuchen und sich so ein Bild von der Arbeit des Vereins machen. Aktuell hilft der Verein 72 Eseln, mehr Hilfe über eine Patenschaft können über eselheim@eselinnot.de oder online unter www.eselinnot.de eingeholt werden. Philipp Findling

Alle Erlöse des Tags der offenen Tür des Autohaus Scheu kommen dem Verein Esel in Not aus Engen zugute.
swb-Bild: Privat

Wir bedanken uns für den Auftrag!
RUND UM'S HAUS
Maler-Service Günther
ehemals Kröger
Wassertränke 66, 78343 Gaienhofen,
Tel.: 0173-5231810
info@maler-service-guenther.de

Wir bedanken uns für den Auftrag zur Ausführung der Schreinerarbeiten und den Bau der Glasbüros.
Bechler
SCHREINEREI
Innenausbau Parkett
Singen-Friedingen · ✆07731/44360

SANITÄR HEIZUNG Klett-



Tel. 07731/22973
Robert-Bosch-Straße 17
78239 Rielasingen-Worblingen
info@sanitaer-klett.de

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG
Viel Freude mit unseren Fliesen!
07732 / 121 82 · www.schlenker-fliesen.de

KNX
Installation
Kundendienst
Elektrotechnik
Gebäudesystemtechnik
elektro buhl
78315 Radolfzell
Eisenbahnstraße 1/1
Telefon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de
info@buhl-elektro.de
Wir gratulieren zum Umbau und bedanken uns herzlich für den Auftrag.

Zuverlässige Fachfirmen in Ihrer Nähe!

Ihre RADOLFZELLER-HANDWERKER.de

⑤
SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung · Modernisierung · Reparatur
Wenn`s besonders werden soll! · 78315 Radolfzell
07732 / 121 82 · www.schlenker-fliesen.de

Endlich Sommer: Das macht Spaß!

Lecker, saftig, ein feines Getränk dazu und liebe Freunde dabei. Einfach nur den Sommer genießen.
Und das Schöne daran: Auf Fliesen gibt es keine Flecken. Sie sind pflegeleicht, robust, langlebig und nachhaltig.

Und wenn Ihr Balkon gerade noch nicht so schön aussieht, kommen wir gerne zum Reparieren oder Sanieren.

④
Bohl GARTENBAU
Meisterbetrieb
• Neu- und Umgestaltung
• Pflanz- und Pflegearbeiten
• Pflasterarbeiten
0179.89 33 759
Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

⑥
STARK
Kachelofen- und Kaminbau
Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstraße 23
78224 Singen –
Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

Sanieren ist unsere Stärke und Leidenschaft

Werterhalt und Nachhaltigkeit ist unser Thema und ist wichtiger denn je. Das Badezimmer neu gestalten und sanieren und dabei auch rechtzeitig an die eigenen Wünsche und Bedürfnisse anpassen.

Ein Fahrradsturz allein zum Beispiel kann das Leben schon umkrempeln und alles anstrengend machen. Eine begehbare Dusche zaubert einem dann wieder ein Lächeln ins Gesicht.

„Alles richtig gemacht!“

③
Meisterbetrieb
DIEZ
Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche
Diez GmbH
Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de
www.diez-fussbodentechnik.de

⑦
Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation
elektro buhl
Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

Reparatur-Service

Gerne sind wir auch für Ihre kleinen Sorgen und Nöte da. Unser Reparatur-Service ist gerne für Sie da. Rufen Sie uns einfach an!

②
seit 1991
REINIGUNGSSERVICE KARRER OHG
Dieter, Benjamin & Christine Karrer
Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach
Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG

Wir machen ihren Balkon fit für die langen Sommerabende.
swb-Bild + Text: Schlenker Fliesen

⑧
60+
HIRLING
Zimmerei + Holzbau
78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

①
schäuble
SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG
HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

⑨
Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

⑩
KÜCHEN schränke BETTEN bänke
m.mehne schreinerei
Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

⑪
KELLER
NATURSTEINE GRABMALE
Inh. Stefan Keller
Wir bringen Steine in Form
· Treppen
· Fensterbänke
· Fußböden
· Arbeits- u. Tischplatten
· Reparaturen
Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793
78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

Hohenfels

„Die Architekten von morgen“

Wie sieht die jüngere Generation die Zukunft der Gemeinde Hohenfels? Diese und weitere Fragen wurden am 20. Mai beim vom Gewerbeverein und der Gemeinde ausgerichteten Zukunftslabor in der Gärtnerei Paul Saum diskutiert.

von Philipp Findling

Als Zeichen von Leben, Wachstum und Beständigkeit pflanzten die jungen Erwachsenen gemeinsam mit Vertretern des Gewerbevereins und Bürgermeister Florian Zindeler in der Nähe zur Gärtnerei Paul Saum eine Linde. *swb-Bild: Philipp Findling*

Das Interesse hieran war überwältigend. Aufgeteilt in die vier Blöcke Leben und Infrastruktur, soziales Miteinander, Kinder und Jugend sowie Arbeitsplätze und Berufschancen kam Moderator Morten-Adrian Wagner mit der jungen Gemeinde-Generation sowie Julia Tosca-Schuler als Gast aus dem Jugendkreisrat ins Gespräch.

Schon im ersten Block Leben und Infrastruktur wurde deutlich, was die Gemeinde für die jungen Erwachsenen ausmacht. „Hier kennt jeder jeden“, sagte Industriekauffrau Anna-Lena Hahn. Hierdurch habe man vor allem in den Vereinen eine gute, generationenübergreifende Kommunikation. Verbesserungsbedarf, so betonte es Zimmermann Ludwig Brugger, gebe es lediglich in Sachen Tankstelle und Apotheke. „Ansonsten ist hier eigentlich alles da.“ Man habe hier eine sehr hohe Lebensqualität, die erhalten werden müsse, verdeutlichte Mathematik-Student Lukas Moser.

In Sachen Lebensqualität spielte für alle Diskutierenden vor allem der bezahlbare Wohnraum eine große Rolle. Ludwig Brugger brachte als Vorschlag ein Punktesystem für die Vergabe von Grundstücken ins Spiel. „Mögliche Leerstände in der Gemeinde“, so Anna-Lena Hahn, „sollten in Zukunft besser nachgefragt werden, um es Menschen aller Generationen zu ermöglichen, im Ort bleiben zu können.“ Als Beispiel brachte sie hier das gemeinsame Wohnen in Mehrfamilienhäusern ein. Auch eine von der angehenden Landwirtin Alina Benkler eingebrachte Nachbarschaftshilfe fand bei allen Teilnehmenden großen Anklang.

Vereinsleben im Fokus

Beim sozialen Miteinander stach das Vereinsleben in der Gemeinde stark hervor. Generell befürworteten alle auf dem Podium die Idee eines Tags der Vereine. Auch die Kommunikation mit Zugezogenen sei laut Ludwig Brugger nicht schwer. „Wir müssen einfach aufeinander zugehen und so den ersten Schritt machen.“ Hierzu tragen Anna-Lena Hahn zufolge kleinere Feste sehr gut bei. Diese sollten ihrer Meinung nach unbedingt erhalten werden, seien aber in letzter Zeit immer weniger geworden. Für Julia Tosca-Schuler sei es gerade in diesem Alter immer eine gute Möglichkeit, sich im Gemeinderat zu engagieren. „Ihr seid die Architekten von morgen.“

Beim Block Kinder und Jugend betrachtete Marius Groß den Übergang zu den weiterführenden Schulen und dem Erwachsenwerden als problematisch. „Man sieht nicht mehr viele Menschen im Ort, obwohl sie noch hier wohnen.“ Auf die Berufschancen im Ort angesprochen, betonte Ida Längle die Bedeutung von Ausbildungen und Praktika. „Vielleicht wäre es in Zukunft möglich, in den Grundschulen eine Projektwoche mit den Unternehmen durchzuführen.“

Bevor in Nähe zur Gärtnerei eine Linde als Zeichen von Leben, Wachstum und Beständigkeit gepflanzt wurde, kamen in der Abschlussrunde nochmal alle auf unterschiedliche Fragen hin zu Wort. Hier brachte Ida Längle auch die Idee eines Stammtischs für Jugendliche ein.

Ein Abend wie dieser, dies wurde beim Zukunftslabor deutlich, zeigt wie wichtig es ist, offen gegenüber den Ideen der jungen Generation zu sein. Denn, so betonte es Gärtnerei-Inhaber Paul Saum: „Unsere Jugend. Wir. Gemeinschaft. Stärke. - Das ist unser starkes Fundament.“

Fußball/Kreisliga B

FC Italiana steigt auf

Seit drei Wochen ist es perfekt: Der FC Italiana Singen schafft den Aufstieg von der Kreisliga B in die Kreisliga A. Dabei wusste der Verein nicht nur durch seine starke Defensive zu überzeugen. „Wir waren die letzten drei Jahre immer Zweiter in der Kreisliga A, daher freuen wir uns sehr, dass es dieses Jahr endlich geklappt hat“, sagt Vito Giudicepietro, Ehrenpräsident und erster Vorsitzender des FC Italiana Singen, auf Nachfrage des WOCHENBLATTs. Großes Lob geht dabei, so Giudicepietro, an die beiden Trainer Santo Bonascia und Alfonso Vecchio. „Die beiden haben sehr viel Arbeit hier reingesteckt, was sich nun auch ausgezahlt hat.“

Die Bilanz des Vereins, der 1978 aus der Fusion des Polisportiva und dem FC Italiana hervorging, kann sich in dieser Saison dabei mehr als sehen lassen. Mit 94 Toren und lediglich 14 Gegentreffern stellt die Mannschaft einen Spieltag vor Saisonende sowohl die beste Offensive, als auch die beste Defensive der Staffel 1 in der Kreisliga B Bodensee. Besonders hervorstechend hierbei: Kapitän Ramazan Güzeldal mit zehn und Torjäger Tiago Andorinha Dos Santos mit 24 Treffern. Letztgenannter wurde mit seinen Toren sogar der beste Torschütze der gesamten Staffel, wie der Ehrenpräsident des FC Italiana Singen verriet.

Läuft es bei den Herren hervorragend, steht es um die Jugendarbeit des Vereins nicht gerade gut. „Hier haben wir viele junge Spieler an den Jugendförderverein verloren, das macht es für die Jungen und Mädchen schwer, sich mit dem Verein zu identifizieren.“ Hier sei man laut Vito Giudicepietro mit zwei anderen Vereinen bereits in Kontakt, um in naher Zukunft gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.

Nun jedoch steht noch ein Spiel in der Kreisliga B an und zwar am Samstag, 31. Mai um 16 Uhr gegen den SV Mühlhausen 2. Generell sei man Giudicepietro zufolge bestens vorbereitet für die Kreisliga A, habe der Verein in der Vergangenheit doch schon öfter dort gespielt. „Die Voraussetzungen dafür sind bei uns da. Sowohl das Vertrauen in unsere Trainer als auch die Erfahrung in der Mannschaft stimmen mich positiv für die nächste Saison.“

Philipp Findling

Die Freude war groß beim FC Italiana am 19. Spieltag der Kreisliga B, konnte man danach doch den Aufstieg in die Kreisliga A Bodensee feiern. *swb-Bild: Rossella Celano*

- Anzeige -

TEILRÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN UMBAU

bis zu 70% SOFA, TISCH & STUHL*

Preisbeispiel: Esstisch KF3100
Eiche massiv B/T 200 x 100 cm
statt € 3792.- € 1130.- -70% RABATT

Stressless ROLF BENZ Kettnaker
leolux himolla Polstermöbel TEMPUR
brühl Musterring SCHÖNER WOHNEN
JORI freistil ROLF BENZ TEAM7

Jetzt 10% Baustellen-Rabatt auf alle Neubestellungen![2]
BERATUNGSTERMIN
go.wohnparc.de/rv19-lp-raeumung-sto

[2] Nur bei Neuaufträgen, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, Aktionen, reduzierter Ware, ausgeschlossen sind Küchenarbeitsplatten aus Naturstein und Keramik. **Gültig bis 31.05.2025.**

Nur noch bis 31. Mai

stumpp WOHNEN
D-78333 STOCKACH

ONLINESHOP

Wir haben für Sie geöffnet: MO - FR 9:30 - 18:30 Uhr und SA 9:00 - 18:00 Uhr | Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH | T. +49 77 71 80 09-0 | **WOHNPARC-STUMPP.DE**

*Nur solange der Vorrat reicht. Zwischenverkauf vorbehalten. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten. Gilt nur für Neuaufträge. Ausstellungsstücke können Gebrauchsspuren aufweisen – Details in der Produktbeschreibung. **Gültig bis 31.05.2025.***

Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem geschätzten

ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Manfred Wehmeyer

der am 13.05.2025 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Herr Wehmeyer war über viele Jahre hinweg eine wichtige Persönlichkeit im Zoll unseres Unternehmens. Mit seiner Loyalität, seiner Zuverlässigkeit und seiner hohen fachlichen Kompetenz hat er maßgeblich zu unsrem gemeinsamen Erfolg beigetragen. Er war nicht nur ein engagierter und gewissenhafter Mitarbeiter, sondern auch ein geschätzter Kollege, dessen freundliche Art und sein ausgeprägter Teamgeist ihn ausgezeichnet haben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und Angehörigen

Geschäftsleitung und Belegschaft
der

Dachser SE
Logistikzentrum Hegau-Bodensee
78256 Steißlingen

Wir trauern um unser langjähriges Ehrenmitglied

Gerlinde Thum

Wir werden sie sehr vermissen
und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Motorsportclub „Hohentwiel“ Singen e.V. im DMV
Vorstandschaft und Mitglieder

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
(Franz von Assisi)

Klaus Fürst

1965 – 2025

Deine Familie
und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 06.06.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Ausgelitten hab ich nun, bin am frohen Ziele,
von den Schmerzen auszuruhen, die ich nicht mehr fühle.

Wir haben in aller Stille Abschied genommen von

Margot Hägele

geb. Warth

* 3.10.1939 † 10.5.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Rita, Robert und Patrick Rohr
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand im Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Hilzingen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme danken wir von Herzen. Besonderen Dank dem Seniorendomizil „Am Hewen“ Engen, dem Malteser Pflegedienst Rielasingen-Worblingen und dem Bestattungshaus Homburger.

Ohne Dich ist die Welt nur ein Ort.
(H. Knef)

Peter Marschall

* 11.06.1940 † 23.05.2025

Er war die Liebe meines Lebens

In tiefer Trauer
Singen, im Mai 2025 Susanne Wagner

In liebevoller Erinnerung an

Heinrich Wolf

Dachdeckermeister

*** 14.02.1937 † 28.05.2005**

*…nun sind schon **20 Jahre** vergangen und es fühlt sich immer noch so an, als sei es erst gestern gewesen – wir vermissen dich…*

…für immer in unseren Herzen

Nicole und Carmen mit Familie

Alles hat seine Zeit...

Wir haben viel gemeinsam erlebt. Zusammen waren wir sehr glücklich.

Franz Steiner

** 4.7.1941 † 17.5.2025*

Deine Luise mit Familie
Wolfgang Steiner
David Steiner

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 3.6.2025 um 14.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.

Alles hat seine Zeit
mit dem ...
WOCHENBLATT

Die Mutter war’s. Was braucht’s der Worte mehr.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Erna Manok

geb. Handloser

* 12.03.1930 † 17.05.2025

In Liebe
Martina und Reinhold
Petra und Markus
Klaus
Deine Enkel und Urenkel:
Julia und Robert mit Emma und Frida
Bettina und David
sowie alle Anverwandten

Ihrem Wunsch entsprechend fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Für die entgegengebrachte Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

Lindenhof, 78239 Rielasingen-Worblingen

Nach einem erfüllten Leben verließ uns unser

Ehemann, Vater, Opa
und Uropa

Ante Kovacevic

* 1.9.1941 † 19.5.2025

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Die Beisetzung findet in seiner Heimat statt.

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.
(Hiob 19,25)

Im Vertrauen auf Gott nehmen wir Abschied von unserem treusorgenden Ehemann, Vater und Opa

Walter J. Bruch

* 08.02.1940 † 21.05.2025

Adelheid Bruch
Christian Bruch
Martin Bruch mit Hanna, Simeon, Laila, Lionel und Silas
und alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, den 30. Mai 2025 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.
Am Samstag, den 31. Mai 2025 um 18.45 Uhr im Münster ULF wird die Heilige Eucharistie für ihn gefeiert.

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 85.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
Mo. - Di.: 9 - 13 • 14 - 18 Uhr, Mi. - Do. 9 - 12 Uhr • Anzeigenschluß: Dienstag, 11.30 Uhr

» WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Silvia Hirt

geb. Brombacher

* 24.08.1957 † 09.05.2025

Dein Bruder Mathias und Gabi
Sepp und Annette
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 06.06.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bohlingen statt.

NACHRUF

In tiefer Trauer müssen wir Abschied nehmen von unserer geschätzten Freundin

SILVIA HIRT

die uns im Alter von 67 Jahren leider viel zu früh verlassen hat.

Wir verlieren mit ihr einen engagierten Vereinsmenschen. Silvia hat die Trubehüeter Zunft Bohlingen e. V. zunächst als Schriftführerin mitgestaltet und diese schließlich als erste weibliche Präsidentin von 1996 bis 2003 geführt. Durch ihre 15-jährige durchgehende Aktivität in der geschäftsführenden Vorstandschaft erhielt sie den Dackelorden der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee. Unvergessen bleiben ihre humorvollen Auftritte an den Narrenspiegeln. Die Zunft ehrte ihr Engagement mit der Ernennung zur Ehrennärrin im Jahr 2018.
Neben ihrem Ehrenamt im Narrenverein wirkte Silvia im Kulturausschuss Bohlingen als Schriftführerin und zweite Vorständin mit. Fast 20 Jahre half sie mit, das Vereinsleben im Dorf zu koordinieren. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten, sie wird uns sehr fehlen.

Vorstand und Mitglieder der Trubehüeter Zunft e.V. und des Kulturausschusses Bohlingen

Danksagung

Wer in Gedanken seiner Lieben lebt, ist nicht tot, nur fern. Tot ist nur, wer vergessen ist.

Robert Güß

† 22.04.2025

In den schweren Stunden des Abschieds von meinem Mann wurden mir viele Zeichen der Liebe und Freundschaft erwiesen. Allen, die seiner gedachten, ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und mir schriftlich ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme bekundeten, danke ich von ganzem Herzen.

Besonders danke ich:

- Herrn Pfarrer Mühlherr für die feierliche und sehr persönliche Gestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung
- Ottokar Graf für die würdevolle Trauerrede
- dem Musikverein Schlatt unter Krähen
- den Zitherspielerinnen Nicole Schwegler und Elisabeth Rist
- dem Seniorenteam Schlatt, die mir in den schweren Stunden ihre Unterstützung zukommen ließen
- Herrn Dr. Zachmann für die langjährige ärztliche Betreuung
- der Firma Amcor für den würdevollen Nachruf
- dem Bestattungsinstitut Pietät Decker für die hilfreiche Unterstützung

Schlatt unter Krähen, im Mai 2025 Erika Güss

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschafft, siehst die Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm alle Kraft. Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft, und hab für alles vielen Dank.

Traurig müssen wir Abschied nehmen von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin

Hannelore „Lore" Brütsch

* 01.04.1939 † 21.05.2025

die nach kurzer schwerer Krankheit, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, von Ihrem Leidensweg erlöst wurde.

	In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder	Angie Koschei mit Silvio Daniela und Stefan Kienzler Simone Brütsch Regina und Claus Hieber Guntram und Melanie Brütsch
Deine Enkel	Katharina mit Manuel, Franziska mit Moritz, Maximilian mit Barbara, Jana, Elena, Teresa mit Ruwen, Lara mit Jonas, Ida
Dein Ur-Enkel	Fabian und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 05.06.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Randegg statt. Seelenamt ist am Mittwoch, den 11.06.2025 um 18.30 Uhr in der St. Ottilia Kirche in Randegg.
Traueradresse: Guntram Brütsch, Schloßstr. 13, 78244 Gottmadingen-Randegg

„Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind."

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir unserem lieben Vater, Schwiegervater und Nonno

Claus Leyting

* 25.8.1944 † 16.5.2025

In stiller Trauer
Andreas und Melanie Leyting mit Lea und Maja
Ursula Wottke und Manfred Möller

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis im Friedwald in Emmingen-Liptingen statt.

Traueradresse:
Andreas Leyting, Weidenweg 19, 78269 Volkertshausen

NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herr Claus Leyting

der am 16.05.2025 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Herr Leyting gehörte über 42 Jahre unserer Firma an. Durch seine Mitarbeit trug er zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang Februar 2008 trat Herr Leyting in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Leyting als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

„Wir hoffen immer, und in allen Dingen ist besser hoffen als verzweifeln."
Goethe

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Heinz Philipp Troppmann

* 30.07.1941 † 20.05.2025

Wir hoffen, dass Du von allen Schmerzen, Sorgen und Ängsten erlöst bist. Deine Liebe und Deine Güte bleiben.

In Liebe und Dankbarkeit,
Deine Irmgard, Birgit und Henny
Deine Schwester Margarete mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Montag, den 02.06.2025, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

Nachruf

Wir trauern um unseren früheren Vorstandsvorsitzenden,

Herrn Sparkassendirektor i.R. Heinz Troppmann,

der am 20. Mai 2025 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Herr Troppmann war ab November 1977 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2002 Vorstandsvorsitzender der damaligen Sparkasse Singen-Radolfzell.

In den 25 Jahren seiner Tätigkeit hat sich Herr Troppmann mit seiner ganzen Persönlichkeit uneingeschränkt, wegweisend und sehr erfolgreich für das Wohl unserer Sparkasse eingesetzt. Er engagierte sich in hohem Maß für die Sparkasse und hat mit Weitsicht und besonderem Gespür die Zukunft unserer Sparkasse mitgestaltet und damit die Basis für den heutigen Erfolg unseres Hauses gelegt. Sein Wirken war geprägt von Verantwortung und Tatkraft, aber auch von Fachwissen und großer Erfahrung. Von unseren Kunden und unseren Mitarbeitenden wurde Herr Troppmann wegen seiner Menschlichkeit und Freundlichkeit sehr geschätzt.

Wir werden Herrn Troppmann stets in dankbarer, ehrender Erinnerung behalten.

Verwaltungsrat, Vorstand und Mitarbeiter
der
Sparkasse Hegau-Bodensee

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das ich Dich sehen kann, wann immer ich will.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Manuel Auer

* 08.05.2005 † 22.05.2025

Deine Eltern Angelika und Andreas
Dein Bruder Tobias
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 10.06.2025 um 14.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis. Auf Wunsch von Manuel darf gerne auf Trauerkleidung verzichtet werden. Von Beileidsbezeugungen bei der Trauerfeier bitten wir abzusehen.

Anstelle von Blumen freuen wir uns über eine Spende an Turtle Foundation, IBAN: DE48 4306 0967 1085 9361 00, BIC: GENODEMIGLS, GLS Bank, Kennwort: In Gedenken an Manuel.

Traueradresse: Familie Auer,
c/o Bestattungshaus Decker, Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen

Es ist Zeit, dass wir gehen.
Ich um zu sterben,
und Ihr, um weiterzuleben.

Gertrud Stefko

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

78224 Singen
Stettiner Straße 14

Deine Tochter Iboja und Markus
Dein Enkel Yannic
Deine Geschwister Rosi und Stefan
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 04.06.2025 um 15:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir ungefragt weggehen
und Abschied nehmen müssen.

Horst Lerchenmüller

** 3.7.1940 † 21.5.2025*

In Liebe und Dankbarkeit

Ute, Elke, Michael, Heike und Petra mit Familien
Traudl mit Familie
die Geschwister mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 20.6.2025, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Irmtraud Güss

* 02.02.1939 † 11.05.2025

„Danke, dass Du unser Leben mit Liebe und Sorge umgeben hast."

In Liebe
Dein Ehrenfried
Marlies Schütz mit Familie
Gerd Güss mit Familie

Schlatt unter Krähen

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Wir halten dich fest in unseren Herzen.
Und dort wirst du für immer bleiben, um uns durch das Leben zu führen, bis wir uns wiedersehen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Papa, Sohn, Schwiegerpapa, Bruder, Schwager, Onkel und Getti

Thomas Bohner

** 7. Februar 1966 † 9. Mai 2025*

Deine Martina mit Julian, Felix, Maximilian und Sarah mit Oliver und Noah,
Hildegard, Jürgen mit Julia und Familie
Berthold mit Ulrike und Familie
Monika mit Jürgen und Familie

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 6.6.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Gailingen statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

Wir nehmen Abschied von unserer Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

Helga Kunz

geb. Stoffel

* 17.11.1940 † 24.05.2025

In stiller Trauer
Christa und Otto Knobloch
Monika und Karl Biller
Dr. Michael Preuss mit Janis, Katleen und Madita
Andreas und Sandra Biller mit Anissa, Carlotta und Lionel
Sandra Biller-Stocker und Martin Stocker mit Niklas und Annika

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 5. Juni 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Moos statt.

Statt Blumen bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende an den Kindergarten Moos „Villa Pfiffikus", IBAN: DE32 6925 0035 0004 0490 03, Verwendungszweck: Spende Helga Kunz.

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen ehemaligen Vorstandsmitglied

Manfred Schöffling

der am 17. Mai 2025 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Herr Schöffling hat von 1975 bis zu seinem Ruhestand als Vorstandsmitglied der Volksbank Singen eG und nach der Fusion zur Volksbank Singen-Engen eG die Entwicklung unseres Hauses maßgeblich und erfolgreich mit seiner Erfahrung bestimmt und begleitet. Auch nach seinem Austritt in den Ruhestand im Jahr 1998 stand er der Bank in 2003/2004 nochmals als Interimsvorstand für mehrere Monate zur Verfügung.

Für seine Verdienste in der Genossenschaftsorganisation wurde er vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband ausgezeichnet.

Wir werden den Verstorbenen in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

27. Mai 2025
Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeitende
Volksbank eG – Die Gestalterbank

Edwin Mayer
1930 - 2025
Singen im Mai 2025

Menschen, die wir lieben, bleiben, denn Sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich bekundeten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

unserer Besonderer Dank gilt

- Susanne Ploberger für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier
- Pflegeheim „St. Hildegard“ für die kurzfristige und gute Unterstützung
- der Gärtnerei Kreisel für den stimmungsvollen Blumenschmuck

Nelly Mayer
Jürgen und Claudia mit Carola und Tobias

Todesanzeige und Danksagung

Ich bin nicht weg,
ich bin nur woanders…

Im Kreise seiner Liebsten hat er seine letzte Reise angetreten.

Aenschi Grundler

* 06.02.1946 † 16.05.2025

Herzlichen Dank allen, die in stiller Trauer bei uns sind.

Wahlwies,
Jahnstraße 7

In liebevoller Erinnerung
Deine Familie und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, 02.06.2025 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Wahlwies statt.

Danke für die Zeit
die du uns geschenkt hast,
Danke für die Liebe und Freude
die wir erfahren durften.

In lieber Erinnerung nehmen wir Abschied von meinem Vater, Schwiegervater und unserem Opa

Siegfried Kornmaier

* 22.01.1934 † 17.05.2025

Nach einem arbeitsreichen Leben durfte er friedlich zu Hause einschlafen.

Böhringen,
St.-Nikolausstr. 23

In Liebe und Dankbarkeit
Renate und Reinhold Schmid
Katrin, Linda mit Andy, Jonas
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 4. Juni 2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.

Gehofft, gekämpft und doch verloren.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Nicole Dietrich-Nester

** 30.1.1974 † 12.5.2025*

Niclas und Theresa
Nicolai
Marlies und Herbert
sowie alle Anverwandten und Freunde

Ihrem Wunsch entsprechend haben wir sie in aller Stille beigesetzt.
Danke an all diejenigen, die in Gedanken und lieben Gesten bei uns waren.

Traueradresse: Niclas Nester, Im Kai 13, 78259 Mühlhausen-Ehingen

---

Du warst deiner Zeit weit voraus, fortschrittlich, aufgeschlossen und manchmal auch unbelehrbar.
Hast uns beigebracht wie man lacht, achtet und respektiert.
Und jetzt sitzen wir hier traurig und hören dich sagen:
„Heult nicht rum, macht weiter“.
Machen wir, denn ganz viel von Dir bleibt hier.

Friedhelm Knechtle

* 7.12.1942 † 15.5.2025

In Liebe
Deine Ulla, Deine Katja und Dein Mark
mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 30. Mai 2025 um 10.00 Uhr in Wiggensbach statt.

Danksagung

Anton Engelmann

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die ihr Mitgefühl durch stillen Händedruck, Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden bekundeten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonderen Dank gilt
- dem Pflegezentrum Seeheim Höri für die fürsorgliche Pflege,
- der Praxis Dr. Mäder, Frau Dr. Hinder für die ärztliche Betreuung,
- Herrn Pfarrer Gaßmann für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem Bestattungshaus Weiermann für die hilfreiche Unterstützung.

Moos-Weiler, im Mai 2025

Im Namen aller Angehörigen
Inge Engelmann

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet.

Dr. Karl-Heinz Wiemert

* 30.11.1936 – † 13.05.2025

in Liebe und Dankbarkeit

Annette Hronsky mit Alexej,
Tine mit Amelie,
Kathy Gölz mit Alex,
Hannah und Emmi

Christiane Lehnert mit Mark,
Friederike und Caroline,
Anne und Julia

Pati Caputo mit Toni

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 06.06.2025 um 13:00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung im engen Familien- und Freundeskreis im Ruhewald in Gottmadingen.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an die “Tafel Singen”,
IBAN: DE90 6925 0035 0003 6036 02, Sparkasse Hegau,
Vermerk: Dr, Wiemert, Büchergutscheine für Kinder von Tafelkunden.

Der Lieben gedenken ...

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Und es ist in keinem anderen (außer Jesus Christus) das Heil, denn es ist auch kein anderer Name unter dem Himmel, der unter den Menschen gegeben ist, in dem wir errettet werden müssen. *Apostelgeschichte 4,12*

christen-in-radolfzell.de.

Trauern ist liebevolles Erinnern

mit dem ...

» WOCHENBLATT

Ärztetafel

Gesundheitsnetz HEGAU e.V. www.GNH.DE

URLAUB

Dr. med. J. TRAUTH

Facharzt für Orthopädie und Rheumatologie
Sportmedizin, Akupunktur,
Schul- & Arbeitsunfälle (D-Arzt)

Ekkehardstr. 46 • 78224 Singen
Tel. 07731 / 65111
E-Mail: praxis@drtrauth.de

Wir machen Urlaub vom 10. bis 20. Juni 2025

Terminwünsche gerne per Mail an praxis@drtrauth.de

Vertretung in dringenden Fällen gemäß Anrufbeantworter

Erdbeeren

Verkauf tägl. frisch ab Feld zum jeweiligen Tagespreis

Selbstpflücken
täglich ab 8 Uhr auf den

Erdbeerfeldern König
an der Straße **Bankholzen / Bohlingen**

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABEN:

ALDI SÜD

HEM expert

ich liebe es®

(mit einigen Ausnahmen)

Kaufland

TEILAUSGABEN:

Apotheke Dr. Braun
VfR Stockach
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

Immer ein guter Werbepartner!
WOCHENBLATT

Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Ernsting's family
Von fröhlichen Familien empfohlen.

3 Tage **20%** auf alles.*

Frau eröffnung

Coole Mode und Accessoires für die ganze Familie

ab Samstag, **31. Mai 2025**
in **Singen (Hohentwiel), August-Ruf-Str. 4**

Erleben Sie uns in einer von rund 1.925 Filialen in Deutschland, Österreich und den Niederlanden und auf **ernstings-family.de**

*Rabatt im Aktionszeitraum in der genannten Filiale einlösbar. Nicht gültig für Gutscheine, preisgebundene Bücher und Versandkosten. Internetpakete können nicht nachträglich in der Filiale rabattiert werden. Nicht kombinierbar mit anderen (Aktions-)Rabatten.

Schenken Sie Kindern in Not
Ferienglück!
SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de
Pestalozzi Kinder- & Jugenddorf

Großes Familien Fest

Fr. 30.05. & Sa. 31.05.2025

VIELE **AKTIONEN** IM GANZEN HAUS!

Aktionsgerichte

Alkoholfreies Getränk 0,33 l **1.90 €**
Bier 0,33 l **2.50 €**
Vor dem Haus
Grillwurst mit Brot **2.50 €**

Kaffee & Kuchen

Kaffee & Kuchen Gedeck **3.90 €**
(alles nur solange Vorrat reicht)

Für die Kids

Luftballon mit Gasfüllung (für Kinder) **GRATIS**

Für jedes Kind die kostenlose Chance auf einen Gewinn bei unserem Glücksrad!
von 11 bis 18 Uhr, jeweils zur vollen Stunde

Gartenmöbel

Besuchen Sie eine der attraktivsten Gartenmöbel-Ausstellungen im Hegau
Im Lichthof

Schlafberatung

Lassen Sie sich an allen Tagen direkt vom Hersteller beraten!
TEMPUR

Kinderkarussell vor dem Haus **GRATIS**

Zusätzlich

10% RABATT
auf alle reduzierten Möbel-Ausstellungsstücke

Grillvorführung

Mit Verkostung direkt vor dem Haus!
weber
Nur am Sa. 31.05.

BRAUN BRAUN MÖBEL CENTER

Singen
Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Telefon: (07731) 8 75 80
Email: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

CA$H BACK WOCHEN

SPAREN SIE bis zu **1.000 €** G)

AUF FAST ALLE MÖBEL!

G) Exklusiv für Braun-Stammkunden. Gültig für Ihren Möbel- und Kücheneinkauf und nur für Neuaufträge. Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Werbeware, welche in der Ausstellung gekennzeichnet ist. Nicht mit anderen Aktionen/Aktionsgutscheinen kombinierbar. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar.

- Anzeige -

Singen

Matthias Zimmermann sagt dem Dekanat „Auf Wiedersehen“

Hunderte Gläubige folgten am Samstagnachmittag, 24. Mai, der Einladung des Katholischen Dekanats Hegau in das Gemeindezentrum Liebfrauen, um im Beisein des Freiburger Erzdiozösen-Generalvikars Christoph Neubrand offiziell Abschied zu nehmen von Dekan Matthias Zimmermann und Dekanatsreferenten Manfred Fischer.

von Bernhard Grunewald

Sie stehen für eine weitere Etappe des Übergangs vom jetzigen Dekanat zur neuen Pfarrei Herz Jesu Singen - Kirchengemeinde Hegau mit neuem Leitungsteam ab 1.Oktober 2025.

swb-Bild: Bernhard Grunewald

Zugleich bot sich Gelegenheit, das neue Leitungsteam kennenzulernen. Dieses startet zunächst ab dem 1. Oktober - im Rahmen des Übergangs vom jetzigen Dekanat zur neuen Pfarrei „Herz Jesu Singen - Kirchengemeinde Hegau“ - mit deren Begleitung und Unterstützung, um ab dem 1. Januar 2026 vollends Verantwortung zu übernehmen. In einer Gesprächsrunde im Gemeindesaal - lebendig moderiert von Ursula Feldhaus, der lokalen Projektkoordinatorin Kirchenentwicklung 2030, gemeinsam mit der Dekanatsrat-Vorsitzenden Ute Fischer - konnten sich vertraute und neue Verantwortliche vorstellen.

Für das designierte Leitungsteam stehen leitender Pfarrer Michael Knaus, Matthias Schneider als stellvertretender leitender Pfarrer, Susanne Ploberger als leitende Referentin, Stefan Benner als Pfarrei-Ökonom und Caroline Henrich als dessen Stellvertreterin zur Verfügung. Alle werfen mit hoher Motivation „ihren Hut in den Ring“, freuen sich auf ihre jeweiligen Ämter und Aufgaben, verstehen sich „als neues Team“ und möchten alle Pfarrgemeinden vor Ort noch näher kennenlernen.

Auf die Frage von Singens Dekanatsrätin Regina Link nach künftiger Mitbestimmung hob Knaus insbesondere das Aushandeln des jeweiligen Haushaltsplans hervor. Zudem die künftige Befreiung der Pfarrer von Verwaltung, wovon auch die Frequenzen profitieren werden. Jugendhelferin Lea Gebauer als jüngste Anwesende wurde von Ploberger ein Sommerlager, Freizeitangebote und Vernetzung der Jugendarbeit in Aussicht gestellt. Waltraud Horn, vor 50 Jahren Gründungsmitglied der Frauengemeinschaft, brachte als Älteste den munteren Austausch auf den Punkt: „Wird scho werre!“

Im anschließenden, vollbesetzten Gottesdienst, der von der Musikgruppe „Um Himmels willen“ umrahmt wurde, blickte Generalvikar Neubrand nach 18 Jahren Dekanat nun hoffnungsvoll nach vorne: „Uns war wichtig, dass Pfarrer ab 2026 mit einem neuen Bild beginnen können.“ Freiräume schaffen, das viele gemeinsame Gute in die neue Pfarrei mitnehmen, den Schmerz aushalten, so der Rat Neubrands, der die Matthäus-Himmelsworte „An ihm habe ich Freude“ als Steilvorlage seiner herzlichen Verabschiedung von Matthias Zimmermann und Manfred Fischer nutzte. Singen‘s OB Bernd Häusler würdigte auch im Namen der anwesenden Bürgermeister beide Seelsorger. Beide dankten mit wegweisenden Worten und freuten sich „auf das, was da noch kommt!“

Konstanz

„Fünf Minuten vor dem Vierten Reich“

Was wäre, wenn eine rechtsextremistische Partei an die Macht kommt und wie stark kann dies eine Freundschaft beeinflussen? Nicht nur diese Fragen werden beim Stück „Die ersten hundert Tage“ gestellt, das am 24. Mai in der Spiegelhalle des Theater Konstanz Premiere feierte.

Drei FreundInnen treffen sich an einer Shell-Tankstelle im tschechischen Brünn mit einem ehemaligen Kommilitonen. Genau hundert Tage zuvor haben rechtsextreme Kräfte die Regierung übernommen und die drei haben das Exil gewählt. Lediglich Silvio (Leonard Meschter) hat sich fürs Bleiben entschieden und befindet sich nun in einer bedrohlichen Situation. Er braucht die Hilfe seiner ehemaligen StudienkollegInnen, um seine Stellung in Deutschland zu festigen. Für diese Hilfe bietet er ihnen jedoch Gegenleistungen an, die Roya (Nayana Heuer), Lou (Ruby Rawson) und Marin (Julius Engelbach) gehörig an ihren Überzeugungen zweifeln lassen.

„Einmal Freunde, immer Freunde“ - ein Grundsatz, den nicht nur Marin (Julius Engelbach/links) gegenüber seinem ehemaligen Kommilitonen Silvio (Leonard Meschter/rechts) in „Die ersten hundert Tage“ infrage stellt. *swb-Bild: Ilja Mess/Theater Konstanz*

Nicht weg-, sondern hinschauen

„Ich will nur, dass es für uns alle besser wird“, sagt Silvio schon zu Beginn, als er seine Freunde nach und nach in der Tankstelle empfängt. „In vier Jahren ist das alles doch vorbei“, versucht er später Roya, Lou und Marin zu beruhigen. Doch ist das wirklich so? Diese Fragen kann, ja muss sich der Zuschauer das ganze Stück über stellen, so hat Lars Werner hiermit einen Stoff geschaffen, der bewusst dazu zwingt, nicht weg-, sondern hinzuschauen. Und das bei einer Thematik, dessen hier beschriebenes Szenario von 14 Landräten, sechs Bürgermeistern und einer Landesregierung in Händen dieser Partei, die hier bewusst nicht genannt wird, nicht allzu unrealistisch erscheint. Dabei schafft es Regisseur Leonard Dick eindrucksvoll, durch einen nie abreißenden Spannungsbogen dem Publikum diese Szenarien immer wieder vor Augen zu halten, ohne dabei ein einziges Mal den Zeigefinger zu erheben.

Ein Kniff, der maßgeblich dazu beiträgt, ist Silvios Hochzeitsfeier. Interagieren die DarstellerInnen zu Beginn noch mit dem Publikum, lassen sie mit der Zeit bewusst die Tür von der Spiegelhalle zur echten Welt am Konstanzer Hafen offen. Wohlwollend, um den Menschen dort bewusst zu machen, wie stark sich ein Mensch gegenüber seinen besten FreundInnen zum mutmaßlichen Feind wandeln kann. „Es ist fünf Minuten vor dem Vierten Reich“, eine Beleidigung gegenüber Roya von Silvio ist nur eines von vielen Beispielen in diesem Zusammenhang.

Allein der Beginn, als Silvio neben zwei Reifen noch einen Benzinkanister mit anschleppt, gibt dem Betrachter berechtigte Zweifel an diesem Charakter. Zweifel, die nach und nach auf schockierende Art und Weise offenbart werden. Bei Roya, die aufgrund ihrer journalistischen Arbeit bedroht wird, zeigt sie sich immer wieder, diese Angst. Ihre Aussage „Jeder von uns außer dir ist verängstigt“ macht deutlich, wie hoch die Gefahr der Überwachung ist.

„Die ersten hundert Tage“ ist noch bis zum 14. Juni in der Spiegelhalle des Theater Konstanz zu sehen. Philipp Findling

Singen

Unterstützer gesucht für den großen Auftritt

Stefanie Behr (von links), Lehrerin der Klasse 6a, Claudia Faber, Vorsitzende des Schulfördervereins, Alina Hahn, Lehrerin der Klasse 2a und Tatsiana Yesil, Lehrerin der Klasse 6b, freuen sich auf den großen Auftritt ihrer Schützlinge in Mannheim.

swb-Bild: Tobias Lange

6.000 Kinder aus ganz Baden-Württemberg stehen am 22. Juli beim Projekt „6K United“ in Mannheim gemeinsam auf der Bühne. Darunter auch 75 Schülerinnen und Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule. Darauf haben die Kinder seit Monaten hingearbeitet. Doch die Fahrt steht vor einer Herausforderung: den Kosten.

„Das Projekt gibt es deutschlandweit in unterschiedlichen Großstädten“, erklärt Tatsiana Yesil, Lehrerin der Klasse 6b. Dabei kommen Kinder von unterschiedlichen Schulen und aller Schularten zusammen. „Es geht um das Gemeinschaftsgefühlt“, so die Lehrerin. „Musik verbindet.“ Kennengelernt hat sie das Projekt, als sie im vergangenen Jahr als Zuschauerin dabei war. „Das wertschätzende Gefühl war bemerkenswert“, schildert sie ihre damalige Einschätzung. Sie stellte es in der Schule vor und konnte überzeugen.

So bewarb sich die Johann-Peter-Hebel-Schule mit zwei Grundschul- und zwei Werkrealschulklassen sowie vier Schülern aus der achten Klasse für die Teilnahme am Projekt. Mit Erfolg. Also ging es an die Vorbereitung. „Das ist unser Musikunterricht in diesem Jahr“, schildert Lehrerin Stefanie Behr von der 6a. Und die Kinder sind bereits Feuer und Flamme. „Sie sind begeistert“, schildert Stefanie Behr. Und Alina Hahn, Lehrerin der Klasse 2a, ergänzt: „Es werden auch T-Shirts bedruckt. Dann sind wir wieder eine Schulgemeinschaft.“

Aber: Das Ganze kostet natürlich Geld. Für die Teilnahmegebühr am Projekt ist der Förderverein der Schule in Vorleistung gegangen. Doch die Reise selbst - die Busfahrt kostet 2.600 Euro - kann sich der Verein mit seinen 60 Mitgliedern nicht leisten. Die Kinder selbst kommen oft aus finanziell schwierigen Verhältnissen.

Deswegen wurden auch andere Wege zur Finanzierung gesucht, berichtet Claudia Faber, Vorsitzende des Fördervereins. So verkauften die Schüler Eis beim Markt der Möglichkeiten in der Singener Südstadt. Mit Standex Electronics wurde ein Sponsor gefunden, der die Schule mit 500 Euro unterstützt und bei einer Go-Fund-Me-Kampagne gingen bis heute fast 2.000 Euro ein.

Die Busfahrt selbst ist also fast finanziert. Dennoch wird auf weitere Spenden gehofft, mit denen dann auch wieder die Teilnahmegebühr an den Förderverein zurückgezahlt werden kann. Tobias Lange

Hier geht es zur Spendenkampagne: gofund.me/c2c30236

- Anzeigen -

Singen

Singen mit künstlerischem Blick erkunden

Wie sehen junge Künstlerinnen und Künstler die Stadt Singen? Welche Eindrücke nehmen sie mit, wenn sie für zwei Wochen durch Straßen, Plätze und Ateliers gehen? Antworten auf diese Fragen liefert das Kunstprojekt „Komm und Guck".

von Juleda Kadrija

Von links: Patricia Scheyda, Franziska Glaser, Sanga an, Lukas Klegraf-Gracia, Paula Landa sowie die Professorin Katrin Plavcak freuen sich auf das Kunstprojekt und auf die Eindrücke der Stadt Singen, die sie künstlerisch einfangen werden.

swb-Bild: Juleda Kadrija

Das Projekt wurde vom Kunstverein Singen initiiert, verschiedene Kunsthochschulen aus ganz Deutschland können sich daran beteiligen – in diesem Jahr die Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart.

Seit dem 26. Mai verwandelt sich die Hadwigstraße 13 für insgesamt 13 Tage in ein offenes Atelier. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können dort Einblick in künstlerische Prozesse nehmen, Fragen stellen – oder einfach still schauen. Bereits zum vierten Mal findet das Projekt statt, das 2016 ins Leben gerufen wurde.

Fünf Studierende der Akademie aus Stuttgart – Lukas Klegraf-Gracia, Sanga An, Paula Landa, Patricia Scheyda und Franziska Glaser – arbeiten in diesem Jahr gemeinsam mit ihrer Professorin Katrin Plavčak an künstlerischen Beiträgen zur Stadt. Ihre Arbeiten entstehen nicht im abgeschlossenen Atelier, sondern im offenen Dialog mit dem Ort und den Menschen. Ziel ist es, Singen mit einem frischen Blick zu betrachten – und diesen Blick mit anderen zu teilen. Für die Studierenden ist das prägend. „Es ist spannend, mit der Stadt und den Menschen in Kontakt zu kommen und daraus Ideen zu entwickeln", so Franziska Glaser.

Der Kunstverein Singen sieht das Projekt als Herzensanliegen, wie Ulrike Veser, Vorsitzende des Kunstvereins Singen, betonte. Kulturamtsleiterin Catharina Scheufele betonte bei der Eröffnung, wie wichtig solche Projekte für das kulturelle Selbstverständnis der Stadt sind: „Singen ist mehr als Industrie – Kunst ist hier überall sichtbar."

Das offene Atelier kann noch bis zum 7. Juni besucht werden. Am gleichen Tag um 11.00 Uhr werden dann die entstandenen Arbeiten präsentiert. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Konstanz/Freiburg

Es gibt beim Schulessen kein Recht auf Fleisch

Müssen Schulen täglich Fleisch oder Fisch servieren? Nein, sagt nun das Verwaltungsgericht Freiburg. Es gab einer Ganztagsschule im Raum Konstanz recht, die für das Schulessen an drei von vier Tagen vegetarische oder vegane Gerichte anbietet. Eltern hatten per Eilantrag gefordert, dass ihre Tochter an allen Tagen Fleisch oder Fisch zur Verfügung gestellt wird.

Die Antragssteller begründeten die Forderungen laut Pressestelle des Verwaltungsgerichts mit einer drohenden Mangelernährung, was aber vom Gericht verneint wurde, zumal die Eltern der Tochter ein fleischhaltiges Essen mitgeben könnten. Auch eine vorgebrachte Nahrungsmittelunverträglichkeit der Tochter sah das Gericht offenbar nicht als Grund, die Schule zum Servieren von Fleisch oder Fisch zu zwingen. Es verwies darauf, dass keine Verpflichtung bestehe, am Schulessen teilzunehmen, und dass bei Unverträglichkeiten ein individuelles Angebot unterbreitet werden könnte.

Der Beschluss ist noch nicht rechtskräftig. Die Antragssteller können Beschwerde beim Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg einlegen. Tobias Lange

- Anzeige -

WALTHER Dienstleistungen

Hohenkräher Brühl 23,
78259 Mühlhausen-Ehingen

Bewirb dich jetzt!
07733 9777440
jobs@owdt.de

Wir stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

Reinigungskraft (m/w/d) für die Treppenhausreinigung

&

Glasreiniger (m/w/d)

Gärtner (m/w/d) für Garten- & Landschaftspflege

in Voll- oder Teilzeit
Deutschkenntnisse und Führerschein B/BE erforderlich

Wir erweitern unser Team und suchen

eine flexible **Medizinische Fachangestellte**
in Teilzeit (m/w/d)

Wir freuen uns auf engagierte Bewerber/innen,
die uns in einer kontinuierlich wachsenden
hausärztlich-/diabetologischen Praxis unterstützen wollen.
Es erwartet Sie ein breitgefächerter Arbeitsplatz,
leistungsorientierte Bezahlung,
sowie die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung.

Petra Werkmeister, Dr. med. Manuela Zimmermann
und Dr. med. Malte Schreiber
Bärenloh 7, 78269 Volkertshausen
info@gemeinschaftspraxis-volkertshausen.de

Leitender Netzmonteur (m/w/d, 80-100%) DE

Deine Aufgabe: Du führst unser Netzteam in Worblingen und sorgst für Versorgungssicherheit. Bist du interessiert, hast du einen Meistertitel als Netzmonteur IHK und einige Jahre Führungserfahrung? Dann bewirb dich jetzt bei uns!

Jetzt online bewerben!
jobs.eks.ch

EKS

» WIR SUCHEN ... «

FREIE REDAKTEUR/IN (m/w/d)

Ob Kommunalpolitik, Kultur oder Vereinsleben –
Sie haben ein Gespür für spannende Themen
und können gut mit Worten umgehen?

Dann kommen Sie in unser Team! Wir suchen engagierte Schreibtalente mit journalistischem Interesse, die flexibel für unsere Lokalausgaben im Einsatz sind.

REGIONAL. RECHERCHIERT. RELEVANT.

Das bringen Sie mit:

- Gute Schreibe und sicheres Deutsch
- Eigenständige Recherche & Interesse an regionalen Themen
- Zuverlässigkeit und Teamgeist

Das bieten wir:

- Freie Mitarbeit mit flexiblen Einsätzen
- Einblick in den redaktionellen Alltag
- Veröffentlichung Ihrer Artikel im WOCHENBLATT

INTERESSE?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
an Frau Simone Riesner:
s.riesner@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

Zahnarzt **Mueller**

Wir suchen:

ZMV (m/w/d) oder **ZMF** (m/w/d)
mit Erfahrung in Rezeption und Abrechnung

ZMF (m/w/d)
für die Assistenz in der Behandlung

Zahnarztpraxis Ulrich Mueller
Marktstraße 3, 78250 Tengen
Tel. 07736 248, info@mueller-zahnarzt.de

Hausmeisterservice Liwowski

Hausmeisterhelfer (m/w/d)

gesucht, ab sofort in Teilzeit,
25 – 30 Wochenstunden,
Führerschein zwingend erforderlich,
ebenso deutsch in Wort und Schrift.
Bewerbung telefonisch an
Frau Liwowski, Tel.: 0172/7644840

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
Voll- oder Teilzeit – ab 01.09.2025

Ihr Profil:
- Sie bringen erste Erfahrungen im Bereich Produktion mit (nicht zwingend notwendig)
- Sie arbeiten selbstständig, konzentriert und sorgfältig.
- Sie besitzen handwerkliches Geschick
- Sie arbeiten gerne im Team.

Ihre Aufgabengebiete u.a.:
- Montage von verschiedenen Dentalbürsten
- Press-, Stanz- und Zentrierarbeiten
- Bestückung und Bedienung unserer Bürstenautomaten

Bewerbung per Post oder E- Mail an: poli@polirapid.de
POLIRAPID Dr. Montemerlo GmbH & Co KG
Josef-Schüttler-Strasse 49, 78224 Singen, Tel. 07731/947220

Stelleninserat für einen Alleinkoch (m/w/d)

Friedinger Schlössle bei Singen - per sofort oder nach Vereinbarung.

Sind Sie bereit den Küchenbereich als Alleinkoch zu meistern? Wenn ja, melden Sie sich direkt bei Frau Beatrix Sensz-Betz. Mobil +49 1511 5263410. oder per WhatsApp.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden sie an
sensz.office@gmx.de.

WIR SUCHEN SIE ALS

Straßenwärterin | Straßenwärter (w/m/d)
in der Straßenmeisterei Radolfzell

in Vollzeit | unbefristet | ab 1. September 2025

DAS ERWARTET SIE:
- Moderner Fuhrpark, vielseitige Aufgaben, kollegiales Team
- Tarifgerechte Vergütung bis EG 6 TVöD plus Zuschläge
- Betriebliche Altersvorsorge und viele weitere Vorteile

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Straßenwärtern/innen und Fachkräften aus dem Landschafts- und Straßenbau oder Baugewerbe. **Bewerben Sie sich bis zum 22. Juni 2025 online über den Link in der Stellenausschreibung.**

LANDRATSAMT KONSTANZ
Mehr Informationen: +49 7531 800-1249 | www.LRAKN.de/stellen

Büsingen am Hochrhein

Für die deutsche Exklave in der Schweiz in wunderschöner landschaftlicher Lage am Rhein mit ca. 1.600 Einwohnern suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter/in (m/w/d)
im Bürgerbüro

Beschäftigungsumfang 50 %, unbefristet

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter:
https://www.buesingen.de/de/Aktuelles/Stellen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Ihre vollständige schriftliche Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/sonstige Qualifikationen) **bis 29.06.2025** an die Gemeinde Büsingen am Hochrhein, Hauptamt Herr Fendrich, Junkerstraße 86, 78266 Büsingen a. H. oder per E-Mail an gemeinde@buesingen.de.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Fendrich, unter Tel. +497734 9302-33.

Mache Gartenarbeiten aller Art
Tel: 0162/8678714

HERTRICH METZGEREI

- **Gastronomie-verkäufer/-in, Verkäufer-/in, Koch/Köchin**

Bewerbung schriftlich,
per E-Mail oder persönlich
Metzgerei Hertrich,
Scheffelstraße 23, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/6 21 67
info@metzgerei-hertrich.de

Reinigungskraft
Wir suchen eine zuverlässige Reinigungskraft für unseren Laden in Engen – 3 x pro Woche mittags oder Abends
Metzgerei Bechler, Engen
Tel. 07771-920100

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ: Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! « SONJA MURISET
Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

Gemeinde Bodman-Ludwigshafen

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen!
Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

Mitarbeiter/in m/w/d
für das Bürgerbüro

- Unbefristete Teil- oder Vollzeitbeschäftigung
- Eine spannende Stelle in einer modernen Verwaltung
- Umfassende Unterstützung und Einarbeitung
- Fortbildungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Toller Arbeitsplatz direkt am See in Ludwigshafen

Alle Infos zur Stelle im Web
und Online-Bewerbung unter
bodman-ludwigshafen.de/jobs
oder einfach anrufen **07773 930015**

2 MIN **Bewerbung** einfach & schnell in wenigen Klicks

Die Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH ist ein wichtiger Dienstleister im ÖPNV für Fahrgäste und Verkehrsunternehmen im Landkreis Konstanz. Für unser Team in Radolfzell suchen wir spätestens zum 1. Oktober 2025 in Vollzeit eine

VHB Verkehrsverbund Hegau-Bodensee

Kaufmännische Sachbearbeitung (m/w/d)

- Einnahmeabrechnungen mit Verkehrsunternehmen und Verbundpartnern
- Laufende Rechnungsprüfung der Geschäftsstelle
- Assistenz der Geschäftsführung

Weitere Informationen: VHB-INFO.DE/BEWERBUNG

---

am hochrhein **gailingen**

Bei der Gemeinde Gailingen am Hochrhein (ca. 2.960 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Kassenverwalterin / Kassenverwalter (m/w/d)

in **Teilzeit (60 % bis 70 %)** zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf www.gailingen.de.
Für weitere Informationen steht Ihnen der Leiter des Teams Finanzen und Technik, Dieter Rihm unter Tel.: 07734/930330 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 22. Juni 2025** an die Gemeinde Gailingen am Hochrhein, Herrn Dieter Rihm, Hauptstraße 7, 78262 Gailingen am Hochrhein oder per E-Mail an dieter.rihm@gailingen.de.

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Starten Sie mit uns stark in die Zukunft als

Elektroniker/ Elektriker/ Mechatroniker (w/m/d)

Jetzt bewerben!

- in Vollzeit, zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen
- glkn.de/karriere

Zertifikat seit 2023 audit berufundfamilie

Bild: Shutterstock.com

Tradition und Fortschritt

HILZINGEN IM HEGAU

Die Gemeinde Hilzingen sucht zum Schuljahresbeginn (01.09.25) eine/n weitere/n

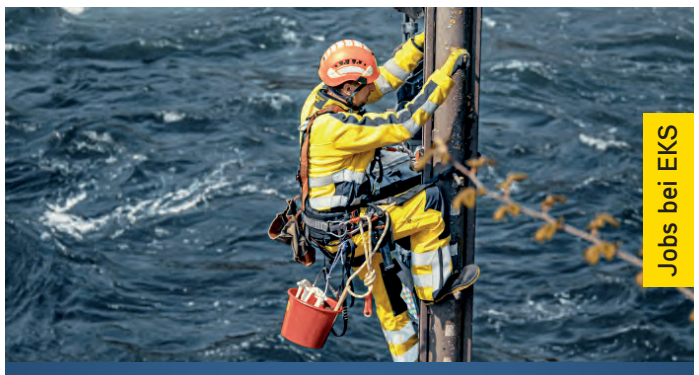
Schulsozialarbeiter/in (m/w/d)

in Teilzeit befristet bis voraussichtlich Mitte 2027, zur Verstärkung des Teams für die Jugendsozialarbeit an der Peter-Thumb-Schule (Gemeinschaftsschule) Hilzingen (Klassenstufen 1 – 10) und die Eduard-Presser-Grundschule Riedheim.

Ausführliche Informationen zu den Schulen sowie zur Schulsozialarbeit finden Sie unter **www.schule-hilzingen.de**.
Die detaillierte Stellenbeschreibung und näherer Informationen zur Gemeinde Hilzingen erhalten Sie unter **www.hilzingen.de**.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **Freitag, 27. Juni 2025,** an die Gemeinde Hilzingen, Hauptamt, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen oder per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Auskünfte erteilen Ihnen gerne Rektor Martin Trinkner Tel. 07731 / 143 19-50 oder Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher Tel. 07731 / 38 09-22.



Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d, 100%) DE

Deine Aufgabe: Du arbeitest von Rielasingen-Worblingen aus im Kabel-, Anlagen- und Freileitungsbau. Klingt spannend? Und du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung im Elektrobereich? Dann bewirb dich jetzt auf diese unbefristete Stelle bei EKS!

Jetzt online bewerben!
jobs.eks.ch

EKS

Büsingen am Hochrhein

Für die deutsche Exklave in der Schweiz in wunderschöner landschaftlicher Lage am Rhein mit ca. 1.600 Einwohnern suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeitenden auf dem Bauhof (m/w/d)

mit Erfahrung im Gartenbau oder handwerklichen Bereich

Beschäftigungsumfang 80 - 100 %, unbefristet

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter: https://www.buesingen.de/de/Aktuelles/Stellen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Ihre vollständige schriftliche Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/sonstige Qualifikationen) **bis 29.06.2025** an die Gemeinde Büsingen am Hochrhein, Hauptamt Herr Fendrich, Junkerstraße 86, 78266 Büsingen a. H. oder per E-Mail an gemeinde@buesingen.de.
Für Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Fendrich, unter Tel. +497734 9302-33.

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Zahnarzt **Mueller**

Wir suchen:
ZMP (m/w/d) oder **ZMF** (m/w/d)
mit Erfahrung in PZR/UPT

Zahnarztpraxis Ulrich Mueller
Marktstraße 3, 78250 Tengen
Tel. 07736 248, info@mueller-zahnarzt.de

ARBEITSGEMEINSCHAFT
zur Förderung junger Menschen e.V., Iznang
www.arge-iznang.de

Wir haben noch Stellen für den **Bundesfreiwilligendienst / FSJ (m/w/d)** (6/12 Monate) in

den Jugendhilfe-Gruppen der ARGE in
Iznang / Radolfzell / Stockach / Singen
Böhringen - Kinderkrippe und Kinderbauernhof

Auch bieten wir hierfür ab September 2025

Einen Ausbildungsplatz zum/zur Jugend- und Heimerzieher/in (m/w/d) an.
Die dual angelegte Ausbildung findet in Kooperation mit dem Institut für Soziale Berufe in Ravensburg statt. Die praktischen Einsatzstellen sind in Iznang, Radolfzell, Stockach oder Böhringen – Kinderbauernhof.

Ebenso suchen wir eine/n

DH Student/in Schwerpunkt Erziehungshilfen (m/w/d)
für unseren Standort in Iznang.
Das dual angelegte Studium findet in Kooperation mit der Fakultät Sozialwesen der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart statt.

Wir bieten ein engagiertes Team, tolle Kinder und große Herausforderungen und freuen uns über Bewerbungen von engagierten, neugierigen, jungen oder älteren Menschen.

Auskunft und Bewerbungen: **Axel Dummel**
07732-9227-0 oder **a.dummel@arge-iznang.de**

Diakonische Dienste Singen e.V.
Pflegeheim . Service-Wohnen . Tagespflege . Sozialstation . Essen auf Rädern

Wir suchen ab sofort eine **Pflegefachkraft** (m/w/d)

Sie haben eine Ausbildung in der Pflege (einjährig, dreijährig) oder als medizinische Fachangestellte, Führerschein Klasse B und Freude im Umgang mit Menschen

Wir bieten einen verantwortungsvollen und sicheren Arbeitsplatz, hohe tarifliche Vergütung, Weiterbildungsmöglichkeiten, Hansefit, betriebliche Zusatzversorgung

Wir freuen aus auf Ihre Bewerbung!
www.dd-singen.de

Claudia Canal Pflegedienstleitung
Mobil 0170 413 80 60
canal@dd-singen.de
Tel. 07731 951 601
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1 78224 Singen

GEMEINSCHAFT
BRAUCHT VIEL HERZ
WIR BRAUCHEN SIE

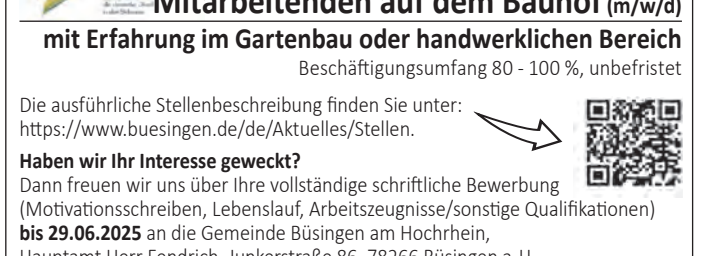
PFLEGEKRAFT (m/w/d) gesucht – 1:1 Betreuung

Zuverlässige Pflegefachkraft in Teil- oder Vollzeit gesucht für Tag- und/oder Nachtdienste à 12 Stunden.

Arbeitsort: zwischen Engen und Singen.

Wir bieten: Wertschätzung, verlässliche Dienste, gute Bezahlung und einen Platz zum Wohlfühlen.

0151-5879461
kontakt@pflege-1zu1.de



Gemeinde Bodman-Ludwigshafen

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

Bauhofmitarbeiter/in m/w/d

- Unbefristete Beschäftigung in Vollzeit
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- Umfassende Unterstützung und Einarbeitung
- Vielseitiges und spannendes Aufgabengebiet
- Gesundheitsangebote mit Hansefit & Fahrradleasing
- Vergütung nach dem Tarifvertrag TvöD in EG 5

Alle Infos zur Stelle im Web
und Online-Bewerbung unter
bodman-ludwigshafen.de/jobs
oder einfach anrufen **07773 930015**

2 Bewerbung einfach & schnell MIN in wenigen Klicks

Für unser Fachgeschäft für Weine / Spirituosen / Geschenke suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Verkäufer (m/w/d)
Teilzeit, ca. 20 Stunden.
Wenn Sie gerne mit Menschen umgehen und in einem vielseitigen Umfeld inkl. Onlineshopbetreuung arbeiten wollen, erwarten wir Ihre Bewerbung:
bewerbung@netzhammer.de
oder rufen Sie uns an: 0170 48 48 61 2

Baumann
Weine · Spirituosen · Präsente
Freiheitstraße 28 · 78224 Singen
z. Hd. Frau Ricarda Netzhammer
Tel. 0 77 31 – 99 88 20
info@wein-baumann.de

LEISTUNG NEU ERFINDEN - DEIN BERUFLICHER AUFSTIEG BEI STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderung betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Teams suchen wir:

- **Teamleitung Qualitätsprüfung/ Prüffeld (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Montagemitarbeiter (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**

Mehr Infos:

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Tel. +49 7771 93 00 - 417, personal@sts-trafo.de

Follow us

KENNYS.

Wir designen monatlich neue casual Looks für Frauen in den Größen 34-50 und suchen für unsere Zentrale in Stockach:

Product Coordinator (m/w/d)
Vollzeit

Deine Aufgaben:
- Vervollständigung und Vorbereitung der monatlichen Musterkollektion
- Kommunikation zum Musterversand mit den Produktionspartnern
- Produkt-Datenpflege (in Excel)
- Kollektionserfassung für den B2C Shop
- Vorbereitung der Outfits für Fotoshooting

Du:
- Verfügst über gute Englisch und MS Office Kenntnisse
- Zählst Organisation zu Deinen Stärken
- Hast eine Hands-on-Mentalität
- Bist bereits in der Fashion Branche oder Quereinsteiger

Wir:
- Sind ein familiäres, humorvolles Team
- Bieten Dir einen vielseitigen Arbeitsplatz
- Geben attraktive Mitarbeiterrabatte

Passformmodell (w) in Größe 38 und 44/46
Stundenweise nach Vereinbarung (Minijob)

Deine Aufgaben:
- Anprobe unserer Kenny S. Musterteile mit unserer Produktentwicklung ausschließlich zur Passformbeurteilung (keine Fotoshootings)
- Du bist zeitlich flexibel
- Du hast ein gutes, selbstbewusstes Körpergefühl

Ideal sind folgende Maße bei Größe 38:

Körpergröße:	1,67 – 1,72 m
Oberweite:	91 – 95 cm
Taillenweite:	73 – 78 cm
Hüftweite:	97 – 101 cm

Ideal sind folgende Maße bei Größe 44/46:

Körpergröße:	1,67 – 1,72 m
Oberweite:	110 – 115 cm
Taillenweite:	96 – 102 cm
Hüftweite:	116 – 121 cm

Deine Benefits:
- Attraktiver Mitarbeiterrabatt auf die gesamte Kenny S. Kollektion
- Flexible Arbeitszeiten
- Familiäres und humorvolles Team

Deine Bewerbung bitte mit bekleidetem Ganzkörper-Foto und Angabe deiner Maße.

Wir freuen uns auf deine aussagefähige Bewerbung an:
personal@kennys.de
Kenny S. GmbH, Im Eschle 1, 78333 Stockach

Hand in Hand

Wir sind mit dem Herzen dabei

Freiwilliges
Soziales
Jahr

Bundes-
Freiwilligen-
Dienst

Berufe in
der **Pflege**

Die Beilage mit Herz mit Themen wie:

Das Besondere des Pflegeberufs, das FSJ im Krankentransport und die Möglichkeit, soziale Arbeit zu studieren.

swb-Bild: stock.adobe.com - SewcreamStudio

Ausgabe vom 28.05.2025 im
WOCHENBLATT

IMPRESSUM

»Hand in Hand« erscheint im Verlag Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG, Postfach 320, 78203 Singen

Verlegerin/Geschäftsführung: Dirk Frädrich, .i.S.d.L.p.G.
Redaktion/Inhalt: Juleda Kadrija, die beteiligten Unternehmen
Verkauf: Sonja Muriset
Bilder: Der beteiligten Unternehmen und stock.adobe.com.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Auflage: 85.375 Der Nachdruck von Bildern und Artikeln ist nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Verlages möglich. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Verlages verwendet werden.

EDITORIAL

Hand in Hand in sozialen Berufen

Hand in Hand – das ist heutzutage weitaus wichtiger, als es wahrscheinlich schon jemals zuvor war. Und doch kennen wir dieses „Hand in Hand" von klein auf: unsere Eltern, die uns das Laufen beibringen, die uns ihre Hand reichen, wenn wir stürzen, oder wenn uns etwas Angst macht. Diese Hand bedeutet Schutz, Sicherheit, Vertrauen. Aber dieses Bild lässt sich nicht nur auf die Kindheit begrenzen. Auch als Erwachsene brauchen wir Hände, die uns führen, die uns stützen – besonders in schwierigen Lebenslagen. Und genau hier knüpfen soziale Berufe an. Ob in der Pflege, im Freiwilligendienst, in der Kinder- und Jugendhilfe oder in der sozialen Arbeit – überall dort, wo Menschen mit Menschen arbeiten, ist das „Hand in Hand" kein bloßes Bild, sondern eine gelebte Haltung.

Gemeinsam statt einsam

Teamarbeit ist die Basis sozialer Arbeit. Niemand kann alles allein tragen – schon gar nicht die oft emotionale, fordernde und komplexe Realität sozialer Berufe. Wer sich auf Kolleg*innen verlassen kann, wer spürt, dass man füreinander einsteht, kann auch für andere da sein. Es geht nicht um perfekte Lösungen, sondern um Mitgefühl, Mitverantwortung und manchmal einfach nur darum, da zu sein.

Auch zwischen Fachkraft und Klient*in entsteht ein feines Band. Vertrauen wächst mit jeder kleinen Geste: ein offenes Ohr, ein ehrlicher Blick, ein Moment des Zuhörens. Soziale Arbeit berührt – nicht nur das Gegenüber, sondern auch uns selbst. Wer diese Arbeit macht, weiß, wie sehr Begegnungen unter die Haut gehen können. Und wie wertvoll es dann ist, ein Team zu haben, das auffängt und mitträgt.

Die Hand, die stärkt

Gerade in belastenden Situationen zeigt sich, wie wichtig dieses Miteinander ist. Manchmal reicht ein kurzer Blick aus, um zu wissen: Du bist heute nicht allein. Diese stille Solidarität – sie ist es, die den Unterschied macht. Sie lässt uns durchhalten, weitergehen, wachsen. Auch die Beziehung zu den Menschen, die begleitet oder gepflegt werden, lebt von diesem Gedanken. Ein Mensch, der Hilfe braucht, möchte nicht nur betreut, sondern verstanden werden. Wer „Hand in Hand" arbeitet, begegnet anderen auf Augenhöhe – mit Respekt, Geduld und Offenheit. Man gibt nicht nur Hilfe, sondern auch Würde.

Ein Blick nach vorn

„Hand in Hand" ist mehr als ein pädagogisches Konzept oder ein schöner Ausdruck. Es ist eine Haltung. Eine, die unsere Gesellschaft dringend braucht – besonders in einer Zeit, in der viele Menschen sich allein gelassen fühlen. Soziale Berufe sind ein Gegengewicht dazu. Sie zeigen: Es geht auch anders. Mit Menschlichkeit. Mit Nähe. Mit einem offenen Herzen und der Bereitschaft, ein Stück des Weges gemeinsam zu gehen.

Text©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

- Anzeigen -

Jetzt richtig durchstarten!

Für unseren ambulanten Pflegedienst St. Konrad in Konstanz und Umgebung suchen wir eine

Pflegefachkraft (m/w/d, Teil- oder Vollzeit)

Deine Benefits: Individuelle Einarbeitung / Regelmäßige Fortbildungen / Attraktive Vergütung nach AVR (bei 100% bis zu 4.440 € brutto) / Steuerfreie Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschläge / 30 Urlaubstage / Lebensarbeitszeitkonto / Zusätzliche Altersversorgung / Kostenlose Gesundheitsangebote / JobRad / Vergünstigtes Mittagessen / Günstige Mitarbeiterwohnungen

KONTAKT:
Iris Gayk
recruiting@caritas-kn.de
www.jobs-caritas-konstanz.de

Als einer der größten Altenhilfeträger in der Region bilden wir die Pflegekräfte von morgen aus. Für diese wichtige Aufgabe suchen wir erfahrene

Pflegefachkräfte (m/w/d)

die sich zur Praxisanleiter/in weiterbilden wollen und dann unsere Auszubildenden beim Start ins Berufsleben begleiten, ihre Erfahrung weiter geben und die die Pflege von morgen aktiv mitgestalten.

Ihre Benefits: Individuelle Einarbeitung / Regelmäßige Fortbildungen / Attraktive Vergütung nach AVR (bei 100% bis zu 4.440 € brutto) / Steuerfreie Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschläge / 30 Urlaubstage / Lebensarbeitszeitkonto / Zusätzliche Altersversorgung / Kostenlose Gesundheitsangebote / JobRad / Vergünstigtes Mittagessen / Günstige Mitarbeiterwohnungen

KONTAKT:
Stephanie Thielemann-Nitsch
recruiting@caritas-kn.de
www.jobs-caritas-konstanz.de

Berufe in der **Pflege**

Menschlichkeit, die verbindet.

Hand in Hand durch den Alltag – gerade im Pflegeberuf spielt das eine entscheidende Rolle, um die Menschen entsprechend betreuen zu können. *swb-Bild: stock.adobe.com - Camerene Pendl*

Pflege ist mehr als ein Beruf – sie ist ein Miteinander. In keiner anderen Tätigkeit tritt man Menschen so nahe, begleitet sie durch Höhen und Tiefen und wirkt oft im Stillen dort, wo Hilfe am dringendsten gebraucht wird. Pflegekräfte arbeiten Hand in Hand mit Ärztinnen, Therapeutinnen, Angehörigen – und vor allem mit den Menschen, die ihnen anvertraut sind. Diese enge Verbindung ist ein zentraler Bestandteil des Berufs und spiegelt sich in jeder Geste, jedem Wort und jeder Handlung wider.

Wo Pflege wirkt

Pflege ist überall dort, wo Menschen Unterstützung brauchen: in Kliniken, Altenheimen, Hospizen oder zu Hause. Sie beginnt bei der ersten Umarmung eines Neugeborenen und endet oft in den letzten Stunden eines Lebens. Wer pflegt, begegnet Menschen in verletzlichen Momenten. Ohne Pflege wäre unser Gesundheitssystem nicht tragfähig. Sie ist das Rückgrat, das unaufgeregt, aber kraftvoll den Alltag vieler trägt – Tag und Nacht, an Feiertagen, im Verborgenen.

Was es heißt, zu pflegen

Pflege bedeutet weit mehr als medizinisches Fachwissen. Sie fordert Einfühlungsvermögen, Geduld und die Bereitschaft, sich immer wieder neu auf Menschen einzulassen. Kein Tag gleicht dem anderen, kein Mensch ist wie der nächste. In diesem Beruf wächst man mit jeder Begegnung, lernt aus jeder Situation und entdeckt immer wieder neue Facetten des Lebens – auch die eigenen. Besonders bewegend sind die leisen Momente: Ein Händedruck, wenn Worte fehlen. Ein Lächeln, das Schmerzen für einen Augenblick vergessen lässt. Ein gemeinsames Schweigen am Bett eines Sterbenden. Diese Augenblicke sind es, die den Pflegeberuf so besonders machen – weil sie zeigen, wie viel Nähe und Menschlichkeit inmitten von Technik und Zeitdruck möglich sind.

Zwischen Belastung und Berufung

Natürlich ist Pflege auch fordernd. Der körperliche Einsatz ist groß, der emotionale nicht weniger. Man begegnet Leid, erlebt Abschiede, steht unter Druck. Doch dem stehen Erfahrungen gegenüber, die tief berühren: die Dankbarkeit einer Familie, der Blick eines Genesenden, das Wissen, gebraucht zu werden. Pflegekräfte berichten oft, dass gerade diese Momente sie darin bestärken, warum sie diesen Weg gewählt haben. Pflege bietet Perspektiven: fachlich, menschlich, persönlich. Wer sich weiterentwickeln möchte, findet zahlreiche Möglichkeiten – von der Intensivstation über die Kinderpflege bis hin zur palliativen Begleitung. Es ist ein Beruf, der mit einem wächst, sich wandelt und zugleich eine tiefe Konstante bleibt.

Gemeinsam stark

Was den Pflegeberuf trägt, ist nicht allein die Qualifikation, sondern das Miteinander. Nur im Team lässt sich das leisten, was tagtäglich gefordert ist. Nur gemeinsam gelingt es, auch schwierige Situationen zu meistern. Gerade der Gedanke, dass man weiß, dass man nicht alleine ist und man Hand in Hand zusammenarbeitet, stärkt das Wir-Gefühl. Dieses Wir-Gefühl ist oft das, was durch stressige Schichten trägt und aus Kolleginnen und Kollegen Verbündete macht.

Ein Beruf mit echtem Wert

In einer Zeit, in der vieles schnelllebig geworden ist, erinnert Pflege an das Wesentliche: Zuhören. Da sein. Begleiten. Sie macht sichtbar, was sonst im Alltag untergeht – nämlich wie viel Kraft in Mitmenschlichkeit steckt. Wer sich für diesen Beruf entscheidet, entscheidet sich für eine Tätigkeit, die Sinn stiftet und Herzen berührt. Nicht jeder Tag ist leicht. Aber jeder Tag zählt.

Text©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Die Pflegekraft

Pflegefachkräfte sind da, wenn andere Hilfe brauchen. Sie versorgen Menschen, begleiten sie durch schwere Zeiten und schenken ihnen Nähe, Sicherheit und Würde. Sie verbinden medizinisches Wissen mit menschlicher Wärme, kümmern sich um Wunden genauso wie um Sorgen, hören zu und handeln mit Herz.

Voraussetzungen für eine Ausbildung

- Einen mittleren Schulabschluss oder einen Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung
- Freude am Umgang mit Menschen und die Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Lebenslagen einzulassen
- Interesse an medizinischen Themen und pflegerischen Tätigkeiten
- Belastbarkeit, Teamgeist und ein großes Herz

Ausbildung:
Die generalistische Pflegeausbildung dauert drei Jahre und vereint die Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege in einem Berufsbild.

- Anzeigen -

WWW
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

über 25 JAHRE AKTIVE LEBENSGESTALTUNG MIT SENIOREN TOBIAS VOLZ IN ALLENSBACH

Wir freuen uns auf Verstärkung:

Pflegefachkraft (m/w/d)

Arbeiten bei:
- übertariflicher Bezahlung
- betrieblicher Altersvorsorge
- privater Nutzung von Dienstfahrzeugen / Job-Bike
- Gesundheitsmanagement (Massage, Physio, Therme u.v.m.)
- sicherem Dienstplan und 5-Tage-Woche
- Weiterbildungsmaßnahmen und Resilienz
- **Möglichkeit zur Weiterbildung: Anleiter-Kurs**

Sie bringen mit:
- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Pflegefachkraft,
- Einsatzbereitschaft und Freundlichkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Eigenverantwortung und Teamfähigkeit

Willkommen im Team
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
volz@aktivelebensgestaltung.de

Von-Steinbeis-Straße 20 • 78476 Allensbach
Tel.: 07533/98600 • www.aktivelebensgestaltung.de

Wir sind ein privates Pflegeheim
für psychisch kranke und ältere Menschen
in Radolfzell / Stahringen

pflegeheim waldblick
mensch im mittelpunkt

und suchen zur Verstärkung unseres Teams

Pflegefachkraft m/w/d mit 3-jähriger Ausbildung in Voll- und Teilzeit
Hauswirtschaftskräfte m/w/d in Teilzeit

Wir bieten:
- Sehr gutes Betriebsklima mit strukturierten Arbeitsabläufen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 30 Tage Urlaub
- Übertarifliche Vergütung
und vieles mehr....

Wer Menschlichkeit und Kompetenz zu verbinden weiß, findet im Pflegeheim Waldblick einen äußerst attraktiven Arbeitsplatz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail
An: **Pflegeheim Waldblick**
z.Hd. Frau Klup, Kilian-Weber-Str. 6, 78315 Radolfzell-Stahringen
E-Mail: info@pflegeheim-waldblick.de

ALTENPFLEGEHEIM MARIA HILF
Kloster Hegne

Weil wir - so wie Du - auf Pflege stehen!
Pflege mit Herz? Ab ins Team!

Wir bieten Dir:
- Wertschätzung & Teamgeist
- Faire Bezahlung nach AVR
- pers. Weiterbildungsmöglichkeiten
- Hansefit & vieles mehr!

Altenpflegeheim Maria Hilf -
82 Plätze für Menschen aus der Region & dein Platz im Job:
Pflegefachkraft & Pflegehilfskraft (w/m/d) | Voll- oder Teilzeit, GfB

www.maria-hilf-hegne.de altenpflegeheim_maria_hilf Altenpflegeheim Maria Hilf

Deine Chance bei bekra!
Zur Unterstützung unserer Pflegeteams suchen wir
Pflegekräfte (m/w/d)

bekra© GmbH & Co KG | Goethestraße 21 | 78333 Stockach
Telefon: 0 77 71 40 60 | Fax: 0 77 71 92 07 03
jobs@bekra-team.de | **www.bekra-team.de**

- Anzeige -

AUSBILDUNGEN

Pflege | Altenpflegehilfe | Hauswirtschaft
Heilerziehungspflege | Küche/Bäckerei | IT

DUALES STUDIUM

Physician Assistant | Soziale Arbeit | Sozialwirtschaft

WEITERE ANGEBOTE

Freiwilliges Soziales Jahr | Bundesfreiwilligendienst | Praktikum

AUSBILDUNGSBENEFITS

Sachmittelzuschuss | Wertgutscheine für bestandene Examen
Förderung von Seminaren und Oasentage | Fahrkostenzuschuss

1500
Mitarbeitende

125
Jahre Erfahrung

467
Klinikbetten

„Wir freuen uns über Eure Bewerbung. Ihr könnt sie online, per E-Mail oder auch schriftlich senden. Informationen zur Bewerbung sowie zu Ausbildungen, FSJ/BFD, Praktika erfahrt ihr über unsere Homepage und auch gern in einem persönlichen Gespräch.“ **Thorsten Beuter, Personalleiter.**

vvph_rottweil
Vinzenz von Paul Hospital

WEITERE INFOS
AUF DER WEBSITE:

www.VvPH.de

Vinzenz von Paul Hospital gGmbH
Schwenninger Str. 55 | 78628 Rottweil | Telefon: 0741 241-2218

Verantwortung übernehmen und Erfahrungen sammeln

Freiwilliges-Sozialies-Jahr

Wer sich sicher ist, sein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im sozialen Bereich absolvieren zu wollen, aber frühzeitig weiß, dass ein klassischer Einsatzort wie ein Kindergarten nicht infrage kommt, findet im Krankentransport eine spannende Alternative. Besonders das Deutsche Rote Kreuz (DRK) bietet jungen Menschen die Möglichkeit, soziale Verantwortung zu übernehmen – mitten im echten Leben. Gerade für diejenigen, die sich für den medizinischen Bereich interessieren oder herausfinden möchten, ob ein Beruf im Gesundheitswesen das Richtige für sie ist, bietet das FSJ im Krankentransport eine wertvolle Orientierung. In der Region rund um Konstanz, Singen und Radolfzell sind aktuell rund 25 bis 30 junge Erwachsene in diesem Bereich im Einsatz – und sammeln Erfahrungen, die oft weit über das rein Berufliche hinausgehen.

Die Vorbereitungen für den Krankentransport, um Patientinnen und Patienten sicher in Kliniken, Reha-Einrichtungen oder Praxen zu bringen, gehört zu einen der Aufgaben im FSJ. *swb-Bild: DRK Rettungsdienst GmbH*

Lernen vor dem ersten Einsatz

Bevor der eigentliche Dienst beginnt, absolvieren alle Freiwilligen eine vierwöchige Ausbildung zur Rettungshelferin oder zum Rettungshelfer. „Diese Ausbildung ist entscheidend, damit die Freiwilligen wissen, wie sie die Fachkräfte im Rettungsdienst professionell unterstützen können", erklärt Martin Zinsmaier, Ausbildungsleiter des DRK im Landkreis Konstanz. Nach der Ausbildung folgt eine strukturierte Einarbeitungsphase an der jeweiligen Rettungswache. Hier lernen die Teilnehmenden nicht nur Abläufe, sondern auch Verantwortung kennen. „Für viele ist es das erste Mal, dass sie Menschen in sehr verletzlichen Momenten begegnen. Diese Begegnungen bleiben oft in Erinnerung – weil sie etwas in einem auslösen", so Martin Zinsmaier.

Zwischenmenschliche Nähe im Alltag

Im Krankentransport ist kein Tag wie der andere – doch alle Einsätze haben eines gemeinsam: den direkten Kontakt zu Menschen. Eine der Hauptaufgaben besteht darin, Patientinnen und Patienten sicher in Kliniken, Reha-Einrichtungen oder Praxen zu bringen – viele von ihnen sind auf Hilfe angewiesen, manche bettlägerig oder schwer krank. Hier zählt nicht nur körperliche Kraft, sondern vor allem ein offenes Herz. „Es sind oft die stillen Momente, die in Erinnerung bleiben", berichtet Martin Zinsmaier. „Ein leises ‚Danke', ein kurzer Blickkontakt oder ein Gespräch über das Leben – das sind Begegnungen, die prägen." Für viele Freiwillige ist das FSJ nicht nur eine Station auf dem Lebensweg, sondern ein Abschnitt, in dem sie wachsen – persönlich und menschlich. Auch wenn es anfangs Überwindung kostet, sich auf fremde Menschen einzulassen, entwickelt sich rasch ein selbstverständlicher Umgang mit den unterschiedlichsten Lebenssituationen. Man lernt zuzuhören, Trost zu spenden und präsent zu sein – auch wenn es nur für eine Fahrt von wenigen Minuten ist.

Ohne Freiwillige kein Krankentransport

„Ein FSJ im Krankentransport bringt jungen Menschen nicht nur Selbstvertrauen und Selbstständigkeit, sondern oft auch eine neue Sicht auf das Leben", sagt Martin Zinsmaier. „Viele entdecken erst während des Jahres, was ihnen wirklich wichtig ist – sei es beruflich oder persönlich." Nicht selten bleibt es nicht beim FSJ: Zahlreiche ehemalige Freiwillige entscheiden sich im Anschluss für eine Ausbildung im Rettungsdienst oder im Pflegebereich. Manche beginnen ein Medizinstudium, andere bleiben ehrenamtlich aktiv. Eines ist klar: Der Schritt ins FSJ öffnet Türen – nicht nur im Kopf, sondern auch im Herzen. „Ohne die Freiwilligen wäre das System Krankentransport kaum tragfähig. Sie helfen dort, wo Hilfe gebraucht wird – und wachsen dabei oft über sich hinaus. Es ist schön zu sehen, wenn aus Mitgefühl und Neugier eine echte Leidenschaft entsteht", so Martin Zinsmaier.

Text©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

FSJ im Krankentransport

Einsatzbereiche:
- Krankentransport (z. B. zu Kliniken, Reha-Einrichtungen, Arztpraxen)
- Unterstützung von RettungssanitäterInnen
- Umgang mit PatientInnen und medizinischem Equipment

Ablauf:
1. Vierwöchige Ausbildung zur Rettungshelferin / zum Rettungshelfer
2. Praktische Einarbeitung an einer Rettungswache
3. Begleitete Einsätze im Team

Voraussetzungen:
- Mindestalter: i. d. R. 18 Jahre (je nach Bundesland)
- Führerschein Klasse B von Vorteil
- Interesse am sozialen und medizinischen Bereich
- Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit

Dauer:
- 6 bis 18 Monate (meist 12 Monate)

Vorteile:
- Medizinische Grundqualifikation
- Persönlichkeitsentwicklung
- Berufliche Orientierung im Gesundheitswesen
- Taschengeld & Sozialversicherung
- mögl. Anerkennung als Wartezeit für Studiengang

- Anzeigen -

Na klar, freiwilliges Engagement lohnt sich. Mit einem Freiwilligendienst bei den Johannitern engagierst du dich für andere Menschen und lernst gleichzeitig dich selbst noch einmal von einer ganz neuen Seite kennen.

Zum **1. September 2025** bieten wir Plätze für ein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in Singen** zur Unterstützung im Bereich des Mobilen Sozialen Hilfsdienstes: Essen auf Rädern, unterstützende Arbeiten für den Pflegedienst und die Hausnotruf-Rufbereitschaft sowie in unseren Kitas an.

Nimm dein Glück in die Hand und bewirb dich jetzt!
Infos und Bewerbung:
www.johanniter.de/fsj-bw oder
www.johanniter.de/jobs-oberschwaben
oder per E-Mail: bewerbung.osb@johanniter.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Dienststelle Singen
Zelglestraße 6
78224 Singen
bewerbung.osb@johanniter.de
Telefon: 07731 9983-0

JOHANNITER

KRANKENHAUS STOCKACH

„Freiwilliges Soziales Jahr"
2025/2026

Wie geht's nach der Schule weiter? Falls Du noch keine Entscheidung getroffen hast, mach doch ein FSJ in unserem Hause. Dein Arbeitsgebiet umfasst die Unterstützung im Pflegealltag.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Nähere Auskünfte erteilt Frau Haberl (PDL) 07771/803-390 oder auf www.kh-stockach.de, Anfragen gerne auch per E-Mail an info@kh-stockach.de

WIR SUCHEN DICH FÜR EIN:
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) 2025/2026 beim Landkreis Konstanz
in Konstanz, Radolfzell, Singen oder Stockach

Fertig mit der Schule – und Lust auf Berufspraxis?
- Sammle wertvolle Erfahrung im SBBZ oder in der Berufsschule, Gemeinschaftsunterkunft oder Jugend- bzw. Medienarbeit.
- Profitiere durch vielseitige Aufgaben, gründliche Einarbeitung, externe Seminartage, Taschengeld plus ggf. Zuschüsse.

Gestalte das soziale Leben in deiner Region und bewirb dich jetzt für deinen FSJ-Platz mit Start im September 2025! Alle Details rund um die FSJ-Einsatzstellen und deine Bewerbung findest du über den QR-Code.

LANDRATSAMT KONSTANZ
Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz | www.LRAKN.de/stellen

Bundes-Freiwilligen-Dienst

Freiwilligendienst – helfen mit Freude

Freiwilligendienste sind beliebt bei jungen Menschen: Zwölf Prozent jedes Jahrgangs leisten einen Freiwilligendienst - für die Gesellschaft, aber auch für ihre persönliche Entwicklung, und weil es Freude macht, im Team zu helfen, neue Herausforderungen zu erleben und zu meistern. Auch in Radolfzell ist das möglich: In der Mögginger Zentrale des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) absolvieren bis zu zehn, meist junge Menschen, ihren Bundesfreiwilligendienst (BFD), ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) oder ein längeres Praktikum im Rahmen ihres Studiums.

Der Umweltverband sucht ab Juli (BFD) und September (FÖJ) neue Leute. Lena und Henrike, die derzeit diesen Dienst ausüben, betreuen die Gäste der Mindelsee-Ausstellung. Sie geben nach fachlicher Einweisung Tipps zum Umweltschutz in Haus und Garten, lernen viel über Veranstaltungsorganisation und Öffentlichkeitsarbeit. Und sie sind immer mal wieder auch „draußen" bei der praktischen Naturschutzarbeit. Das FÖJ ist für junge Leute bis 27 Jahre gedacht. Der Bundesfreiwilligendienst ist für Leute jeden Alters und auch in Teilzeit möglich. Gute Anleitung und Fortbildungen gehören zum Programm.

Interesse?

Rückfragen und Bewerbungen bitte an **info.bawue@bund.net oder per Telefon: 07732/1507-0.**

Weitere Infos über den BUND **unter www.bund-bawue.de**

Text©: BUND

Die Mindelsee-Ausstellung in Radolfzell ist eine Möglichkeit, um ein FÖJ absolvieren zu können. swb-Bild: Martin Maier

Natur statt Pflege – Freiwilligendienst einmal anders

Wer überlegt, einen Freiwilligendienst zu machen, dabei aber bereits weiß, dass ihn weniger die Arbeit mit Menschen, sondern vielmehr der Umgang mit Pflanzen, Tieren und Umwelt interessiert, sollte den Bundesfreiwilligendienst (kurz: BFD) in Betracht ziehen. Insbesondere für alle, die sich in der Natur zuhause fühlen oder später in einem ökologischen Berufsfeld arbeiten möchten, kann der BFD eine wertvolle Erfahrung sein. Vielen ist in diesem Zusammenhang das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) ein Begriff – doch der BFD bietet eine spannende und oft unterschätzte Alternative

Offen für alle Altersgruppen

Im Gegensatz zum FÖJ, dass in der Regel jungen Menschen bis zum 27. Lebensjahr vorbehalten ist, gibt es beim BFD keine Altersgrenze nach oben. Einzige Voraussetzung: Man muss die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Damit steht der Dienst sowohl Schulabgängerinnen und Schulabgängern als auch Menschen in beruflichen Übergangsphasen oder im Ruhestand offen. Die reguläre Dauer beträgt zwölf Monate, ist aber flexibel zwischen sechs und 18 Monaten gestaltbar. Wer älter als 27 Jahre ist, kann den Dienst auch in Teilzeit absolvieren.

Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten

Der Bundesfreiwilligendienst deckt eine breite Palette gesellschaftlich relevanter Bereiche ab: Ob Soziales, Kultur, Sport oder Ökologie – das gemeinsame Ziel ist immer das Engagement für das Allgemeinwohl. Wer sich für einen ökologischen Einsatz interessiert, findet zahlreiche spannende Möglichkeiten: Nationalparks, Naturschutzgebiete, Umweltbildungszentren, Biobauernhöfe oder Einrichtungen, die sich für den Artenschutz einsetzen, stehen zur Auswahl. Hier kann man sich nicht nur praktisch einbringen, sondern auch einen tieferen Einblick in ökologische Zusammenhänge gewinnen.

Grünpflege als Beitrag zum Naturschutz

Gerade Tätigkeiten in der Grünpflege, etwa die Pflege öffentlicher Grünanlagen, Wälder oder Biotope, bieten die Gelegenheit, einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. In Zeiten von Klimawandel und Artensterben ist diese Arbeit wichtiger denn je. Der Kontakt mit der Natur, das Erleben der Jahreszeiten und die körperliche Arbeit an der frischen Luft sind dabei für viele nicht nur sinnstiftend, sondern auch eine willkommene Abwechslung zum Schul- oder Büroalltag. Ein Freiwilligendienst bedeutet mehr als „nur arbeiten". Wer sich im BFD engagiert, erwirbt wertvolle Kenntnisse, erweitert sein persönliches und fachliches Wissen und entwickelt neue Fähigkeiten. Besonders junge Menschen profitieren von dieser Zeit des Lernens, des Mitgestaltens und der Selbstreflexion. Aber auch ältere Teilnehmende bringen ihre Erfahrungen ein und erleben durch ihr Engagement eine neue Form gesellschaftlicher Teilhabe. Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Beispiel dafür, wie Menschen unterschiedlichen Alters, mit verschiedenen Hintergründen und Lebenswegen gemeinsam an einem Ziel arbeiten: eine lebendige, verantwortungsvolle und solidarische Gesellschaft mitzugestalten. Das gegenseitige Lernen, das gemeinsame Handeln und der Austausch machen den BFD zu einer wertvollen Erfahrung – für die Teilnehmenden ebenso wie für die Gesellschaft.

Text©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Der BFD

Der Bundesfreiwilligendienst deckt eine breite Palette gesellschaftlich relevanter Bereiche ab: Ob Soziales, Kultur, Sport oder Ökologie – das gemeinsame Ziel ist immer das Engagement für das Allgemeinwohl. Im Vergleich zum FSJ und FÖJ gibt es beim BFD keine Altersgrenze nach oben.

- Anzeigen -

BUND Baden-Württemberg
in Radolfzell-Möggingen
BUND
Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder
Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ)
Infos unter www.bund-bawue.de/jobs

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» WOCHENBLATT «

MÖCHSTEST DU DICH FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG EINSETZEN?
Dann mach dein FSJ oder deinen BFD bei uns!
Jetzt informieren oder direkt bewerben.
lebenshilfe-hegau-bodensee.de/aktuelles und hier:
Lebenshilfe Hegau Bodensee e.V.

Die Stadtverwaltung Singen bietet ab **September 2025** Stellen für ein

Freiwilliges Soziales Jahr

in verschiedenen Einrichtungen an.

Wenn du dich nach der Schule sozial engagieren möchtest, du für deine Berufs- oder Studienwahl Orientierung brauchst oder einfach ganz neue Erfahrungen sammeln möchtest, bietet dir der Freiwilligendienst viele spannende Möglichkeiten.

Unsere Einsatzbereiche:

- **Schulen**
- **Kindertageseinrichtungen**
- **Jugendhäuser der Offenen Kinder- und Jugendarbeit**

Interessiert? Dann informiere dich auf unserer Homepage **www.singen.de** über deinen Ansprechpartner in der Stadtverwaltung und nimm mit diesem Kontakt auf.

Ausführliche Informationen zum Freiwilligendienst erhältst du unter: **www.drk-baden-freiwilligendienste.de**

caritas singen hegau
Aus Liebe zum Nächsten

Arbeiten bei der Caritas:

AUS LIEBE ZUM NÄCHSTEN

Schnapp Dir einen Job mit Zukunft und Sinn
bei einer innovativen und traditionsreichen Sozialorganisation in der Region.
Mit über 30 wertvollen Berufen.
Für Azubis, Fachkräfte und Quereinsteiger.
In Voll- und Teilzeit.

www.caritas-singen-hegau.de/**jobs**

Soziale Tätigkeit

Studieren, um etwas zu bewegen.

Wer sich für ein Studium der Sozialen Arbeit entscheidet, wählt mehr als nur einen Berufsweg – er entscheidet sich für eine Aufgabe mit Sinn. Das Studium vermittelt genau jene fachlichen und menschlichen Kompetenzen, die dafür nötig sind. Es ist ein Bildungsweg, der Verantwortung überträgt – für andere, aber auch für das gesellschaftliche Miteinander.

Ein Studium mit Perspektive

Junge Menschen, die ein Studium im sozialen Bereich anstreben, erwartet ein vielseitiges und praxisnahes Studium. Inhalte wie Psychologie, Pädagogik, Recht und Soziologie stehen auf dem Stundenplan – ergänzt durch Reflexion, Selbsterfahrung und praktische Phasen. Es geht nicht nur darum, wie man hilft, sondern auch darum, wie man dabei professionell bleibt, Grenzen erkennt und Ressourcen stärkt. Das Studium bereitet auf ganz unterschiedliche Arbeitsfelder vor: von der Kinder- und Jugendhilfe über die Arbeit mit Geflüchteten, Menschen mit Behinderung, Senior:innen oder Wohnungslosen bis hin zu Tätigkeiten im schulischen oder gesundheitlichen Kontext. Wer hier seinen Platz findet, kann viel bewegen – manchmal im Kleinen, manchmal im ganz Großen.

Soziale Erfahrungen sammeln – lohnt sich das?

Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder andere Formen des sozialen Engagements vor dem Studium können eine wichtige Orientierung bieten. Wer bereits vor Studienbeginn in ein soziales Arbeitsfeld hineinschnuppert, entwickelt oft ein klareres Bild von den eigenen Stärken und Interessen. Außerdem zeigt praktische Erfahrung, wie herausfordernd – aber auch wie erfüllend – soziale Arbeit sein kann. Nicht zuletzt werden Bewerber:innen mit Vorwissen oder praktischer Erfahrung häufig besonders wertgeschätzt. Ein FSJ ist daher nicht nur eine sinnvolle Überbrückung, sondern auch eine Investition in die eigene persönliche und berufliche Entwicklung.

Menschen stärken – und dabei selbst wachsen

Soziale Arbeit ist keine einfache Aufgabe, aber eine enorm wichtige. Sie fordert Fachwissen, Geduld, Empathie und eine klare Haltung. Doch wer diesen Weg geht, wird mit einer Tätigkeit belohnt, die gesellschaftlich gebraucht wird – und in der Wertschätzung nicht nur ein Wort, sondern tägliche Realität sein kann. Ein Studium der Sozialen Arbeit öffnet die Tür zu einem Beruf, in dem man wirksam wird – für andere und für sich selbst. Es ist ein Schritt in Richtung Zukunft: für eine solidarischere, gerechtere und menschlichere Gesellschaft.

Text©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

swb-Bild: stock.adobe.com - kola

St. Verena - Tag der offenen Türe

Das Pflegezentrum St. Verena in Rielasingen-Worblingen wird im Juni 2025 mit einem Tag der offenen Tür seinen Neubau eröffnen. In den vergangenen vier Jahren wurde angebaut, umgebaut, saniert und modernisiert. Und das alles im laufenden Betrieb. Dabei wurden rund 15 Millionen EURO investiert, um die bisher 96 stationären Plätze auf künftig 121 zu erweitern. Dabei entstanden 35 zusätzliche Einzelzimmer mit eigenen kleinen Badezimmern. Die Entwicklung, die zu den Erweiterungsplänen führten, war, dass die im Jahre 2009 in Kraft getretene Landesheimbauverordnung verlangte, von den 16 Doppelzimmern 14 abzubauen und damit mehr Einzelzimmer zu schaffen. Außerdem sollten die stationären Angebote in überschaubare Wohngruppen mit jeweils maximal 15 Bewohnern untergliedert werden. Die Absicht der Landesheimbauverordnung ist, die Lebensqualität von alten und behinderten Menschen in Heimen zu verbessern. Mit der Fertigstellung des letzten Bauabschnittes – der Sanierung des Hauses St. Klara – fand das Bauprojekt im Mai 2025 seinen Abschluss und die Bewohner von St. Klara konnten zurück in den frisch renovierten Bereich ziehen. Der stationäre Bereich der Einrichtung verfügt damit nun über insgesamt neun Wohngruppen. Der Begriff der „Wohngruppe" steht für das Arbeiten im Sinne des Wohngruppenkonzepts, welches mit viel Motivation und Hilfe aller Fachbereiche für die Bewohner entwickelt wurde. Hierbei geht es in erster Linie um die bestmögliche Wahrung der Selbstbestimmung und die aktive Förderung der Interessen der Bewohner (zum Beispiel die Hilfe beim Kochen, Backen etc.). Ein Vorteil davon ist, dass unter anderem die Betreuungs- und Aktivierungsangebote besser für diese Zielgruppe angepasst werden können. Mit der Schaffung weiterer Pflegeplätze geht auch ein erhöhter Personalbedarf im Bereich der Pflegefachkräfte einher. Dabei kann das Pflegezentrum nicht nur mit einem der besten Tarife (Caritas AVR) in der Branche und weiteren Benefits, wie betrieblicher Altersvorsorge, flexiblen Arbeitszeitmodellen, Hansefit usw. aufwarten, sondern nun auch noch mit einem freundlichen, modernen Arbeitsumfeld.
Das Pflegezentrum freut sich, die neu geschaffenen bzw. sanierten Räumlichkeiten im Rahmen eines Tags der offenen Tür am 28. Juni 2025, von 14.00 – 17.00 h der Öffentlichkeit präsentieren zu können.

Text©: St. Verena

Fahrzeugflotte St. Verena vor dem Neubau
swb-Bild: St. Verena

- Anzeigen -

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Starte Dein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim GLKN!

Hast Du schon den Durchblick, wie es nach der Schule weitergehen soll?

Lerne im Pflegedienst die Gesundheits- und Krankenpflege oder die Altenpflege kennen oder schaue im Technischen Dienst hinter die Kulissen des Krankenhausalltags.

Hegau-Bodensee-Klinikum Singen
Klinikum Konstanz
Senioren- und Pflegeheim Engen
Hegau-Jugendwerk Gailingen

Jetzt bewerben!

Hier gibt´s mehr Infos:

tilia
Wohnen & Beschäftigung

Das Kantonale Sozialamt mit über 250 Mitarbeitenden übernimmt vielfältige, steuernde und operative Aufgaben schwerpunktmässig in der Sozialhilfe, den Sozialversicherungen, bei sozialen Einrichtungen und im Asylbereich an der Schnittstelle zwischen Bund, anderen Kantonen, Städten, Gemeinden und verschiedenen privaten Organisationen. Es führt ausserdem eine eigene Einrichtung, das tilia mit Sitz in Rheinau, das über 132 Wohn- und Beschäftigungsplätze, aufgeteilt in dreizehn Wohngruppen und fünf Atelierbereiche verfügt. Die Standorte sind Rheinau, Winterthur, Embrach, Hochfelden und Freienstein.

Im tilia am Standort in Rheinau / Schweiz haben wir per 1. Oktober 2025 einen

Studienplatz der Sozialen Arbeit (Bachelor) Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Villingen - Schwenningen

zu besetzen. Um einen Einblick zu gewinnen, haben Sie vor dem dualen Studium die Möglichkeit, ein Praktikum im tilia zu absolvieren.

Ihr Profil:
- Sie haben einen Schulabschluss gemäß Zulassunsvorgaben DHBW-VS.
- Sie sind motiviert und haben Interesse an der Betreuungsarbeit mit geistig und/oder psychisch beeinträchtigten erwachsenen Menschen.
- Sie bringen ein hohes Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft mit ein.
- Sie weisen eine gute körperliche Verfassung, psychische Stabilität und Belastbarkeit auf und haben die Fähigkeit, sich entsprechend abzugrenzen.
- Sie können sich in ein Team integrieren, sind flexibel und humorvoll.

Inhalte des praktischen Studiums:
- Erlangung hoher fachlicher Kompetenzen in der Begleitung, Unterstützung und Betreuung der Bewohner/innen in ihrer vielschichtigen Lebensgestaltung.
- Mitwirkung bei der Erstellung und Umsetzung der Förderkonzepte.
- Mithilfe und Unterstützung bei Aufgaben der täglichen Lebensbewältigung der Bewohner/innen.

Wir bieten:
- Eine fachspezifische Begleitung durch eingesetzte Praxisanleitungen.
- Eine sorgfältige Einführung in die Aufgabengebiete eines vielseitigen, innovativen Tätitkeitsgebietes mit vielen Lernfeldern.
- Gute Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach erfolgreichem Studienabschluss
- Die Mitarbeit in einem professionellen und engagierten Team
- Ein von Wertschätzung geprägtes Arbeitsklima

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Dieter Pani, Fachdienst Bildung, Tel. +41 43 258 66 04. Detaillierte Informationen über unseren Betrieb finden Sie auch auf unserer Homepage **www.zh.ch/wohnheimtilia.** Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail im PDF-Format an: **dieter.pani@sa.zh.ch**

KÜCHENPROFI
M.O.C.-Engen, Tel.: 07733/5000-0
www.lagerkuechen.de

ENGEL&VÖLKERS

Engen-Bittelbrunn: Bezauberndes Wohnhaus in naturnaher, idyllischer Lage. Wfl. ca. 103 m², Grdst. ca. 185 m². 3,5 Zi., EnBedAusw., 218,52 kWh/m²a, Hzg. Strom, Bj. 1890, EnEffKl. G. 288.000 €

Möggingen: Wunderschön, hell, geräumig - Architektenhaus in malerischer Umgebung. Wfl. ca. 340 m², Grdst. ca. 1 110 m². EnBedAusw., 127,35 kWh/m²a, Hzg. Nahversorgung, Bj. 1986, EnEffKl. D. 1.150.000 €

Rielasingen: Unternehmenssitz, Kapitalanlage oder Oldtimergarage. Grdst. ca. 1 675 m², Lager ca. 400 m², Büro ca. 285 m², Wfl. ca. 104 m². EnAusw. in Bearbeitung, Hzg. Wärmepumpe, Solar, Bj. 2015. 2.200.000 €

SINGEN
+49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

Gutschein € 500
für ein GRATIS-GUTACHTEN inklusive
BESTPREIS-BERATUNG bis zum 30.05.2025
VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau
KN + Bodanrück RZ + Höri
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands
IMMOBILIEN BODENSEE
BANKFACHWIRT GERHARD HAMMER UND TEAM E.K.
Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
0172-7239 045
07731-62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
über 25 JAHRE

Das Frauen- und Kinderschutzhaus sucht ...
Diakonie
laufend 2 – 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung für gute Neuanfänge. Wir freuen uns über konkrete Angebote.
Tel. 07732/57506 oder Mail: fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1 Zi-Whg. gesucht
dringend, in Si./Rz./Umg., weiblich, NR, berufstätig, 0162/6386814

2 ZIMMER

2-3 Zi.-Whg. gesucht
von ruhiger zuverl. Mieterin, gerne m. Blk, k. HT, Tel.: 07731/186900

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Schöne helle 1 Zi.-Whg.
33 qm, Flur, Bad, BK, in Rielasingen. Tolle Aussicht, ab 01.07.2025. Neue Küchenzeile ist zu übernehmen. KM 300 € + NK. Rolf Denneler, Zwickauerweg 5, 72622 Nürtingen

2 ZIMMER

Sanierte 2 Zi.-Whg.
in 78343 Hemmenhofen, ruh. Lage, 75qm, Abstellr., Kamin, Kü., Bad, NR, k. HT, zu verm., KM 850.- + NK + 2 MM KT, 07735/2443 17-20 h

2 Zi.-Whg. 78315 Rzell
2.OG., 69 qm, hell, Altstadt, 730 €. NK 90 €, EBK, Bad, WC, Flur, fr. Balkon, Nähe Bus Bahn, ab 16.5.2025, An: wohnen78315@t-online.de

2-Zi-DG Whg. in Singen
56 qm, kl. Küche, Bad, WC, kompl. renoviert, o. Balk., Keller, KM 550,00 € + NK + 3 Mo. KM Kaution, ab 01.06.2025 frei, verkauf@stroppa.de

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg.
in Gottm. zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 118101 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Zi.-Maisonette-Whg.
Singen, 1.320 € KM, 110 qm, zentrumsnah, 8 Min. z. Bhf., EBK, Tel. 0176/63850052

3 Zi.-Whg. 78315 Rzell
1.OG, hell EBK, Flur, Bad, WC, 75 qm, KM 790 €, NK 120 €, Nähe Bus-Bahn, kein Balkon, ab 1.7.2025, An: Wohnen78315@t-online.de

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

DG-Whg. 3,5 Zi., 90 qm,
m. Dachterrasse und vieles mehr 230.000€ z.V. E-Mail erbeten an: info.dachgeschoss.schlatt@gmx.de

GRUNDSTÜCKE

Vollerschl. Grundstück
508 qm, Flstnr. 6022, 78259 Mühlhausen-Ehingen, k. gewerbl. Anbieter, Zuschriften unter 118102 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

ZU VERSCHENKEN

Wegen Todesfall
Schlafzimmerschrank, Sideboard und Nachttisch, in weiß, neuwertig, Tel. 07734 1238

TISCH zu verschenken
Stabiler Tisch, Stahlrahmen, hellgrau matt, 180x90x75 cm (LxBxH) mit 2 eingelegten Glasplatten. Tel: 07773-9377490

Diverses zu verschenk.
Kinder-, Wohnzimmer, Büromöbel, Schränke, Betten, Waschmaschine, Trockner, Küchen, Sa. 31.5., 16.00 Uhr, Virchowstr 29, Singen.

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

2 neue Garagentore
2,40 x 2 m, Tel. 0173-5493825

Geschirrspüler Bosch
Einbau, Elektroherd AEG freistehend, Nähmaschine Bernina record 930 mit viel Zubehör zu verkaufen. Tel: 07734/6912 Preis VB

MUSIK

Sauter Flügel 180

zu verkaufen, brillanter Klang, guter Zustand, Mahagoni, 6.400€ VB, Tel: 0151/28972239

Suche altes Cello,
Geige, Kontrabass, Tuba o. Saxophon. T. 0177-3000877, Hr. Wagner

MÖBEL

Hochwertige EBK

weiß glänzend, mit Geräten, NP 12.000.- für 5.600.- zu verk., Tel. 07731/21993

4 Esszimmer-Stühle
m. Lehne, in Weinrot, von Benz, Preis VB, Tel.: 07731/44500

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

STELLENANGEBOTE

Hilfe im Garten gesucht
für Renovierungsarbeiten, schneiden, usw., Tel. 0152-19489002

STELLENGESUCHE

Parkettleger su. Arbeit:
Parkett (schleifen), Bodendesign, Holzboden, günstig, 0160-1652489

Erfahr. Zahntechniker
in ungek. Stellung sucht neuen Wirkungskreis im Raum Singen/Hegau. Zuschriften unter 118105 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung
von PKW, Tel.: 0171/9002225

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Kunststofffenster und Türen, Musikinstrumente, Nähmaschinen, div. Werkzeuge, Angelartikel. Für einen guten Zweck. Alles anbieten. T.: 0151/66234693

Wartungsmonteur
für Örtli Öl-Zentralheizung gesucht, am besten ehemaliger Mitarbeiter der Firma Waldschütz. Weitere Infos unter Tel.: 0177/8959332

Achtung liebe Leser!
Privat sucht: Bilder, Möbel, Porzellan, Musikinstrumente, hochw. Kleidung, Pelze, Teppiche, Münzen, exkl. Handtaschen, Armband- u. Taschenuhren sowie Modeschmuck, altes Spielzeug, auch kompl. Haushaltsauflösung, zahle bar, Herr Krause, Tel. 0178/3731941

Waipu???
Wer kann erklären und FS einstellen? Tel. 0173/3127585

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Garagenverkauf
Haushaltsauflösung Sa. 31.5. 10.00 - 16.00 Uhr in Singen,Virchowstr. 29, Möbelstücke, Geschirr, Küchengeräte, Deko Bilder, Kleinigkeiten, nur Barzahlung

ZUM VERLIEBEN

Er, 68 J. sucht
nette, liebe und treue Frau für eine gemeinsame Zukunft, Zuschriften unter 118104 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HILFSORGANISATIONEN

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@
widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time Out School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Schenken Sie Kindern in Not
Ferienglück!
SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX
ERSTES UND ÄLTESTES KINDERDORF DEUTSCHLANDS · seit 1947

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de
Pestalozzi Kinder- & Jugenddorf

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !

WOCHENBLATT

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wohnwagen oder
Wohnmobil von Privat gesucht, zahle Bar, Tel.: 0178/3731941

DACIA SPRING

Sichern Sie sich jetzt bis zu 800 € Dacia Urlaubsgeld![2]

Dacia Spring Expression
schon ab 119,90 €[1] finanzieren

Dacia Spring electric 45: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): ; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO_2-Klasse: A.

[1] Fahrzeugpreis: 15.384,– € inkl. Dacia Urlaubsgeld im Wert von 800 €. Anzahlung: 2.990,– €. Nettodarlehensbetrag: 12.394,– €. Effektiver Jahreszins: 4,99 %. Gebundener Sollzins: 4,99 % p.a. Laufzeit: 48 Monate. 47 Monatsraten zu je 119,90 € mit einer Schlussrate von 8.849,– €. Gesamtbetrag Darlehen: 17.474,30 €. Darlehensgeber: Mobilize Financial Services, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Bonität vorausgesetzt. Zulasssung bis 30.06.2025

Autohaus Blender GmbH in Radolfzell
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
Robert-Gerwig-Str. 6 Tel. 07732 982773

[2] Bis zu 1.000 € Urlaubsgeld für den Dacia Duster und Dacia Jogger; Bis zu 800 € Urlaubsgeld für den Dacia Sandero, Sandero Stepway und Spring. Das Urlaubsgeld ist in die Finanzierungskalkulation bereits eingerechnet. Gültig für Privatkunden/-innen mit Leasing- oder Finanzierungsvertrag bei Mobilize Financial Services und Vertragsschluss sowie Zulassung vom 12.05. bis zum 30.06.2025. Voraussetzung ist zudem das Ausfüllen des entsprechenden Formulars auf der Dacia Website https://www.dacia.de/kampagnen/urlaubsgeld.html.

Singen

Mischkonsum stellt Beratungsstelle vor Herausforderung

Die Zahl der Gesamtklienten der Fachstelle Sucht steigt. 2024 waren es 763. 705 waren es im Vorjahr. Auffällig war zudem, dass vor allem junge Menschen wegen Medienkonsums zur Fachstelle kamen. Dies erklärte der Leiter der Fachstelle Sucht in Singen, Lars Kiefer, bei der Vorstellung des Jahresberichts mit der Landtagsabgeordneten Saskia Frank.

von Sebastian Ridder

Dabei merkte Kiefer auch an, dass mehr Klienten, die sich Hilfe suchen, auch für die Arbeit sowie Prävention seiner Institution sprechen. Nun wurde nach 20 Jahren erstmal auch die Landesmittelförderung für Fachstellen, wie der von Kiefer, um 7.100 Euro pro 100 Prozent-Fachkraftstelle erhöht.

Die Zahl der Betreuungen wegen problematischen Umgangs mit Medien ist bei der Fachstelle im letzten Jahr nämlich um etwa 73 Prozent von 41 auf 71 Betreuungen gestiegen. Die Probleme sind vielseitig und reichen laut Lars Kiefer von Spiel- und Social-Media-Sucht bis Pornografie. Scham spielt dort teils auch noch eine wichtige Rolle. Zudem ist laut dem Leiter der Fachstelle hier auch die Alterspanne der Hilfesuchenden sehr weit.

Bei Jugendlichen dominieren laut Kiefer Probleme der Selbstwahrnehmung, durch überoptimierte Körper, die in den sozialen Medien präsentiert werden. Doch auch Spielsucht ist bei Jugendlichen ein Thema. Immerhin verwenden einige populäre Spiele ein sogenanntes Lootboxen-System, das Glücksspiel gleicht und in manchen Ländern auch als solches gilt. Ein Kind aus der achten Klasse habe Kiefer berichtet, einen vierstelligen Betrag für ein Spiel ausgegeben zu haben. Solche Spiele gelten als populär im Internet und werden teils auch von Prominenten beworben. „Das ist schon ein David gegen Goliath-Kampf“, sagt Kiefer über die Werbekraft der problematischen Medieninhalte. „Wir fordern über verschiedene Verbände seit längerem ein Werbeverbot.“

Alkohol weiter das häufigste Problem

Neben dem Medienkonsum kamen auch mehr Klienten zur Fachstelle Sucht wegen Cannabis.

Die Landtagsabgeordnete des Wahlkreises Singen, Saskia Frank von den Grünen, und Lars Kiefer, Leiter der Fachstelle Sucht in Singen, sind stolz auf die Arbeit und Angebote, die die Fachstelle Sucht in Singen und Radolfzell anbieten kann. *swb-Bild: Sebastian Ridder*

Die Zahl der Betreuungen stieg um mehr als das Doppelte von 16 auf 39 Betreuungen. Hier erklärte Kiefer jedoch auch, dass durch die Legalisierung die Hemmschwelle bei Betroffenen geringer geworden ist, sich Hilfe zu suchen. Dazu gehört aber auch, dass die Legalisierung immer noch keine offiziellen Abgabestellen zulässt und so immer noch Reize geschaffen werden, bei Dealern ungeprüftes Gras zu kaufen, so Kiefer.

Alkohol ist hingegen nach wie vor der Spitzenreiter bei dem Hauptproblem der Betreuten. Laut Kiefer gibt es zwar bundesweite Studien, die einen Rückgang des Konsums aufzeigen sollen, doch die Betreuungen stiegen bei der Fachstelle Singen im Jahr 2023 von 538 auf 620 Fälle und lagen im letzten Jahr bei 611. „Es ist nach wie vor erstaunlich, dass Alkohol die einzige Droge ist, für die man sich rechtfertigen muss, wenn man sie nicht konsumiert“, sagt Saskia Frank.

Auffällig war laut Kiefer zudem, dass polytoxer Konsum, also die Einnahme mehrerer Drogen, zugenommen hat. Das sei laut ihm unter anderem wegen der niedrigschwelligen Beschaffung im Internet und leichtfertiger Verschreibungen von Betäubungsmitteln ein größer werdendes Problem.

Doch zu den Zahlen verwies Kiefer auch auf Angehörigen- und Präventionsangebote seiner Fachstelle. Angehörige von Suchtkranken können nämlich ebenfalls an Programmen teilnehmen und werden in der Statistik zu den Klienten gezählt. Von den 763 Klienten in 2024 waren 166 Angehörige, die in Singen oder Radolfzell Unterstützung in Anspruch nahmen. Gerade bei Kindern seien Projekte und Gespräche äußerst effektiv, da sie sich die eigene Belastung nicht immer eingestehen, so Kiefer. „Es ist toll zu sehen, wie Kinder gestärkt hier rausgehen“, sagt Frank über ein Gespräch mit einem betroffenen Kind im letzten Jahr.

Die Landtagsabgeordnete hat sich unter anderem deswegen auch für die Erhöhung der Mittel für Suchtberatungsstellen eingesetzt - mit Erfolg. Das Sozialministerium teilte im Dezember letzten Jahres mit, dass die Landeszuschüsse von 17.900 Euro auf 25.500 Euro pro Fachkraftstelle erhöht werden. Für die Erhöhung sind Mittel im Doppelhaushalt 2025/2026 vorgesehen. „Das ist ein wichtiges Bekenntnis von Landesseite“, sagt Saskia Frank. Doch ein leichter Nachgeschmack bleibt, denn die Erhöhung ist die erste seit 20 Jahren und bereits für den Nachtragshaushalt 2024 wurde eine Erhöhung der Landeszuschüsse gefordert.

Gailingen

Spürnasen erfolgreich im HJW im Einsatz

Im Hegau-Jugendwerk (HJW) war die Rettungshundestaffel der Malteser im Einsatz. Zum Glück nur zum Üben. Mit Spannung verfolgten bis zu 30 Patienten und deren Angehörige wie fünf verschiedene Hunde und ihr jeweiliges Frauchen oder Herrchen sich auf die Suche nach abgängigen Patienten machten.

Die hatten sich zuvor auf dem großen Spielplatz oder in den Weinbergen versteckt – nicht ohne vorher eine „Duftprobe“ von sich abgegeben zu haben. Dazu rieben sich die Patienten mit einem Tuch kräftig ab, dieses Tuch diente dann den Hunden dazu, die Spur der Patienten aufzunehmen und an der Leine ihres jeweiligen Hundebesitzers schnell zu finden.

Das war nicht nur beeindruckend, sondern machte den Patienten großen Spaß. Ganz viele Patienten wollten auf dem Spielplatz gefunden werden – mit Leckerlis und vielen Streicheleinheiten wurde den Vierbeinern nach erfolgreichem Auffinden gedankt. Die Suche in den Weinbergen war schon kniffliger, denn der Weg war länger. Aber auch die Distanz von rund einem Kilometer war für die geübten Personenspürhunde kein Problem. Sie lösten auch diese Aufgabe mit Bravour.

Mantrailer oder Personenspürhunde sind darauf spezialisiert, der Geruchsspur einer bestimmten Person und den Weg, den diese genommen hat, zu verfolgen, erläutert Ramona Kamionka, Leiterin der Rettungshundestaffel Malteser Singen. Wie unschlagbar der Geruchssinn der Hunde ist, stellten die fünf verschiedenen Rettungshunde mit ihren jeweiligen Besitzern auf dem HJW Gelände unter Beweis. Jeder Einsatz ist Teamarbeit von Hund und Mensch.

Die Übung der Rettungshundestaffel beim Hegau-Jugendwerk war nicht nur bedeutsam für die Einsatzkräfte mit ihren tierischen Spürnasen. Auch für das Hegau-Jugendwerk bringt es Gewissheit für den Notfall - und Abwechslung in den Alltag. *swb-Bild: Andrea Jagode*

Der Kontakt zur Rettungshundestaffel war über Sandra Schmid, Pflegehelferin im HJW, zustande gekommen. Sie engagiert sich mit ihrem Hund in der Rettungshundestaffel – wie alle anderen der Staffel arbeitet auch sie rein ehrenamtlich. Pflegedirektorin Ina Rathje hatte die Idee zur Übung, denn es ist durchaus denkbar, dass sich Patientenkinder auch einmal verlaufen.

Doch nicht nur Kinder suchen die Hunde in ihrem Einsatzalltag, sondern auch ältere, oft demenziell veränderte Menschen. Zwölf Einsätze im Jahr hat die Rettungshundestaffel der Malteser Singen, also durchschnittlich einen Einsatz pro Monat. Damit die Staffel mit ihren Teams aus Hund und Hundeführer erfolgreich arbeitet, ist eine qualifizierte Ausbildung erforderlich und regelmäßiges Üben.

Pressemeldung

Kreis Konstanz/Bodenseekreis

„Regierung hat Stillstand zu verantworten“

Für den Ausbau und die Elektrifizierung der weitgehend eingleisigen Bahnlinie zwischen Radolfzell und Friedrichshafen kündigte die Landesregierung erheblich höhere Landeszuschüsse an, wie der SPD-Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz kürzlich mitteilte. Die Landeshilfen sollen einen baldigen Start der weiteren Planungsarbeiten des 60 Kilometer langen Ausbaus ermöglichen. Hans-Peter Storz freut sich über diese gute Nachricht. Allerdings habe das Land einen Stillstand von mehr als zwei Jahren politisch zu verantworten. „Das wäre vermeidbar gewesen“, sagte Storz.

Für den Ausbau und die Elektrifizierung der weitgehend eingleisigen Bahnlinie zwischen Radolfzell und Friedrichshafen kündigte die Landesregierung kürzlich höhere Landeszuschüsse an. *swb-Bild: Archiv*

Kern des Bauvorhabens ist die Elektrifizierung der eingleisigen Bahnlinie, damit künftig moderne und leistungsfähigere Züge entlang des Bodensees verkehren können. Außerdem sollen drei neue Haltepunkte sowie in einigen Abschnitten ein zweites Gleis gebaut werden. Bahnsteigverlängerungen und weitere Maßnahmen zur Leistungssteigerung ergeben ein Gesamtpaket, dessen Kosten derzeit auf 650 Millionen Euro geschätzt werden.

Weil die Bodenseegürtelbahn hauptsächlich regionale Bedeutung hat, wird die Elektrifizierung aus Mitteln des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes vom Bund bezuschusst. Trotz einer ergänzenden Landesförderung hätte die kommunale Seite 140 Millionen Euro zu den Planungs- und Baukosten, die nicht durch Mittel aus Berlin oder Stuttgart abgedeckt sind, zuschießen müssen. Eindeutig nicht finanzierbar, hieß es übereinstimmend aus den beiden Landratsämtern am Bodensee.

Was hat die Regierung konkret zugesagt? Sie will alle Bau- und Planungskosten der Elektrifizierung übernehmen, die nicht vom Bund abgedeckt sind. Außerdem hilft Stuttgart bei der Vorfinanzierung der Kosten für die Genehmigungsplanung. Mit diesem Angebot will das Verkehrsministerium mit den Landkreisen und der Bahn in den nächsten Wochen verhandeln. Erst mit Abschluss eines Finanzierungsvertrags werden die Weichen für den Ausbau richtig gestellt, macht Storz auf den langen Weg zum Bahnausbau aufmerksam. „Vor allem müssen die Kreistage zustimmen, was ihnen angesichts ihrer Finanzprobleme nicht leicht fallen wird.“

Nach dem neuen Vorschlag des Landes und den angekündigten Zuschüssen wird der Bund wahrscheinlich 435 Millionen Euro der Ausbaukosten übernehmen. Der kommunale Anteil der beiden Kreise sinkt auf 80 Millionen Euro, während das Land etwa 135 Millionen Euro übernehmen will.

Pressemeldung

Singen

Was tun für unsere bedrohte Demokratie?

„Wie retten wir unsere Demokratie?“ wollten gut 80 ZuschauerInnen in der Basilika des Singener Theaters „Die Färbe“ am 20. Mai von Prof. Dr. Matthias Quent wissen. Eingeladen hatte die VHS Landkreis Konstanz im Rahmen ihrer Schwerpunktwoche „Gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken“, in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Baden-Württemberg und dem neu gegründeten Bündnis DemokraTwiel.

Referent Matthias Quent gemeinsam auf dem Podium mit Maxi Fetsch, Sprecherin vom Bündnis DemokraTwiel.

swb-Bild: Bündnis DemokraTwiel

Unter den 70 Mitgliedern auch das Theater „Die Färbe“, das großzügig den Veranstaltungsort zur Verfügung stellte, die Buchhandlung Lesefutter (ebenfalls Mitglied) den Büchertisch. 80 Gäste lauschten gespannt und diskutierten angeregt zum Umgang mit Rechtsextremismus auf politischer wie gesellschaftlicher Ebene. Dabei sprach Matthias Quent nicht nur als Professor für Soziologie, sondern auch als Opfer rechtsextremer Gewalt in seiner Jugendzeit in Thüringen.

Was also tun, für unsere Demokratie, die von rechts außen bedroht wird? „Mit Fakten allein kommen wir nicht weiter. Mit Empathie und Zuhören allein aber auch nicht“, so Matthias Quent. Die „Quent-Essenz“ des Abends: Erfahrung schlägt Wissen & Kontakt schlägt Klischee.

„Wir brauchen Raum für Gemeinschaft und Erfahrung. Wir brauchen Begegnung und Kontaktfreudigkeit. Entweder die AfD wird verboten oder sie wird regieren“ lautet die Prognose von Matthias Quent. Für den Regierungsfall sind wir gut beraten, wenn wir als Zivilgesellschaft unabhängig von staatlicher Förderung und damit wehrhaft bleiben.

Für rege Diskussion (und anerkennenden Dank für den Dialog) sorgte die mutige Wortmeldung einer bekennenden AfD-Wählerin, die eine Klärung des „Radikalisierungs“-Begriffs mit sich brachte. Eine große Rolle bei der Radikalisierung spielen für den Referenten Emotionen, durch Anekdoten und Volksnähe. Quent sprach immer wieder von der starken Präsenz der AfD in den sozialen Medien wie auch den kleinsten Dörfern. Das wirkt. Eindrücklich erläuterte der Wissenschaftler und Buchautor, dass dies schon zu Zeiten der Weimarer Republik erkannt wurde: Faschismus ist keine Ideologie, sondern eine politische Herrschaftstechnik, die viel mit Emotionalisierung arbeitet.

Es gibt aktuell viele Herausforderungen und Krisen, Menschen fühlen sich oft überfordert und ungerecht behandelt, so Quent. „Die AfD bedient die Sorgen der Menschen und bietet laut ihm zufolge einfache Antworten auf die komplexen Fragestellungen unserer Zeit.“ Nur: „Lösungen sind das keine. Sie nehmen uns die soziologischen und gesellschaftlichen Spannungen nicht.“ Mit Ungerechtigkeitswahrnehmungen liefert der promovierte Soziologe denn auch einen Erklärungsansatz für den hohen Stimmenanteil der AfD in Singen trotz der Mehrheit von BürgerInnen mit Migrationshintergrund. „Die haben sich hier was aufgebaut und plötzlich kommen noch mehr neue Migranten nach, da kommt Angst oder Neid auf. Es entwickeln sich Statusängste und Etablierten-Außenseiter-Konflikte.“

Bühne für rechtsextreme Erzählungen kleinhalten

„Was können wir also tun? Zumindest versuchen, die Bühne und Echokammern für rechtsextreme Erzählungen kleinzuhalten. Keine AfD-Zitate wortwörtlich angeben, rechtsextrem eingestellten Gesprächspartnern nicht zu lang und viel Gehör schenken“, so Quent. Aus zehn Jahren Dialogarbeit weiß Matthias Quent: Das Gefühl gehört zu werden, sorgt nur für noch mehr gefühlte Bedeutung des Gegenübers. Er weiß außerdem, wissenschaftlich erwiesen, dass wir mit jeder Wiederholung (und sei es ein Zitat) zur Normalisierung von Extremen beitragen.

Referent für ein AfD-Verbotsverfahren

Nicht zuletzt wurde aus dem Publikum auch die Frage nach der Sinnhaftigkeit eines AfD-Verbots an den Experten auf der Bühne gerichtet. Im Kern sprach sich Quent für ein Verbotsverfahren aus, ohne dass er von einem bestimmten Ausgang überzeugt sei. Man müsse ihm zufolge aber davon ausgehen, dass das Prüfverfahren sich über mehrere Jahre erstrecken dürfte.

Trotz oder gerade wegen der sehr realistischen und differenzierten Sicht auf die Herausforderungen, die uns als Gesellschaft bevorstehen, fand der Gesprächsabend beim Publikum spürbar großen Anklang und der gebotene Raum für Dialog wurde rege genutzt.

Womöglich lag es auch am Quentchen Humor, mit dem der gefragte Experte auf der Bühne immer wieder seine Beiträge würzte. Bereitwillig nahm auch Moderatorin Maxi Fetsch, Sprecherin des Bündnis DemokraTwiel, den Humorfaden auf und sorgte so gemeinsam mit dem erzählfreudigen Gast aus Thüringen für einen unterhaltsamen wie erkenntnisreichen Abend.

Pressemeldung

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

BÜSSLINGEN

Maifest. Im Zeitraum vom 28. – 30. Mai findet das jährliche Maifest des Musikvereins Büsslingen in der Zollstraße in Büßlingen statt. Weitere Infos unter www.mvbuesslingen.de.

RADOLFZELL

| 29.05. bis 01.06. | Drop am See. Von Donnerstag bis Sonntag, treffen sich 300 Jonglierende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zur Jonglierconvention Einer der Höhepunkte der Convention ist die Jonglageshow am Samstagabend, 31.05.2025, im Milchwerk. Hockklassige Jonglierende und Akrobatinnen und Akrobaten werden eine sehenswerte Show bieten. Weitere Infos unter www.milchwerk.de.

» TÄGLICH

FÜHRUNGEN

SINGEN

Singener Innenstadt | jederzeit | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose »zeigmal.«-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Weitere Informationen in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

» DO. 29.05.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Freilichtbühne hinterm Rathaus | 19:00 Uhr | Stadt- und Erlebnisführung mit Tilda der braven Marketenderin: Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz!. Mit dem Tross der Truppe ist sie dabei seit Beginn des 30-jährigen Krieges weit herumgekommen, musste vieles mit ansehen und hat viel zu erzählen... Auch der Hexerei wurde sie bezichtigt. Infos unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 10:15 Uhr | Literarische Entdeckungstour mit Genuss. Bei einer Wanderung durch die idyllische Natur erfahren die Teilnehmenden faszinierende Details über Hermann Hesses Jahre in Gaienhofen (1904-191). Unterwegs werden Gedichte und Texte aus Hesses Werk lebendig. Im Anschluss dürfen sich die Teilnehmenden auf einen kleinen Apéritif freuen. Eine Anmeldung ist erwünscht, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, Tel. 07735-440949, hesse-museum@gaienhofen.de.

INFORMATION

GAIENHOFEN

Bürgerhaus | 17:00 Uhr | Die zerrissene Persönlichkeit des Dichters Hermann Hesse – Versuch einer psychologischen Skizze. Vortrag von Marlis Ehlen, Dipl.-Psych. Der Vortrag beleuchtet mögliche Berechtigungen dieser stigmatisierenden Zuschreibungen und entwickelt Hesses komplexe Persönlichkeit aus der Sichtung seiner konflikthaften Lebensgeschichte. Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

KONZERTE

SINGEN

JazzClub, Mühlenstraße 13 | 20:30 Uhr | Arthur Kell »Specualtion Quartet« Quartet. Musikalisch ist die Band breit aufgestellt und die Kompositionen pendeln hin und her zwischen Brasilien und Arabien. Sie beeindrucken besonders durch ihre musikalische Geschlossenheit. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Infos unter www.jazzclub-singen.de.

PARTIES/FESTE

HORN

Hotel Hirschen | ab 11:30 Uhr | Live Musik im Biergarten. Freuen Sie sich auf mitreißende Live -Musik von den Schlegele Kings und genießen Sie eine Auswahl köstlicher Hirschen-Spezialitäten, darunter ofenfrische Schweinshaxe, knackige Salate, zarte Spargel Gerichte, saftige Oxenfetzen und vieles mehr.

» FR. 30.05.

KONZERTE

RADOLFZELL

Christuskirche | 20:00 Uhr | Musikalische Zeitreise nach Wien. Unter dem Motto »Wien – Stadt der Träume und der Freiheit« entführen Anton Steck an der Violine und Christina Kobb am Fortepiano im Rahmen des Bodenseefestivals 2025 ihre Zuhörenden ins Wien des 18. Jahrhunderts. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

SONSTIGES

TENGEN

Schloss Blumenfeld Vorplatz | 18:00 Uhr | Lange Tafel. Tag der Nachbarschaft! Ob bei einer Pflanzaktion, einem gemeinsamen Spaziergang oder einem Nachbarschaftsfest – rund um den deutschlandweiten Aktionstag kommen jedes Jahr tausende Nachbar:innen zusammen und setzen ein Zeichen für ein offenes und solidarisches Miteinander. Infos: www.schloss-blumenfeld.de.

» SA. 31.05.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüsslich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,– Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

PARTIES/FESTE

ENGEN

Marktplatz, Martinssäule | 15:00 Uhr | Engener Brunnenfest. Zum ersten Mal gibt es ein Brunnenfest in der Engener Altstadt. Gefeiert wird rund um die Martinssäule auf dem Marktplatz. Die Narrenzunft Hohenhewenteufel hat sich ein buntes Programm ausgedacht. Es wird einiges für Kinder und Erwachsene geboten. Weitere Infos unter www.engen.de.

SPORT

SINGEN

Radrennbahn | 11:30 Uhr | Internationales Bahnradmeeting mit Steherrennen. Die Radrennbahn in Singen ist wieder Ausrichter der Etappen 1 und 2 der Internationalen Bahnentournee. In Singen wird in allen Rennen um Weltcuppunkte in der höchsten UCI Kategorie 1.1 gefahren,

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

– Anzeigen –

» THEATER

SPIEGELHALLE

- **Die ersten hundert Tage**
  Am ersten Weihnachtsfeiertag treffen sich an einer Shell-Tankstelle in Tschechien drei Freund*innen mit einem ehemaligen Kommilitonen aus Deutschland. Rechtsextreme Kräfte haben die Regierung übernommen und die Drei haben das Exil gewählt.
  Mi. (28.05.), 15:00 Uhr,
  So., 18:00 Uhr,
  Fr., 19:30 Uhr,
  Sa., Mi. (04.06.), 20:00 Uhr.

WERKSTATT

- **Himmelwärts**
  Toni und ihre aller beste Freundin Yumyum planen ein großes Abenteuer. Sie dürfen draußen übernachten!
  An Tonis Vater vorbei haben sie einen riesigen Haufen Snacks und die Teile ihres selbst gebastelten kosmischen Radios geschmuggelt. Das wird nun aufgebaut, denn von Schlafen kann keine Rede sein.
  Schulvorstellung
  Di., Mi. (04.06.), 10:00 Uhr.
  Mi. (28.05.), 10:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

»An den Wänden drängten sich die Bilder« am Samstag, den 31.Mai 2025 um 18:30 Uhr Hesse Haus und Garten, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. *Hermann Hesse und seine Frau Mia schätzten die Kunst des 20. Jahrhunderts sehr. Etliche bekannte Maler gehörten zu ihrem Freundeskreis. Ab 1922 lebte der Maler Walter Waentig in Hesses ehemaligem Haus. Von ihm und anderen Künstlern sind mittlerweile Werke im Haus zu sehen: Hans Thoma, Macketanz, Stirner, Bucherer, Kreidolf und Hermann Hesse selbst. Diese Samstags-Soiree nimmt sie bei einem Aperitif mit auf die Spuren der Maler, die Sujets und die Beziehungen zu Hesse. Hier gibt es oft spannende Details und Hintergründe zu entdecken. Anmeldung erforderlich unter 07735/440653.*
Copyright: E. Eberwein

» MUSEEN

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
  Eintritt: 6,– €, ermäßigt 4,– €,
  Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
  Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt: 5,-€, ermäßigt 3,-€,
  donnerstags für alle Besucher frei
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC Museum Art & Cars**
  MAC 1, MAC 2
  Parkstraße 1+5, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. & Feiertag
  11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. – Di. Ruhetag
  www.museum-art-cars.com

- **Archäologisches Hegau-Museum**
  Am Schlossgarten 2, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
  Öffnungszeiten:
  Mo. geschlossen,
  Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. 14:00 – 17:00 Uhr,
  feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
  Eintritt: frei.
  www.hegau-museum.de

- **Stadtmuseum Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  Öffnungszeiten:
  Di.-Fr., So. & Feiertage:
  10:00 – 17:00 Uhr
  Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr
  Mo. Geschlossen (außer an Feiertagen)
  Führungen: So. 14 Uhr
  www.stadtmuseum-stockach.de

- **Hesse Museum Gaienhofen**
  Kapellenstraße 8, Gaienhofen
  Tel. +49 (0)7735 / 440949
  Sommeröffnungszeiten
  ab 15.03.2025:
  Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt 7,– €, ermäßigt 5,– €
  www.hesse-museum-gaienhofen.de

entsprechend sind die Starterfelder voll und hochkarätig besetzt. Weitere Infos unter www.rig-hegau.de.

» SO. 01.06.

FÜHRUNGEN

ARLEN
Pfarrkirche St. Stefan | 13:30 Uhr | Exkursion »Der älteste Industriestandort des Hegaus«. Im Jahre 1005 wurde die einst politisch selbständige Gemeinde Arlen urkundlich erstmals erwähnt. Über Jahrhunderte war der Ort im Besitz des Klosters St. Georgen zu Stein am Rhein. Infos: www.rielasingen-worblingen.de.

SINGEN
MAC1 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Führung durch die aktuelle Ausstellung im MAC1. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com

MESSEN

TENGEN
Schloss Blumenfeld | 11:00 Uhr | Wein im Schloss #4. Die kleine, aber feine Weinmesse im Hegau mit Livemusik und Rahmenprogramm im Schloss Blumenfeld! Der Innenhof und die historischen Mauern des Schlosses verwandeln sich in eine Oase für Weinliebhaber:innen und Genießer:innen. Weitere Infos unter www.tengen.de

SPORT

SINGEN
Radrennbahn | 11:00 Uhr | Internationales Bahnradmeeting mit Steherrennen. Die Radrennbahn in Singen ist wieder Ausrichter der Etappen 1 und 2 der Internationalen Bahnentournee. In Singen wird in allen Rennen um Weltcuppunkte in der höchsten UCI Kategorie 1.1 gefahren, entsprechend sind die Starterfelder voll und hochkarätig besetzt. Weitere Infos unter www.rig-hegau.de.

» MO. 02.06.

FÜHRUNGEN

ENGEN
Marktplatz | 18:00 Uhr | Klassische Stadtführung – Engen zwischen Mittelalter und Moderne. Bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen erfahren. Weitere Infos unter www.engen.de.

Riesen-Flohmarkt
findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung!
Sa., 31.05.2025, Stockach, Dillplatz (Dillstraße 4),
9 - 16 Uhr, Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €
Info: Tel. 0172/7976002 ▪ www.gerosflohmarkt.de
Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!

» DI. 03.06.

FÜHRUNGEN

ENGEN
Freilitbühne hinter dem Rathaus | 19:00 Uhr | Abendliche Führung mit dem Nachtwächter und seiner Bürgersfrau. Warum sich manch Engener wie gerädert fühlte, wem ein Zacken aus der Krone brach oder wann alles in Butter war, das erfahren Sie auf einem abendlichen Rundgang mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau. Weitere Infos unter www.engen.de.

» MI. 04.06.

INFORMATION

SINGEN
Rathaus | 19:00 Uhr | Wissenswert- die Vortragsgemeinschaft Singen. Gesund leben mit gesunden Gefäßen – Das neue Fitnessprogramm für Ihre Arterien und Venen, Vortrag von Herr PD Dr. Tomas Pfeiffer, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie – vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen. Weitere Infos unter www.singen.de.

LESUNGEN

RADOLFZELL
Stadtbibliothek Radolfzell | 19:30 Uhr | Lesung aus »Das Herzflorett« mit Marica Bodroži . In der Veranstaltung »Alchemie des Lebens« stellt Marica Bodroži ihren Roman vor einen berührenden, poetischen Roman über die Entwicklung und Befreiung eines Mädchens. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

» AUSSTELLUNGEN

GAIENHOFEN
Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann-Hesse-Weg 2. Fam. Hesse im eigenen Haus und Garten. Der historische Garten für individuellen Besuch von Do – So inkl. zwischen 11.00- 17.00 Uhr, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Einlass nach Anruf am Gartentörchen unter +49(0)7735-440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12.30 Uhr spannender Vortrag über Hesses Zeit in Gaienhofen. Besuch im eigenen Haus mit Filmcollage. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. Dauerausstellung »Gaienhofener Umwege«. Im ersten, noch gemieteten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri. Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. Sonderausstellung »Norbert Jacques. Mit Lust gelebt am Bodensee.« Die Sonderausstellung ist dem Schriftsteller Norbert Jacques (1880-1954) gewidmet. Der Erfinder der Schurkengestalt »Dr. Mabuse« hat er ein vielfältiges literarisches Werk hinterlassen. Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL
Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. non finito (Beate Bitterwolf & Antonio Zecca). Beate Bitterwolf und Antonia Zeccas gemeinsame Präsentation in der Villa Bosch verstehen die Künstler als einen offenen Prozess, bei dem die Werke ihre »Vollendung« im Auge des Betrachters erfahren. Weitere Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

RIELASINGEN-WORBLINGEN
Höristr. 40. »Wir Drei sind Eins« - 50 Jahre Einheitsgemeinde Rielasingen-Worblingen. Anlässlich der 50. Wiederkehr des freiwilligen Zusammenschlusses der Gemeinden Rielasingen (mit Arlen) und Worblingen zeigt der Heimat- und Museumsverein in einer umfangreichen Ausstellung Bilder und Dokumente aus einem halben Jahrhundert Politik und Kultur. Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr. Freier Eintritt.

SINGEN
MAC Museum Art & Cars
MAC1
Doppelausstellung: **Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt** und **NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur**
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
SUSANNE RESKE. no limits! - Frauenportraits.

MAC2
Level 1. Die Geschichte des »Alemannenring« und der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft (DTM) in Singen wird in all ihrer Faszination zum Leben erweckt.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Mythos Ferrari und das Heiligtum: Fotografien von Alain Fleischer. Exklusive Zusammenstellung legendärer Ferrari Fahrzeuge und künstlerische Fotografien von Alain Fleischer **& Thüga Erlebniswelt.**
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Malerei von Norman Liebmann. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH
Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1. Bilder einer bewegten Zeit – Stockach und der Erste Weltkrieg in der Fotografie. Die Ausstellung verfolgt das Leben und Wirken des Fotografen Gustav II. Hotz (1878-1916), der ab 1907 in Stockach ein Fotoatelier in dritter Generation betrieb. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» VORSCHAU

ENGEN
Do., 05.06., 18:00 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen. Radtreff. 2. Donnerstagabend Radtreff für alle mit Verkehrstüchtigem Fahrrad. Rundkurs mit ca. 30 mm. Weitere Infos unter www.engen.de.
Do., 05.06., 18:00 Uhr, Marktplatz. Feierabendkonzert mit dem Musikverein Bargen. Der Musikverein wird mit seinem umfangreichen musikalischen Repertoire für gute Laune und viel Stimmung und das leibliche Wohl sorgen. Weitere Infos unter www.engen.de.

GAIENHOFEN
Sa., 07.06., 14:30 Uhr, Hesse Museum. Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüsslich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,– Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Weitere Info unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RIELASINGEN-WORBLINGEN
Do., 05.06., 19:00 Uhr, Skulpturenweg Skultur Nr.1 »Tor«. Chill & Sound. Hören – Entspannen – Genießen mit »Take3«. Den Tag in chilliger Atmosphäre mit Musik und Apéro ausklingen lassen. Infos: www.rielasingen-worblingen.de.

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

22% AUCH AUF ALLE GROSSEN MARKEN

NUR BIS ZUM 2. JUNI

MÖBEL ROGG

ROGG&Roll

Möbel Rogg Balingen GmbH & Co. KG
Widerholdstraße 20 • 72336 Balingen

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr

ROGG&ROLL Balingen
Wasserwiesen 19 • 72336 Balingen

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr

Rogg DISCOUNT Balingen
Widerholdstraße 20 • 72336 Balingen

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr

Möbel Rogg Reutlingen GmbH & Co. KG
Karl-Henschel-Straße 30 • 72770 Reutlingen

Öffnungszeiten:
Mo–Sa 10.00 – 19.00 Uhr

ROGG&ROLL Reutlingen
Karl-Henschel-Straße 30
72770 Reutlingen

Öffnungszeiten:
Mo–Sa 10.00 – 19.00 Uhr

moebel-rogg.de

MÖBEL ROGG
BALINGEN–REUTLINGEN
ROGG&Roll

FÜR ALLE DIE WOHNTRÄUME HABEN:

Rogg Mai Home
22%
AUF ALLES*

NUR BIS ZUM 2. JUNI

*es gelten die Aktionsbedingungen auf moebel-rogg.de

Wildeiche bianco, massiv gebürstet, Parsolglas braun, Akzent hinter Glas: Echtkork gerundet

HIGHBOARD
122x144x42 cm, ~~1195.-~~
932.10 Art.-Nr. 301268

LOWBOARD
200x60x50 cm, ~~799.-~~
623.22 Art.-Nr. XXXXXX

COUCHTISCH
115x65x43 cm, ~~729.-~~
568.62 Art.-Nr. 301270

SOFAS

ROGG&Roll

1.999.-
1559.22

SOFA CANDY UDIN
Bezug: Stoff,, Gestell: Metall schwarz matt, ca. ca. 279x87x188 cm,
~~1.999.-~~ **1559.22** Art.-Nr. 311786

22% AUF ALLES* NUR BIS ZUM 2. JUNI

STÜHLE

#ROGGDEINENPREIS POLSTERSTUHL
199.-

POLSTERSTUHL
Bezug: Stoff, versch. Farben, Gestell Kufe: schwarz, ca. 58x87x59 cm,
199.- Art.-Nr. 129295

POLSTERSTUHL
Bezug: Samt dunkelgrün, Gestell Metall schwarz, ca. 55x95x50 cm,
~~99.-~~ **77.22** Art.-Nr. 205346

#ROGGDEINENPREIS FREISCHWINGER
249.-

FREISCHWINGER
Bezug: Stoff/Netz carbonbraun, Gestell Kufe: schwarz, ca. 47x99x59 cm,
249.- Art.-Nr. 330124

FAHRBARE KÜHLBOX
versch. Farben,
43x89x91 cm ~~229.-~~
178.62 Art.-Nr.: 48885/01

Wildeiche bianco, massiv gebürstet, Parsolglas braun, Akzent hinter Glas: Echtkork gerundet

WANDBOARD
50x22x24 cm, ~~999.-~~
779.22 Art.-Nr. XXXXXX

STAURAUM-SÄULE
140x203x42 cm, ~~849.-~~
662.22 Art.-Nr. XXXXXX

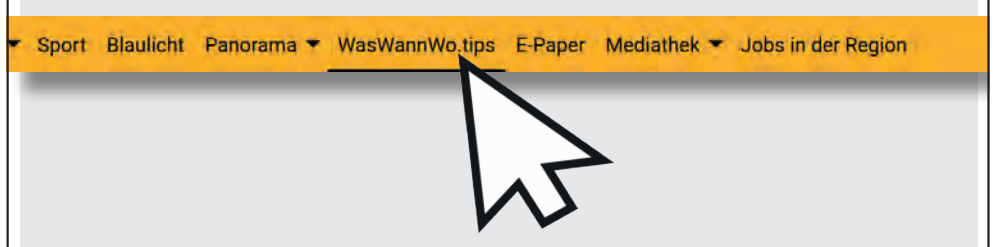
22% AUF ALLES* NUR BIS ZUM 2. JUNI

MUSSELIN-BETTWÄSCHE
2-tlg., 100% Baumwolle, versch. Farben und weitere Größen,
135x200/80x80 cm, ab
~~39.99~~ **31.19** Art.-Nr. 2575206/-12

229.95
179.36

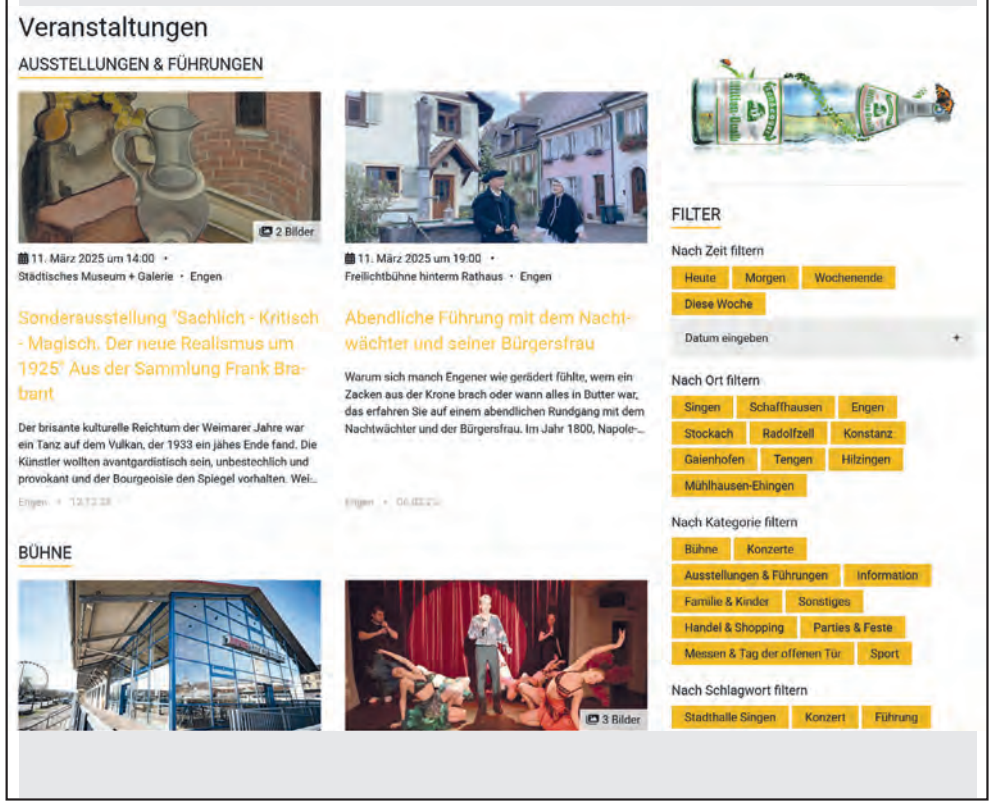
SITZSACK
versch. Farben,
65x100x65 cm,
~~229.95~~ **179.36**
Art.-Nr. 5471701

» WWW.WASWANNWO.TIPS «



Veranstaltungen, die im Kopf bleiben.

Hier finden Sie eine Übersicht, der kommenden Veranstaltungen und Termine der Region - für gemeinsame Erinnerungen, die bleiben.



» JOBS.WOCHENBLATT.NET «

Jobs in der Region

Du suchst einen Job in der Umgebung?

Schau dich um:

www.jobs.wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

WOCHENBLATT » WERBEWIRKUNG

Ihre Werbewirkung ist unser erstes Ziel!

Uns ist wichtig, dass Ihre Werbung ankommt. Deshalb legen wir besonders Wert auf Ihre Rückmeldungen und den Erfolg Ihrer Anzeigen. Mit einer Auflage von bis zu 85.375 Exemplaren erreicht das Wochenblatt eine breite Zielgruppe und spricht die Menschen in der Region direkt an.

Das sagen unsere Kunden:

erschienen am 30. Dezember 2024

„Unsere Stellenausschreibungen im Singener WOCHENBLATT waren ein voller Erfolg. Wir konnten sowohl für die Werkstatt als auch für das Büro qualifizierte Mitarbeiter gewinnen, die unser Team bereichern."

Wolfgang Danner
Autofullservice Danner E.K.

erschienen am 5. Juli 2023

„Schon am Mittwoch der Veröffentlichung unserer Seite im Wochenblatt kamen Leute, um die neuen Ausstellungsräume zu sehen. Wir konnten interessante Beratungsgespräche führen."

Alexander Kehl
RS Reck
info@reck-sonnenschutz.de

erschienen am 20.11.2024

„Die Tip-on Card im Singener Wochenblatt hat uns zahlreiche neue Kunden, die an hochwertigen Polstermöbeln interessiert sind, gebracht."

H. Neun
Polster-Spezialhaus Sit Down
in Konstanz

Die **Nummer** für **Ihren Erfolg:** **07731-880028** (Frau Celano)
für Stellenmarkt: **07731-880033** (Frau Muriset)

WOCHENBLATT » WERBEWIRKUNG

» TIPPS ZUM WOCHENENDE «

Wochenendnews vom Wochenblatt

Liebe Leserinnen und Leser,

die Wochenblattwoche hat zwei wichtige Termine für Sie: In der Wochenmitte kommt das gedruckte Wochenblatt in die Haushalte oder ist als E-Paper im Internet abrufbar. Und zum Wochenende (am Freitag) stellen wir Ihnen mit einem exklusiven kostenlosen Newsletter zusammen, was bis zum Wochenende noch wichtiges gewesen ist und was die nächste Woche bringen wird. Natürlich inklusive Freizeit- und Veranstaltungstipps fürs Wochenende.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Wochenendnews abonnieren.

Ihre Wochenblattredaktion Tobias Lange, Anja Kurz und Philipp Findling

Unser Redaktions-Team ist für Sie in der Region unterwegs - ob zu Fuß, mit dem Rad oder dem Auto - und spricht mit Menschen vor Ort über aktuelle Themen.

Anmeldung zu den Wochenendnews

Einfach auf **www.wochenblatt.net/newsletter** gehen oder den QR-Code einscannen, das Anmeldeformular ausfüllen, Bestätigungsmail akzeptieren und sich auf den kommenden Freitag und die News zum Wochenende freuen.

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

» WOCHENBLATT «

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

Momente, die begeistern.

Hier werden Geschichten erzählt und erlebt - in unseren Bildergalerien unter der Rubrik *Mediathek*.

In unserer Mediathek finden Sie interessante Artikel und originelle Momentaufnahmen.

» WOCHENBLATT.NET/S/EPAPER «

E-PAPER

Jeden Mittwoch aktuell aufrufbar.
Unter www.wochenblatt.net/s/epaper
oder direkt über den QR-Code:

Immer und überall Bescheid wissen.

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

» WOCHENBLATT «